

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
BY WOCHENBLATT
Heute: Möbel-Outlet-Center, Engen

24. JANUAR 2018	
WOCHENBLATT	4
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Singener Foodsharing lädt ein zum Teilen	Seite 2
Saubere Bilanz beim Neujahrsempfang	Seite 3
Große Fußstapfen für Benjamin Mors hinterlassen	Seite 6
Gewinner der Vereinstrophy wurden geehrt	Seite 14
Singener Fasnet steht in den Startlöchern	Seite 28



Himmelsliege

Die Himmelsliege am Premium-Wanderweg »Hohentwiler« unterhalb der Karlsbastion erfreut sich offensichtlich großer Beliebtheit, allerdings nicht nur von Wandern, sondern auch von Gästen, die leider ihren Müll dort liegen lassen. Gemeinderat Walafried Schrott wollte in der Sitzung des Finanzausschuss wissen, wer nun für die Müllbeseitigung zuständig ist. Eine spannende Frage. Weil man den Müll gerne schnell weg hätte, stehen die Stadtwerke hier immer in den Startlöchern. Aber die müssten auf Wegen fahren, auf denen sie nicht dürften, wurde in der Sitzung angemerkt. Und OB Häusler machte mit seine Aussage, »ohne Genehmigung des Liegenschaftsamts geht hier nichts« einige Spannungen deutlich. Wie Kulturamtsleiterin Catharina Schäufler informierte, wurde der Bauhof doch aktiv: um den Mülleimer zu reparieren. Aber man sei in Gesprächen mit der Schlösserverwaltung des Landes, um zu klären wer den Müll nun wegmacht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Neu: »Wirtschaftsgeschichte by Wochenblatt«

Handwerk und Mittelstand bekommen neues Format zur Präsentation / von Oliver Fiedler



Mit Maurizio Müller und Philipp Ernst vom Möbel Outlet Center (MOC) in Engen startet die PR-Serie »Wirtschaftsgeschichte by WOCHENBLATT«. Die Region ist reich an innovativen, kreativen, leistungsfähigen Unternehmen wie zum Beispiel »Elma«, die letztes Jahr ihr globales Händlernetz in Singen zu Gast hatten. swb-Bilder: mu/riesterer

Wie funktioniert Wirtschaft bei uns in der Region? Was macht Unternehmen erfolgreich mit ihren Ideen, Produkten oder Dienstleistungen? Und: Was bekommt unsere Region von der Wirtschaft überhaupt mit? Bisher ist das gar nicht so wirklich viel, obwohl es eigentlich eine ganze Menge zu erzählen gäbe, findet das WOCHENBLATT. Deshalb wird für dieses Jahr eine neue Plattform dafür im WOCHENBLATT angeboten: »Wirtschaftsgeschichte by WOCHENBLATT« heißt es ab dieser Ausgabe, womit der Wirtschaft, als auch den Unternehmen, den Handwerkern, den Mittelständlern hier aus der Region die

Chance gegeben werden soll, sich zu präsentieren, aktuelle Erfolge oder auch Ideen in Form von PR-Anzeigen im speziellen Format vorzustellen. Dadurch soll Wirtschaft in dieser Region fühlbarer gemacht werden. In dieser Ausgabe startet die Serie mit dem »Möbel Outlet-Center« (MOC) in Engen, das schon über seine Inhaber einiges darüber erzählen kann, wie man aus einer Idee ein prosperierendes Unternehmen machen kann, das ein Faktor für unsere Region geworden ist – in einer recht kurzen Firmengeschichte. In loser Abfolge werden sich in

diesem Jahr weitere Unternehmen hier im WOCHENBLATT den Lesern vorstellen. Denn stolz sein kann unsere Region auf seine Wirtschaft mit Fug und Recht. Der westliche Bodenseeraum und der Hegau, das WOCHENBLATT-Land, stecken ja immerhin voller engagierter Unternehmer, Handwerker und Dienstleister, die mit ihren Mitarbeitern die Stärke unserer Region ausmachen. Sie arbeiten natürlich in ihren Betrieben, haben die Kontakte zu Kunden und Geschäftspartnern und die Mitarbeiter selbst wissen nur zu gut, welche Leistungen hier für das Wohl und die Entwicklung des Unterneh-

mens erbracht werden. Doch die Unternehmen der Region haben eben eine größere Bühne verdient, denn sie können damit auch nicht unwesentlich dazu beitragen, dass unsere Leser der Region erfahren, wie vielfältig die Wirtschaft hier vor Ort ist, und welche Stärken sie zu bieten hat. Sonst sind es eher Neubauten, Erweiterungen oder Betriebsjubiläen, die die Unternehmen veranlassen, an die Öffentlichkeit zu treten und sich vorzustellen. Doch Anlässe dafür gibt es eben noch viel mehr, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Wirtschaftsgeschichten zu erzählen, ein-

mal einen Blick in das Unternehmen zu erlauben und damit die Geschichten zu erzählen, die auch das Selbstbewusstsein der Region stärken, die zurecht genau auf diese Unternehmen stolz sein können. Und das können auch einmal ganz kleine Firmen sein, die sonst nur in ihrem Marktumfeld tätig sind. Die aber Dinge tun, die sicher auch für eine breitere Öffentlichkeit interessant sein dürften. In dieser Sache können die Unternehmen natürlich auch selbst aktiv werden und sich in diesem Format auch gerne in Form von kostenpflichtigen PR-Anzeigen vorstellen. Die Region freut sich darauf.

Singen

Stadt geht große Investitionen an

Haushalt einstimmig von VFA genehmigt /Schulden durch GVV-Insolvenz

Die gute Nachricht gab es gleich von OB Bernd Häusler zu Beginn der diesjährigen Haushaltsverhandlungen für 2018 im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, denn der gleichnamige Ausschuss des Kreistags hatte am Montag die vom Landrat eingebrachte Erhöhung der Kreisumlage von über 35 Prozentpunkten nicht akzeptiert. Nach dem Stand vom Montag werde wohl nur auf 31,8 Prozentpunkte erhöht. Das bringt uns rund 1,6 Millionen Euro im Haushalt, freute sich der OB. Damit könnte man

die Kreditaufnahmen im Jahr 2019 fast auf Null reduzieren. Der Haushalt der Stadt Singen ist noch stark belastet durch die Bürgschaften für die insolvente GVV. Denn rund 13 Millionen müssen hier in diesem Jahr dafür noch fremdfinanziert werden, kündigte OB Bernd Häuser an. Das wurde aber im letzten Jahr bereits beschlossen, aber das Geld musste aufgrund der guten Liquidität der Stadt noch nicht aufgenommen werden. Der Schuldenstand der Stadt wird deshalb wieder auf 18,5 Millionen

Euro ansteigen, von derzeit 5,6 Millionen Euro. Mit rund 43 Millionen Euro wurde die Gewerbesteuer etatisiert. Kämmerin Heike Bender stellte die Zahlen für 2018 den Ausschussmitgliedern vor. Aus den laufenden Kosten ergibt sich eine Zuführungsrate von ganzen 14,4 Millionen Euro für die Investitionen. Dort werde sich ein Überschuss von 4,6 Millionen ergeben, weil mit den geplanten Erlösen aus Grundstücksgeschäften von rund 15 Millionen Euro ein starker Ausschlag nach oben

anstehe. Was die baulichen Investitionen betrifft, so steigt die Plansumme auf 15,9 Millionen Euro. Die Liste ist ziemlich lang: Vom Bahnhofesplatz, dem Start fürs Scheffelareal, dem Anteil der Tiefgarage Herz-Jesu-Platz, der Hegaustraße, der Pestalozzischule, der Beethoven-schule, die Halle Beuren, der Umbau des Krematoriums, der Umbau des alten Zollgebäudes und die Planung der neuen dreiteiligen Sporthalle sind hier die größten Posten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Weniger Gebühr auf dem Markt

Seit Anfang des Jahres ist der Wochenmarkt verlegt worden vor das Finanzamt wegen des Baus der neuen Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz. Weil das für die Marktbesucher mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden ist, sollen ihnen für die Bauphase nun die Gebühren um 50 Prozent erlassen werden. Einer entsprechenden Vorlage stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats in seiner Sitzung am Dienstag ohne Gegenstimme zu. Das soll als Signal der Stadt an den Wochenmarkt gesehen werden.

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

ASCHERMITTWOCH

»Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?« ist das Thema des diesjährigen politischen Aschermittwochs am 14. Februar in der Singener Scheffelhalle. In dieser Ausgabe gibt es dazu auf Seite 16 ein Interview mit Dr. Bernd Eberwein, dem Vorsitzenden des Kreisseniorerats zu seinem Sicherheitsgefühl.



ALDI SÜD

Singen

KULTUR-VORSCHAU

Das Kulturjahr in Singen wird spannend und vielfältig, denn da heißt es nicht nur »Singen im Takt« als Kulturschwerpunkt, denn auch das Kunstmuseum und die Stadthalle haben einige Leckerbissen zu bieten. Auch der Blick über die Grenze zum Stadttheater Schaffhausen wird gewagt auf der Seite 32.

Jetzt informieren: ☎ 0800 - 820 0800



SCHIMMEL TERMINATOR

Der Profi-Partner
in Ihrer Region:  **Eifridt** GmbH
Stukkateurgeschäft
www.schimmelterminator.com

Rielasingen-Worblingen

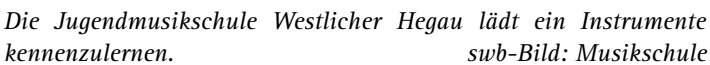
Kind angesprochen

Polizei sucht Zeugen des Vorfalls

wolle. Das Kind rannte jedoch nach Hause. Der etwa 35 bis 40 Jahre alte Mann mit 3-Tage-Bart und »Undercut-Frisur« fuhr anschließend davon. Zeugenhinweise bitte an Polizeiposten Rielasingen-Worblingen unter 07731/ 917036.

Auskunft und Beratung. Alles kann nach Herzenslust ausprobiert werden. Ein Instrument oder Gesang zu erlernen, kann in jedem Lebensabschnitt viel Freude bringen. Auch der große Elementarbereich vor- und im Kindergartenalter wird kompetent vorgestellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net



stellen uns, unser Ehrenamt des Lebensmittelrettens und Mitmachmöglichkeiten allen Interessierten vor, teilen die Organisatoren mit. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos, der Veranstaltungsort ist zentral in Singen gelegen.

Nähere Informationen und Anmeldung über singen@lebensmittelretten.de.

Hexennacht im Schlössle

Die Narrengemeinde Grabenhüpfer lädt ein zur 1. Hexen-/Schlossnacht am Samstag, 27. Januar auf dem Friedinger Schlössle. Für die Unterhaltung an dem Abend sorgt DJ Thors-ten.

Einlass zur Hexennacht ab 19 Uhr. Für Hästräger ist der Eintritt frei. Der Einlass zu der Veranstaltung ist erst ab 18 Jahren und nur für eine begrenzte Personenzahl möglich.

Ein Shuttle-Service ist vorhanden.

redaktion@wochenblatt.net

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IN
SÜDEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERBÄNDE

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVDA/BDV

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



**Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!**



WOHNLAND **Hauber**

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste

die deftige Rohe oder die mild Gebrühte
100 g

1,10

Bauernspeckwurst

im Natur- oder Kunstdarm
100 g

0,85

Sanchos-Chorizo /

Hohentwieler Lammssalami

feine Rohwurstspezialitäten
100 g

1,58

Metzger-Fleischsalat

250 g = 2,10 / 125 g = 1,05
100 g

0,84

Cordon bleu vom Schwein

bratfertig mit Schinken und
Käse gefüllt
100 g

1,05

Schweineschnitzel

mager, auch paniert
100 g

1,05

Rumpsteak / Roastbeef

zart gelagert / ideal zum Kurzbraten
oder Niedergaren
100 g

2,79

ganzes Hähnchen

nennt es Broiler / Gückel
oder wie Ihr wollt,
Hauptsache es schmeckt

4,80

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Drei Jubiläen und viel zu tun in Singen

Themenvielfalt bei Neujahrsempfang / Stadt erwägt Schadenersatzklage bei Conti

Die Wirtschaft in Singen boomt und auf den Baustellen brummts. Einen Überblick hierüber gab Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Neujahrsempfang in der voll besetzten Stadthalle. Von Kinderbetreuung, die sich Singen jährlich 14,5 Millionen Euro kosten lasse, bis Tempo 30 beschrieb Häusler in seiner entsprechend langen Rede - weit über eine Stunde - die vielfältigen Teilaspekte. Nur in Ausnahmefällen spitzte der Rathauschef zu oder zeigte gar eine mögliche Zukunftsperspektive auf. So deutete er als Antwort auf den zunehmenden Verkehr 2018 eine Reduzierung der Fahrkartenpreise im Stadtbus und Fahrradstraßen an. Beides allerdings müsse im Gemeinderat vorher eine Mehrheit finden.

Beim Abriss des Conti fand Häusler klare Worte. Bei der funktionalen Ausschreibung durch Fachunternehmen habe sich die Stadt für das Angebot für 300.000 Euro und nicht für das wesentlich teurere Angebot von 800.000 Euro entschieden. Mit der beauftragten Firma, die den Abriss nicht durchführen konnte, stehe man aktuell in Verhandlungen und erwäge



Bei seiner Rede führte OB Häusler viele Themen an.

diese sogar auf Schadensersatz zu verklagen, so Häusler. Dem Thema Shopping-Center räumte er relativ wenig Platz in seiner Rede ein. Beim Cano habe die Stadt etwa bei Detailverhandlungen mit ECE ihre Hausaufgaben gemacht. Die zeitlichen Verzögerungen seien der guten Baukonjunktur geschuldet, doch ECE sei zuversichtlich, im ersten Quartal 2018 mit der Auftragsvergabe weitgehend fertig zu sein. Der zuständige ECE-Projektmanager, Marcus Janko, war einer der über 1.000 Gäste beim Singener Neujahrsempfang in der Stadthalle. Erst wenn die Gelder für die städtischen Grundstücke durch ECE

fließen würden, könnten die Ausschreibungen für den Bahnhofsvorplatz beginnen, fuhr der OB fort. Als sehr gelungen, bezeichnete Häusler die Hegaustraße, die im Frühjahr durch Sitzelemente und Pflanzquartiere, noch schöner würde. Auch der Herz-Jesu Platz würde nach der Fertigstellung einen größeren Marktplatz bieten. Demnächst

beginne die aufwändige Umbettung der dort befindlichen Bäume. Die dreiteilige Sporthalle werde 8 bis 10 Millionen Euro kosten. Die Machbarkeitsstudie 2017 sei ernüchternd gewesen und habe gezeigt, dass nicht alles Wünschenswerte umsetzbar sei. Insgesamt warb Häusler, der das Thema Wohnraum als brennendes Thema auch 2018 ansieht dafür, nicht zu viel zu klagen. Es sei gut, dass in Singen kein Stillstand herrsche - auch werde der Verkehr hier künftig rollen. Es solle zudem geprüft werden, ob ein Palettenparkhaus mit 300 Stellplätzen an der Bahnhofstraße realisierbar sei. Beim Lob für die hervorragende Arbeit von Ute Seifried als Sozialbürgermeisterin, konnte er sich abschließend einen kleinen Seitenstecher nach Radolfzell nicht verkneifen. Über die politischen Themen hinaus werden drei Jubiläen 2018

Singen zu einem besonderen Jahr machen. Das 125-jährige Bestehen des Ortsvereins des DRK wird im Mai etwa mit einem Blaulichttag gefeiert. 90 Jahre Krankenhaus ist ein weiteres Jubiläum. Überstrahlt wird 2018 wohl aber von dem Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen. Zum 125-jährigen Jubiläum des Blasmusikverbands Hegau Bodensee findet etwa das Verbandsmusikfest vom 8. bis 10. Juni in Singen statt, für das mit einem humorvollen Film zu Beginn des Neujahrsempfangs die Werbetrommel geschlagen wurde. Reinschauen lohnt sich unter www.singenimtakt2018.de

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Wie immer war die Stadthalle beim Neujahrsempfang voll besetzt.

swb-Bilder: stm

Leserbrief

Geschäftshaus im Holzerbau

Zum Thema »Cano« erhielt die Redaktion einen Leserbrief. »Sozialwohnungen werden in Singen trotz aller Bauaktivitäten keine gebaut, auch gibt es keine entsprechenden Auflagen für Bauträger und sonstige Spekulanten wie andernorts üblich (z. B. Freiburg), von eigenen Bauaktivitäten der Stadt im Bereich sozialem Bauen ganz zu schweigen. Wie zu lesen war, ist der OB zuversichtlich, dass ECE das CANO noch realisieren wird. Wie das Wochenblatt berichtete hat ECE noch keinen Generalunternehmer gefunden, der das Projekt zum gewünschten Festpreis baut. Immerhin will ECE das Projekt in Singen mit einem entsprechenden Aufschlag weiterverkaufen. Der Projektentwickler des LAGO hatte -wie Insider wissen- mindestens 30 Millionen Euro Gewinn gemacht. Die sehr gute Baukonjunktur macht ECE wohl da derzeit einen kräftigen Strich durch die Gewinnrechnung. Vielleicht hat Singen Glück und ECE baut den Holzerbau zum Geschäftshaus um. In Mainz wurde das geplante Großkaufhaus von ECE wie eine heiße Kartoffel fallen gelassen.

Peter Mannherz, Singen

Singen

Endgültige Planung steht Umgestaltung der Brunnenstraße kann beginnen

Schon im Oktober wurden die Pläne zur Umgestaltung der östlichen Brunnenstraße in Überlingen der Bevölkerung vorgestellt. Im Rahmen der Infoveranstaltung gab es noch einige konstruktive Vorschläge seitens der Überlinger, die Patricia Gräble-Menrad von der Abteilung Stadtplanung und Christian Seng vom Planungsbüro 365° gerne in die weiteren Planungen mit aufnehmen. Nun präsentierten die beiden die endgültigen Entwürfe für das Projekt. Diese sehen vor, dass der Platz vor dem Gasthaus Kreuz mit Betonpflastersteinen in zwei, leicht unterschiedlichen, Grautönen gepflastert wird. Leicht aus der Mitte heraus versetzt wird eine Linde gepflanzt, die mit einem dezent beleuchteten Sitzrondell aus Granit in Form eines Mühlsteins umrandet wird. Im Bereich der jetzigen Grünanlage wird ein Wasserspiel für Kinder nebst Hinweis-tafel auf den früheren Verlauf des Mühlbaches hinweisen. Auf Höhe des Gasthauses »Alte Mühle«, wird der Gehweg von der westlichen- auf die östliche Straßenseite verlegt. Dort wo der Gehweg bisher verläuft, entstehen Parkplätze für das



Eine Übersicht zeigt die Umgestaltung der Brunnenstraße in Überlingen am Ried.

swb-Grafik: 365°

Gasthaus. Dieser Bereich wird nach der Umgestaltung nur noch als Einbahnstraße in südliche Richtung befahrbar sein. In beide Richtungen befahrbar bleibt die süd-westliche Zufahrt zum Kreuzplatz. Dort entstehen weitere Parkplätze und eventuell eine kleine Grünanlage. Damit wird es nach der Umgestaltung zwei Parkplätze mehr geben als im Ist-Zustand. Außerdem ist auf dem Kreuzplatz eine Narrenbaumgrube geplant. Die Bauarbeiten für die Umgestaltung werden voraussichtlich im späten Frühjahr beginnen, so Patricia Gräble-Menrad. Eine Fertigstellung wäre demnach bis Herbst 2018 möglich. Ortsvorsteher Bernhard Schütz

zeigte sich zufrieden: »Ich freue mich, dass die Planungen nun endlich spruchreif sind und bin mir sicher dass das Geld, für die Umsetzung gut investiert ist.« In der ursprünglichen Planung waren für das Projekt 550.000 Euro veranschlagt, wobei 40 Prozent der Kosten durch die Fördermittel des Landes aus dem »Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum« abgedeckt werden sollten. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT merkte Planer Christian Seng allerdings an, dass dieser geplante Kostenrahmen nach der aktuellsten Planung wohl nicht ganz eingehalten werden könne. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Negatives Ergebnis bei Stadtwerken

Aufgrund der anstehenden Sanierung des 2. Geschosses der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz, werde das Ergebnis des am Mittwoch vorgestellten Wirtschaftsplans der Stadtwerke seit Jahren erstmals wieder negativ ausfallen, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler zu Beginn der Ausschusssitzung am letzten Mittwoch. Und zwar 430.000 Euro. Aufgrund der Gewinnrücklagen aus den letzten zehn Jahren von 2,3 Millionen Euro könne dies problemlos geschultert werden. Denkbar sei jedoch auch nach wie vor der Verkauf der Tiefgarage, so Häusler, deren Sanierung mit 500.000 Euro veranschlagt wurde. Insgesamt belaufen sich die Erträge der Stadtwerke 2018 auf 20,3 Millionen Euro, die Aufwendungen auf 21,3 Millionen Euro. Wie Betriebsleiter, Markus Schwarz, erklärte, bliebe der Wasserpreis trotz höheren Wasserverbrauchs stabil. Durch die positive Einwohnerentwicklung und die gute Konjunktur sei dieser 2018 auf 2,6 Millionen Kubikmeter angestiegen, heißt es in der Vorlage des Wirtschaftsplans. Die Abfallgebühren hingegen

steigen bekanntlich an. Die Mehrkosten werden bei der für ein Einfamilienhaus typischen Ausstattung (60 Liter Bioabfall und 120 Liter Restabfall roter Deckel) bei 2,60 Euro im Monat liegen. Schwarz stellte in Aussicht, dass es 2019 nach der Ausschreibung beim Gelben Sack günstigere Abfuhrtermine geben könne. Außer der Anhebung der Fahrkartenpreise durch den VHB geht Schwarz von stabilen Fahrgastzahlen beim Stadtbus aus. Denn die geringeren Einnahmen sind nicht durch weniger Fahrkarten begründet, wie Manfred Bassler (SPD) vermutete, sondern dadurch, dass die Stadtwerke in diesem Bereich 2016 Mehreinnahmen durch den Verkauf des Betriebshofes erzielt hatten. Erfreulich ist die Einsparung von einer Million Kilowattstunden Strom bei der Straßenbeleuchtung. Wie OB Häusler betonte, würden aufgrund der LED-Beleuchtung nur noch 1,2 Millionen Kilowattstunden benötigt. In puncto Investitionen nannte Schwarz vor allem jene im Bereich Abwasser. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► ABRISS

Zwei Abrissopfer hatten sich zusammengetan: Weil die Geschäftsräume des einstigen Werkladen an der Singener Friedenslinde in Bälle abgerissen werden, musste sich Inhaber Peter Rösch eine neue Bleibe für seinen Handel mit selbst restaurierten Möbel-Antiquitäten suchen und die fand er in der Industriestraße 6 im Singener Süden. Zur Eröffnung war mit Britta Haupka (auf dem Foto) ein anderes »Abrissopfer« zu Gast, denn ihr Atelier für das Label »Peppermilla« musste einem Neubau in der Hadwigstraße weichen, der gerade Stockwerk um Stockwerk hochgezogen wird und immer deutlicher zeigt, welch Ausmaße an Nachverdichtung auf diesem Grundstück in der Innenstadt entsteht. Sie stellte ihre aktuelle Kollektion vor mit der sie Frauen ein Wohlgefühl beschern kann, weil diese Mode höchst unkonventionell und originell ist, wie dieser »Kimono«, der mal ein Duschvorhang war. swb-Bild: of

Rielasingen



Die jungen Läufer des TV Rielasingen. swb-Bild: Verein

Vordere Plätze erlaufen

Noch ein letztes Mal vor dem Jahreswechsel, traten drei motivierte Kinder der U12 Leichtathletik-Abteilung in Tuttlingen am Silvesterlauf an. Dieser Fleiß sollte auch nicht unbe- lohnt bleiben. Bei perfektem Laufwetter erklimm Maximilian an Zopf das höchste Treppchen und wurde Erster. Sein Teamka- merad Jonathan Klügling schaffte es auf einen sehr gut erkämpften sechsten Platz. Die dritte im Bunde, Hannah Siebler, sicherte sich den siebten Platz mit einer sehr guten Zeit. Der TV Rielasingen beglück- wünscht die Leistungen und wünscht seinen Sportlerinnen und Sportlern ein genauso er- folgreiches Jahr 2018. redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

DRK

Erste-Hilfe-Grundkurs, ab Sa., 27.1., 8.30 Uhr, Albert-Ten-Brink-Str. 12, Rielasingen. 9 Unterrichtseinheiten. Info und Anmeldung unter 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielasin- gen-worblingen.de.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm 25.-31.1. Do., 17.30 Uhr, Übungen mit dem Seil. Fr., 15.30 Uhr, Café mit Herz; 16.30 Uhr, offener Betrieb, Filmabend. Mo., 16.30/17.45 Uhr, Übungen mit dem Seil. Di., 16 Uhr, offener Betrieb; 18 Uhr, Kicker spielen, offener Betrieb, Schallplatten- abend, Türkisch essen gehen, Malkurs mit Helga. Mi., 16 Uhr, offener Betrieb; 18 Uhr Singen, offener Betrieb, Pizza backen. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym- nastik, Yoga für Senioren,

Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män- nersportgruppe, Tanz für Jung- gebliebene, Yoga, Rückengym- nastik für alle, Osteoporose- Gymnastik, Yoga-Kurs, Ju- gend-Rot-Kreuz Gruppenstun- de. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und An- meldung: 07731/65700, www. drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Seniorenachmittag, Do., 25.1., 14.30 Uhr im Siedlerheim.

SCHNUPFVEREIN

Hock, Fr., 26.1., 19 Uhr im Bis- tro Glücks Pils.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 25.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Rielasingen

Ten-Brink-Schule informiert

Eine Informationsveranstal- tung der Ten-Brink-Schule für neue Schüler der Gemein- schaftsschule und deren Eltern, findet am Montag, 29. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr mit Schulführung statt. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fastnachts-Wissen für Nachwuchs Poppele verteilen Kinderfibel in 3. Auflage



Insgesamt 3.200 Kinderfibeln durften die Verantwortlichen der Singener Kindergärten und Grundschu- len entgegennehmen. Mit ihnen freuen sich Stephan Glunk und Udo Klopfer. swb-Bild: dh

Dass in Singen jeder den Pop- pele kennt ist kein Wunder, denn seit Jahren verteilt die Zunft pünktlich zur fünften Jahreszeit ihre beliebten Kin- derfibeln. So auch dieses Jahr wieder. In den Fibeln ist alles Wichtige und Wissenswerte rund um den Poppele und die Singener Fastnacht kindgerecht aufgearbeitet. Neben informati- ven Texten, die die Figuren und Traditionen erklären, finden sich in dem Heft auch die Sin- gener Fastnachtsfiguren zum ausmalen. Außerdem liegt eine Audio-CD

bei, auf der die Texte, die in der Fibel natürlich hochdeutsch verfasst sind, im alemanni- schen Dialekt vertont sind. »Schließlich gehört der Dialekt auch zur Fastnacht«, erklärte Zunftmeister Stephan Glunk bei der Übergabe der Fibeln an die Verantwortlichen der Sin- gener Kindergärten und Schu- len in der Zunftschür der Pop- pele. »Dieses Jahr verteilen wir schon die dritte Auflage der Kinderfi- bel mit insgesamt 3.200 Exem- plaren«, so Glunk stolz bei der Übergabe in der Zunftschür.

Poppelles Kinderfibel wird an alle Kindergarten- und Grund- schulkinder in Singen und den Ortsteilen Beuren, Bohlingen und Überlingen am Ried ver- teilt. Finanzielle Unterstützung gab es dabei von der Sparkasse. Udo Klopfer, der Vorstandsvor- sitzende der Sparkasse Hegau Bodensee, lobte das Engage- ment der Zunft. »Kinder sind ja bekanntlich die Zukunft. Dem- entsprechend ist es auch loh- nend in die Kinder zu investie- ren«, betonte er. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
27./28.01.2018
Zu erfragen beim Haustierarzt

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Termine

Taizé-Andacht: Fr., 26.1., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beet- hovenstr. 50 in Singen. Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Sa., 3.2., 14 Uhr Fastnacht gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Herz Jesu - närrisches Programm (Gemeindesaal St. Anna). Fahrdienst Telefon. 41416, R. Kneer. Sonntagscafé der Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde, Feld- bergstr. 46, So., 28.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstge- backenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. AWO-Clubprogramm vom 25.-31.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsan- gebot; 13-14.30 Uhr Kaffee- klatsch von Klienten für Klien- ten; 15-16 Uhr Kreativ-Ange- bot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Be- schäftigungsangebot. Mi., 10-12 Uhr Beschäftigungsan- gebot; 13-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen (Anm. erf.). Ver- anstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47. Frauengemeinschaft Herz Jesu und Seniorentreff Herz Jesu- St. Peter und Paul laden am Sa., 3.2., 14.14 Uhr zum Närris- chen Nachmittag im Gemein- desaal St. Anna.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste vom 27./28.1.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Ger- hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got- tesdienst, parallel Kindergottes- dienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Got- tesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pau- lus-Kirche. Evangelisch-Freikirchliche- Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes- dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan- nesgemeinde: So., 10 Uhr Got- tesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Käfergot- tesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«: »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes- dienste vom 27./28.1.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, Kirchenkaf- fee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eu- charistiefeier. Polinische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucha- ristiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis- tiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu- charistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucha- ristiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie- feier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu- charistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Überlingen am Ried

Jubiläum in der Riedblickhalle

Die Chrüzerbrötli-Zunft veran- staltet am 3. Februar ab 20 Uhr in der Riedblickhalle einen bunten Abend. Diverse Tanz-, Turn-, Sketchaufführungen, Ehrungen sowie Überraschungs- besuche werden den Abend be- gleiten. 2018 feiert die Zunft ihr 60-jähriges Vereins- und das 50-jährige Holzerjubiläum.

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 2018

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 2018 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 26.01.** und **Samstag, 27.01.2018** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 15.01.2018 beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Markt- passage oder in der Stadthalle

Es erwarten Sie ein gestrafftes, kurzweiliges Programm und Barbetrieb im Anschluss.

SIENSCH ES BRUMME? MUSCH ZUM NARRENSPIEGEL KUMME!
Beginn um 19:30 Uhr Barbetrieb im Anschluss

Singen



Einzelhändler der Hegaustrasse bedankten sich bei OB Häusler für die Attraktivitätssteigerung durch die neue Fußgängerzone (v.l.) Helmut Wessendorf, Hans Wöhrle, OB Häusler, Thomas Przybyski, Christoph Greuter, Helge-Manfred Jäckle und Uwe Kopf.

Dank der Hegausträßer

Vorarbeiten sollen im März beginnen

Eine Delegation Einzelhändler aus der Hegaustrasse traf sich mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und Uwe Kopf, dem Leiter der Abteilung Straßenbau, am Mittwoch im Singener Rathaus, um sich für die gelungene Neugestaltung eines Teils der Hegaustrasse persönlich zu bedanken. Die betroffenen Einzelhändler hätten zwar durch die Bauarbeiten eine schwierige Zeit hinter sich; das Ergebnis sei aber so gut geworden, dass man nun die Gelegenheit nut-

zen wolle, dies auch einmal persönlich dem Stadtoberhaupt zu sagen, hieß es von Seiten der Händler. OB Häusler freute sich über das Lob und machte nochmals deutlich, dass die Attraktivitätssteigerung der Singener Innenstadt für ihn auch ein besonderes Anliegen sei. Uwe Kopf stellte dazu den Ablauf des zweiten Bauabschnittes dar, den er, gemeinsam mit seiner Mannschaft, ab Mai im weiteren Teil der westlichen

Hegaustrasse beginnen werde. Bis Oktober werde man dann dort zwischen Erzberger- und Scheffelstraße den Abschnitt ebenfalls neu gestaltet haben. Wie das WOCHENBLATT erfuhr, sollen die Vorarbeiten beim zweiten Teil der Hegaustrasse schon im März beginnen. Dann würde mit den Unterflurarbeiten, also alles unter der Straßendecke, begonnen, so Anlieger Hans Wöhrle.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Singen

Neujahrsfest auf Italienisch

Eine buntes Treiben herrschte am Samstag beim traditionellen Neujahrsfest (Festa di Anno Nuovo) der Italiener in der Singener Scheffelhalle. Bei der Feier wurde zudem das 40-jährige Jubiläum des A.C.R.E.I. gewürdigt. Der Verein für Kultur und Freizeit italienischer Emigranten wurde 1978 aus dem Bedürfnis gegründet, einen Treffpunkt zu schaffen, um alle auftretenden Probleme zu lösen», erklärte Evaldo Lazzarini in seiner Rede auf italienisch. »Denn es war nicht alles Gold, was glänzt, nicht in Singen und auch nicht in Italien«, hieß es dort.

Ein besonderer Dank galt auch dem damaligen Oberbürgermeister Möhrle, der für sein Engagement gar als Commendatore ausgezeichnet wurde. Im Jahr 2012 kam es dann zur Vereinigung von Polisportiva und A.C.R.E.I. unter einem Dach. Wie der langjährige Vorsitzende Vito Giudicepietro weiter ausführte, dient der italienische Verein als Brücke, sowohl im politischen als auch im kulturellen Bereich, zur Partnerstadt Pomezia.

Er selbst, der für die Neue Linie vier Jahre im Gemeinderat agierte, wollte in der multikulturellen Stadt Singen Barrieren überbrücken, so Giudicepietro. Er hoffe, dass in Zukunft Jüngere in seine Fußstapfen treten. Derzeit lebten über 2.000 Italiener unterm Hohentwiel. In den letzten Jahren seien 500 neue



Vito Giudicepietro und Evaldo Lazzarini beim italienischen Neujahrsfest. swb-Bild: stm

Bürger hinzugekommen, so Giudicepietro. Ausdrücklich verwies er auf die Betreuungsstelle in der Freiheitsstraße, die auch von rund 20 Prozent Deutschen, etwa Ehepartnern, in Anspruch genommen würde. Als Bürgermeisterstellvertreter dankte Dr. Inge Kley dem A.C.R.E.I. auf italienisch für sein Tun. Die Bewirtung beim Neujahrsfest übernahm der FC Italiana. Zur Musik der Band »The Wanted« wurde für den Rest des Abends ausgiebig getanzt. Ende April wird das 80-jährige Bestehen von Pomezia, der italienischen Partnerstadt von Singen, gefeiert. Auch dieses Großereignis wurde beim Neujahrsfest angekündigt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rückschlag für Kegler

Die Singener Sportkegler gastierten jüngst beim SKV Blau-Weiß Peiting. Nach zwei gewonnenen Spielen in Folge wollte man den positiven Trend fortsetzen und weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln. Daniel Schmid, mit 638 Kegel Tagesbester der 2. Liga, konnte den ersten Mannschaftspunkt auf Seiten der Gäste sichern. Moritz Walz blieb mit 514:566 Kegel gegen Matthias Hüller chancenlos. Die Mittelpaarung konnte so mit einem kleinen Plus von 33 Kegel die Bahnen betreten. Hierbei konnte Wolfgang Köcher in einem spannenden Spiel mit 571:562 gegen Andreas Schlachtbauer gewinnen. Im zweiten Match der Mittelpaarung musste Jürgen Ruch krankheitsbedingt nach 60 gespielten Kugeln die Bahn für Harald Walz räumen. Das Duo kam auf 491 Kegel. Der ehemalige Erstligaspieler, Thomas Aigner, stellte mit dem bis dahin stärksten Ergebnis der Gastgeber (604 Kegel) die Weichen auf Sieg. In der Schlusspaarung gewann Christian Maier mit 541:516 Kegel gegen Stefan Hitzelberger, Nikos Dallhammer verlor glatt mit 0:4 Sätzen und 521:604 Kegel gegen Volker Hickisch. Am Ende gewannen die Hausherren mit 5:3 Punkten und 3.405:3.276 Kegel. Die Hohentwiel belegen mit 9:12 Punkten aktuell Platz 7 und empfangen am 3. Februar den KC Schrezheim für ein weiteres Schicksalsspiel.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Wo sitzen die größten Narren?

Zunftmeisterempfang mit Pfiff

Nach der Narrenmesse in der St. Laurentiuskirche im Narrennest Tengen gaben sich Zunftmeister und Dirigenten anlässlich des 125. Geburtstages des Narrenvereins Kamelia Tengen in der Schule ein närrisches Stelldichein und trafen sich zum Zunftmeisterempfang. Kamelia-Präsident Michael Grambau begrüßte die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Marian Schreier, den Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee Rainer Hespeler und Landvogt Raily Mink und erläuterte die Chronik der Zunft. Für Bürgermeister Schreier war es wichtig, mit seiner Geburtstagsansprache im Zeitfenster von »einem Grambau« zu bleiben. Ein Grambau bedeute 40 Minuten Redezeit, der Schultes selbst benötige nicht einmal ein Fünftel davon, schmunzelte Schreier und fuhr fort: Das Narrennest Tengen zeichnet sich aus durch seinen Fußballplatz, der direkt an der Schweizer Grenze liegt. »Gerät der Ball über die Auslinie benötigt es nicht einmal gültige Grenzübertrittspapiere«. Ein weiterer wichtiger Punkt sei das Engagement der Tengerer Narren für den Jubiläumsumzug. Ein ähnliches Narrentreffen gäbe es nur bei den Zusam-



Beim Zunftmeisterempfang begrüßte Kamelia-Vereinspräsident Michael Grambau (links) die Zunftmeister und Dirigenten. swb-Bild: hz

menkünften der Bürgermeister, witzelte Schreier und fügte augenzwinkernd hinzu: »Der farbenprächtige Jubiläumsumzug ist an diesem Tag nicht die größte Veranstaltung in Deutschland. Ein wesentlich größeres Narrentreffen sei der Parteitag seiner Parteifreunde, welche über die GroKo verhandelt«. Zum Abschluss des Empfangs ehrte der Vorsitzender der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, Pfarrer Harald Dörflinger. Und das hatte einen guten Grund: Weil die Narrenzunft die Umzugsroute für das Jubi-

läumstreffen bereits vor Weihnachten einrichtete, musste sie Buße tun und sich schriftlich verpflichten, am Narrenbaumloch Holz für das Osterfeuer aufzubereiten. Hespeler sagte: »Wer so viel Allefanz besitzt, die Zunft mit Messwein abzufüllen, danach schriftlich in die Pflicht zu nehmen, hat einen Orden verdient«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gailingen

Was ist da schief gelaufen?

Die Kosten zur Sanierung der Hochrheinhalle sowie die Planung der Außenanlagen und der Parkplätze waren das zentrale Thema der ersten Sitzung des Gemeinderats im neuen Jahr. Der projektbegleitende Ausschuss legte dazu Ergebnisse vor. Bürgermeister Brennenstuhl mahnte zur Eile: »Um einigermaßen im Zeitplan zu bleiben, müssen die Arbeiten dringend ausgeschrieben werden«. Zunächst rechnete die Gemeinde mit einem Kostenaufwand von gut 330.000 Euro. Die überarbeitete Planungsversion liegt aber bei mehr als einer halben Million Euro. Zu Recht fragten sich die Räte, was da wohl schief gelaufen sei. Sofort entflammte eine Debatte, um mit möglichen Alternativen Kosten einzusparen. Um dennoch im Kostenrahmen zu bleiben, wurden die Prioritäten neu verteilt. In einem ersten Bauabschnitt werden nun die Außenanlagen fertiggestellt, im zweiten Schritt folgt die Neugestaltung der Parkplätze. Dazu einigte man sich vorerst auf gut 40 Meter Rasenschotter. Die Einzelheiten will Gemeinderat Hannes Vehrke (SÖL) mit dem beauftragten Planungsbüro besprechen. Ebenfalls teuer werden die neuen Sportgeräte. Dafür blieben die Kosten für die Bühnentechnik im kalkulierten Rahmen. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Gailinger Purim zur Fasnacht

Zu Beginn der Narrentage wird im jüdischen Museum der Hochrheinmetropole die Ausstellung »Gailinger Purim, die Juden-Fasnacht« eröffnet. Die Ausstellung informiert bis 31. Mai zum freudigen Gedenktag »Purim«, den die Juden heute noch, jeweils am 14. Tag des normalen Monats Adar (Februar/März), feiern. Der Ursprung dieses Festes basiert auf dem Megillat Esther (Buch Esther) und auf den Ereignissen im persischen Weltreich, welche die Juden auf das Jahr 3405 seit der Erschaffung der Welt datieren. Die Vernissage ist am 26. Januar. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 9 bis 16 Uhr außer am Samstag. Die Protagonisten im Megillat Esther sind die jüdische Waise Esther, ihr Onkel Mordeschai, der persische König Ahaschweros und sein Stellvertreter Haman. Dieser hasste Mordeschai und beschloss sich nicht nur an ihm, sondern gleich an seinem ganzen Volk zu rächen. Er plante den Genozid. Allerdings, die Pläne scheiterten durch die Zivilcourage und das diplomatische Geschick von Königin Esther. Haman, der skrupellose Emporkömmling und Judenhasser wurde erhängt, und seine Position wurde durch Mordeschai ersetzt. Zur Erinnerung an die-



Das jüdische Museum eröffnet zu den Narrentagen die Ausstellung »Gailinger Purim. Die Juden-Fasnacht«. Museumsleiter Joachim Klose hat die Ausstellung zusammen getragen. swb-Bild: hz

sen Sieg ernannten Esther und ihr Onkel den 14. Adar (Purim) zum Fest- und Freudentag. Am Festtag wird heute in jüdischen Kreisen sowohl nach dem Abendgebet am Vortag, als auch bei der Thoravorlesung am Festtag selbst das Buch Esther gelesen. In akribischer Kleinarbeit hat Museumsleiter Joachim Klose die Zeitzeugen der früheren Zeit zusammengetragen. Im Museum wird im Rahmen der Narrentage am kommenden Wochenende das »Cafe Esther« aus der Taufe gehoben. Dort wird die traditionelle Purimspezialität »Haman-taschen«, ein dreieckiges, gefülltes Kleingebäck angeboten. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen



Große Fußstapfen hinterließ Steißlingens Altbürgermeister Artur Ostermeier. Nicht nur im Zement, sondern auch in seiner Gemeinde. Bei aller Anerkennung für seinen Vorgänger wird der neue Bürgermeister Benjamin Mors nach seiner offiziellen Vereidigung am vergangenen Montag sicherlich auch neue Wege beschreiten wollen und frischen Wind ins Steißlinger Rathaus bringen.

swb-Bild: le

Konstanz



Hilfsbereitschaft demonstrierte der Radolfzeller Landtagsabgeordnete und FDP-Stadtrat Jürgen Keck bei der Einweihung des neuen Klinikgebäudes in Konstanz. Seinem kritischen Kontrollblick hielt die schief sitzende Krawatte von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler vor dem gemeinsamen Foto nicht stand. Prompt legte er selbst Hand an die Krawatte, um das Problem zu lösen.

swb-Bild: dh

Singen



Ein Gutteil der voll besetzten Stadthalle hätte am Donnerstag bei der rasanten Vorführung von »Rhythm of the Dance« wohl am liebsten selbst mitgetanzt. Oder wenigstens mit den Füßen den unglaublichen Rhythmus der National Dance Company of Ireland mitgesteppt. Denn mit welch atemberaubender Schnelligkeit und Geschicklichkeit sich die 22 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten, war einfach ansteckend. Die ausgefeilte Tanzshow von »Rhythm of the Dance« gepaart mit perfekter Lichttechnik dürfte den ein oder anderen Zuschauer in Verbindung mit den eingängigen Melodien gar für zwei Stunden auf die grüne Insel entführt haben. Zu dem restlos gelungenen Abend trug auch die Mischung aus stakkato-rasantem Steptanz mit ruhigeren Tanznummern und irischen Liedern bei.

swb-Bild: stm

Stockach



Durch die enge Zusammenarbeit der grün-schwarzen Landesregierung in Stuttgart können sich die Parteigrenzen schon mal verwischen. Dennoch: Zur Verhandlung gegen Landesinnenminister Thomas Strobl (CDU) vor dem Stockacher Narrengericht wird auch Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) erscheinen. Als Zeuge, so das Narrengericht. Fraglich ist nur – als Zeuge für wen?

swb-Bild: sw

Region



Jamaika oder nicht? GroKo oder nicht? KoKo oder nicht? Politik ist verwirrend wie nie. Daher wurde durch ein Versetzen der Redaktion in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger der CDU stattdessen den »Grünen« zugeordnet, und Rainer Hespeler von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee landete bei der VSAN. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.

swb-Bild: uj

Konstanz



Beim Grünen-Neujahrsempfang am Sonntag im Konstanzer Konzil gab es dieses Jahr ein prominentes Geburtstagskind: Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bekam die Gratulation und beste Wünsche sogar persönlich von Verkehrsminister und Festredner Winfried Hermann und vom Kreisverband einen von Golschmiedin Andrea Dix exklusiv gefertigte Sonnenblume in Silber als Geschenk.

swb-Bild: of

Radolfzell



Dass Bauarbeiten und Schule prima parallel laufen können, bewiesen die Arbeiten an der neuen Ratoldus-Gemeinschaftsschule in Radolfzell. Schulleiterin Angelika Haarbach und Oberbürgermeister Martin Staab erklärten in einer kleinen Feier am vergangenen Freitag, dass die Bauarbeiter mittlerweile die Pausenzeiten an der Schule beinahe so gut kennen wie die Schüler selbst.

swb-Bild: gü

Stuttgart



Die Touristiker aus dem Hegau sind erfolgreich in die Saison gestartet. Erstmals präsentierte sich die gesamte Region eine Woche lang unter dem gemeinsamen Namen Westlicher Bodensee auf der CMT, der für die Region wichtigsten Tourismusmesse am gesellschaftlichen Stand. Über 200.000 Besucher wollten dort über die neuesten Angebote und Trends im Tourismus informieren. Eine Abordnung der Hegauer Bürgermeister zeigte sich beim gemeinsamen Messebesuch erfreut über die neue Kooperation der Bodenseeregion und den daraus entstehenden Synergieeffekten. Den Hegau als Aktivregion für Wanderer und Mountainbiker zu präsentieren und zu etablieren, ist der Wunsch der mitgereisten Bürgermeister aus dem Hegau. Erste gemeinsame Prospekte gibt es bereits.

swb-Bild: WBT

Stockach



Verschlafen wirkt er nicht. In Sachen Marketing und Eigenpromotion ist Harald Glöckler ein ganz Ausgeschlafener. Darum präsentiert der schillernde Paradiesvogel mit dem schwäbischen Zungenschlag am Freitag, 26. Januar, ab 18 Uhr im Wohnpark Stumpp in der Radolfzeller Straße 37 in Stockach seine eigene Boxspringbettenkollektion. Sicher keine Veranstaltung zum Einschlafen!

swb-Bild: Konstantin Eulenburg

Hilzingen



Er setzte einen glanzvollen Schlusspunkt beim Neujahrsempfang in Hilzingen am Sonntag: Markus Störk, stimmgewaltiger Solist der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, begeisterte mit seinem Stück »Wenn ich einmal reich wär« aus dem Musical Anatevka. Gemeinsam mit dem Jazz-Trio um Christian Gommel setzte er die »passende musikalische Umrahmung« des festlichen Vormittags.

swb-Bild: mu

Stockach



Ein Späßchen in Ehren kann niemand verwehren. Die Haushaltsberatungen, sonst eher trockene Angelegenheiten, versuchte Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, mit seinem ihm eigenen Humor zu würzen: Unter dem Punkt »Feuerlöschwesen« bemerkte der Verwaltungschef, dass der Posten früher nur »Feuerwehr« geheißen hätte. Das wäre nun wohl die »gender bereinigte« Version, so seine Vermutung.

swb-Bild: sw

Radolfzell



Um einen interessanten Marktplatz reicher geworden ist Radolfzell am letzten Wochenende. Von Freitag bis Sonntag machte dort die bundesweit bekannte Messe »Lebensart« Station im Milchwerk vom Lübecker Unternehmen »AgenturHaus«. Sozusagen in der Halle wurde dort schon mal die Outdoor-Saison gestartet mit vielen Anbietern rund um das Thema Garten – vom Grill bis zum Gewächshaus, Samen oder gar Whirlpools in den verschiedenen Versionen in der Halle. Doch damit nicht genug: Auch Kunsthandwerk und Mode hatten ihren Platz, ergänzt durch manche kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, die auch mitgenommen werden konnten. Die Besucherzahlen sind noch ausbaufähig. Der Sonntag war der stärkste Tag.

swb-Bild: of

Singen



Der Lions-Club Radolfzell-Singen hat die Singener Vesperkirche schon von Anfang an unterstützt. Dabei weist der Medienbeauftragte der Lions, Dr. Gerd Springe, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT auf die Hilfe in dreifacher Form hin: »Idieell, materiell und mit Manpower«. Auch am Samstag hatten die Lions traditionell wieder die Essensausgabe in der Lutherkirche übernommen. Insgesamt 37 Mitglieder sorgten in ihren blau-gelben Schürzen für Suppe, Mittagsmenü und Kuchen. Der menschliche Kontakt schweiße den Club noch mehr zusammen, freute sich Springe. Für ihn war es wichtig, dass dies keine »Scheckbuchwohlständigkeit« sei. Zudem hat der Lions-Club Radolfzell-Singen 40 Kuchen gebacken und 2.500 Euro gespendet. Die Vesperkirche ist noch bis Sonntag, 28. Januar für alle geöffnet.

swb-Bild: stm

Singen



Ob mit der Nasenluft Flöte oder auf einer geteilten Geige spielen – die Microband präsentiert bekannte klassische Melodien auf irrwitzige Art. Kein Wunder, dass ihr Auftritt beim Neujahrsempfang bei den Zuschauern für Erstaunen sorgte. Im Finale spielte das Musikcomedy-Duo sogar mit einem Schuhbündel Geige. Ein unvergessliches Konzerterlebnis, das aber mit einer Stunde etwas zu lang ausfiel.

swb-Bild: stm



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

OB Häusler beim Neujahrsempfang:

„Wir können stolz auf unsere Stadt sein“

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud Oberbürgermeister Bernd Häusler vergangenen Freitag wieder in die Stadthalle ein. Vor gut besuchtem Hause nutzte der OB den alljährlichen Empfang, um das vergangene Jahr kurz Revue passieren zu lassen und die Singener Bürgerschaft auf die geplanten Projekte in diesem Jahr einzustimmen.

Zu Beginn bedankte sich das Stadt- oberhaupt bei den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen für ihre Arbeit in den Vereinen und Initiativen. Er kündigte an, dass die 3.500 Euro aus dem Kartenverkauf der Beurenere Familie Gebhardt zu gute kommen werden.

In seiner Rede ging der OB auf viele kommunale Themen ein. Die Tatsache, dass Singen kontinuierlich wächst und auch die Unternehmern mehrere hundert Millionen Euro in den Standort investieren, erfreue ihn ganz besonders. „Wir können stolz auf unsere Stadt sein“, betonte er.

Als soziale Stadt investiere man jährlich 14,5 Millionen Euro, so der OB weiter. Als Kulturstadt könne man mit einem vielfältigen Angebot punkten. Bernd Häusler verwies in diesem Zusammenhang auf den geplanten Schwerpunkt „Singen im Takt“, der in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen rund um das Jubiläum des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee beinhalte.

Der Schulstandort Singen biete eine hervorragende Infrastruktur über alle Schularten an. „Bildung bleibt auch 2018 eine unserer Hauptaufgaben“, so der OB.

Über 5 Millionen Euro seien in den letzten Jahren in die Sportinfrastruktur geflossen. In der Südstadt plane man ein neues Kleinfeld.

Auch die jüngsten Ereignisse in der Münchriedhalle griff der Oberbürgermeister in seiner Rede auf. Die Gewalt habe nun eine neue Dimension erreicht, die nicht mehr tolerierbar sei, stellte er mit Nachdruck fest.

Ausführlich widmete sich Bernd Häusler dem Thema Wohnraum, das in Singen heiß diskutiert werde. Seit 2014 habe man den Neubau von insgesamt 700 neuen Miet- und Eigentumswohnungen genehmigt und weitere Projekte seien in Planung.

Der OB setzt in diesem Zusammenhang auf den „Sickereffekt“, bei dem ältere Wohnungen mit geringerer Miete auf den Markt kämen. Es brauche aber weitere Investoren und natürlich auch Grundstücke, damit neuer Wohnraum entstehen kann. „Ohne neue Flächen keine neuen Wohnungen“, sagte Häusler und wies darauf hin, dass die Kommunen diese große Aufgabe nicht alleine stemmen können.



In der gut besuchten Stadthalle ließ Oberbürgermeister Bernd Häusler beim traditionellen Neujahrsempfang das vergangene Jahr vor über 1.000 Gästen Revue passieren und gab einen Ausblick auf die kommenden Pläne und Projekte der Stadt.



Auch das immer noch als Torso vorhandene Conti-Hochhaus sprach der Oberbürgermeister an. Die Verzögerungen des Abrisses seien durch das beauftragte Unternehmen entstanden. „Es wird abgerissen oder vielleicht doch noch gesprengt“, informierte er.

Der zunehmende Verkehr in der Stadt war für OB Bernd Häusler ebenfalls ein Thema. Es müsse langfristig gelingen, andere Verkehrsträger wie Fahrrad oder Bus attraktiver zu machen. Hoffnungsvoll und positiv endete seine gut einstündige Rede: „Bei uns herrscht kein Stillstand,

in unserer Stadt geht es voran!“

Zu Beginn spielte die Dieter-Rühland-Band auf, im Anschluss konnte sich das Publikum dann noch an dem humorvollen Programm der italienischen Musik-Comedy-Gruppe „Micro Band“ erfreuen.

Projekt der Zeppelin-Realschule

Schüler helfen Senioren bei Smartphone, Tablet und Co.

Neun sympathische junge Leute stehen älteren Menschen hilfreich und kostenlos zur Seite bei allen Fragen zum Smartphone oder Tablet. Die Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule bieten diesen Service jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr und jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr (außer in den Schulferien) in den Räumen des Stadt seniorenrats (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 1. Stock, über einen Aufzug erreichbar) an. Von Vorteil ist es auch, wenn die Hilfesuchenden ihre eigenen Geräte mitbringen. WLAN steht ebenfalls kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Ich mag elektronische Sachen und liebe es, Menschen zu helfen“, sagt

„Ich erkläre gerne und will mal ausprobieren, wie es mit älteren Leuten so läuft.“

(Lilli Wissert, 7. Klasse der Zeppelin-Real-Schule)

Sascha Adam und Lilli Wissert meint: „Ich erkläre gerne und will mal ausprobieren, wie es mit älteren Leuten so läuft.“ Beide sind 13 Jahre alt und in einer der siebten Klassen der Zeppelin-Realschule; sie haben sich für dieses freiwillige soziale Projekt der Schule entschieden, das ein ganzes Schuljahr läuft.

„Wir hatten einen richtigen Ansturm auf die ‚Smartphone-Hilfe‘ für Senioren“, erzählt Jennifer Störk,

Schulsozialarbeiterin an der Zeppelin-Realschule, und weiter: „Die Jugendlichen kommen tatsächlich in ihrer Freizeit hierher, um ihre Unterstützung anzubieten.“ Störk hat das Projekt vor drei Jahren ins Leben gerufen und betreut es. Dazu gehört auch, dass von den jungen Leuten Flyer gestaltet wurden, die auf den Service hinweisen.

Bei so viel Engagement wäre es schön, wenn noch mehr Leute das Angebot nutzen würden, sind sich alle Beteiligten einig.

Kontakt und Informationen über Jennifer Störk, Telefon 07731/838 599 18 oder 0172 272 68 86, E-Mail: stoerk@schulsozialarbeit-in-singen.de



Sie freuen sich darauf, Seniorinnen und Senioren im Umgang mit dem Smartphone oder Tablet zu helfen (von links): Alexander Weber, Erwin Kunst und Claus Friberg (beide vom Stadt seniorenrat), Iwan Toropenko, Andreia Ferreira, Lilli Wissert und Sascha Adam.

Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol

Jugendschutz nicht nur an den Fasnachtstagen

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen, egal, ob Fasnacht ist oder nicht! Da die närrischen Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch in der Fasnachtszeit vor. Dabei kommt der „Elternbrief“ zum Thema Jugendschutz zum Einsatz.

Dieses Schreiben erhalten Eltern von Singener Schülern/innen rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktionsbündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fasnacht zu feiern, ohne Alkoholexzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse.

Auch die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Denn dort heißt es: „Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige, kein Verkauf von branntweinhaltigen Getränken an unter 18-Jährige.“

Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld von bis zu 4.000 Euro rechnen. Alle Gaststätten, Einzelhändler und Tankstellen werden vor der Fasnacht schriftlich

vom Ordnungsamt und von der Singener Kriminalprävention auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen.

Im Vorfeld der Fasnacht und darüber hinaus organisiert die SKP zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt wieder sogenannte „Alkohol-Testkäufe“.

Während den närrischen Tagen ist die Polizei präsent. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen (z.B. Einladung mit den Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch bei der SKP). Auch das Rauchen unter 18 Jahren wird geahndet.

Der Elternbrief ist im Internet unter www.singen.de, Rubrik „Kriminalprävention“, einsehbar.

Erstmals bieten die Singener Kriminalprävention (SKP) und die Suchtberatungsstelle den Film „Starthilfe“ (inkl. Begleitmaterial) Schulen, PädagogInnen, Vereinen und Erziehungsberechtigten kostenfrei an. Anhand des Materials lässt sich mit Jugendlichen leichter über den Alkoholkonsum ins Gespräch kommen. Bei Interesse: Mail an m.darin@singen.de oder lars.kiefer@bw-lv.de.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Anmeldungen ab sofort

Stadt bietet Ferienbetreuung von Schulkindern

Die Stadt Singen bietet eine verlässliche Ferienbetreuung von Schulkindern an. Sämtliche Angebote sind im Internet einsehbar (www.unser-ferienprogramm.de/singen).

Hier finden Eltern den kompletten Überblick und können ihre Kinder

ab sofort online anmelden (Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs).

Das Angebot reicht von Betreuungs- und Aktiv-Wochen in den Jugendhäusern und an verschiedenen Schulen über Zirkus- und Sportwochen bis hin zu spannenden

Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:

Bitte keine Tauben füttern!

In letzter Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung wieder die Beschwerden darüber, dass in der Innenstadt trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Selbst in kalten Wintermonaten ist das Füttern nicht nötig. Tauben sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu verköstigen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot sorgt ganz von alleine für einen zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.

- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.

- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.

- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.



- Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt auf und in Gebäuden gehindert werden.

- Selbstverständlich ist das unkontrollierte Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig! Eventuell erforderlich werdende Tötungsaktionen sind im Vorfeld mit dem Veterinäramt Radolfzell (Telefon 07531/800-2010) abzusprechen und genehmigen zu lassen.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt: sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren.

Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.

Wochenmarkt verlegt

Die Bauarbeiten auf dem Herz-Jesu-Platz haben gestartet. Ein Teil der Stände des Wochenmarkts wird in die Alpen- und Hadwigstraße verlegt. Um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, werden die Bereiche, in denen Stände aufgebaut sind, für den Straßenverkehr gesperrt (Umleitung über Hegau- und Thurgauer Straße).

Parkmöglichkeiten für Marktbesucher: Schwarzwaldstraße, Hallenbad, Heinrich-Weber-Parkhaus und neuer Parkplatz in der Bahnhofstraße 12.

den Tagesangeboten in den Osterpfingst-, Sommer- und Herbstferien. Alle anderen Angebote des Sommerferienprogramms (Tagesangebote, Ausflüge, Kurse etc.) veröffentlicht das Jugendreferat wie gewohnt in den Osterferien (Anmeldebeginn voraussichtlich 10. April).

Rosenthal-Ausstellung im Kunstmuseum Singen

Das Kunstmuseum Singen zeigt vom 28. Januar bis zum 1. Februar die Ausstellung „Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufsichten. Drucke vom Holz.“. Parallel zur Ausstellung präsentiert das Kunstmuseum aus eigenen Beständen die Schau: „Druck. Graphik.“, die in Erweiterung der Sonderausstellung den Bogen von der Kunst moderner Druckgraphik und des Holzschnitts von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zur aktuellen Druckgraphik unserer Zeit spannt.

Der in Münster lebende und arbeitende Andreas Rosenthal zählt zu den Erneuerern des zeitgenössischen Holzschnitts, der besonders im deutschen Südwesten seit den frühen 1990er Jahren eine beeindruckende Renaissance erfuhrt und bis heute erfährt. Wenngleich nicht zur „Gruppe“ der Süddeutschen zählend, die mit Felix Droese, Wolfgang Gäfen, Martina Geist, Peter Guth oder Matthias Mansen wiederholt im Kunstmuseum Singen vorgestellt wurden, ist Rosenthal mit Ausstellungen in Schaffhausen, Tuttlingen, Ulm, Albstadt und Reutlingen auch im deutschen Südwesten und im Bodenseeraum bekannt geworden. Das Kunstmuseum Singen zeigt nun eine konzentrierte Auswahl seiner schwarz-weißen wie farbig-benutzten Holzschnitte und Druckstöcke – von ersten Arbeiten aus dem Schlüsseljahr 1992 bis zu den neuesten Serien von heute.

Jeder einzelne Gestaltungs- und Druckvorgang ist bei Andreas Rosenthal ein offen angelegtes Experiment. Die Idee, „verwurzelt im



Andreas Rosenthal, o.T. Gesten 2013/2015, Farbholzschnittmontage

Zeichnerischen“, so Andreas Rosenthal, muss mit Kraft, „durch das Material hindurch“. Mit dem Beitel, verschiedenen Hobeln und Raspeln, aber auch mit der Axt, der Ketten- und dem Winkelschneider traktiert Andreas Rosenthal – einem Bildhauer gleich sich verausgabend – seine dicken Schichtholzplatten, von denen ausgehend er Unikate abdruckt. Mit großer Sicherheit und Souveränität kombiniert Rosenthal seine Druckstöcke und baut mehrschichtige Drucke zu komplexen Bildräumen und Montagen auf. In seinen Arbeiten schließen sich abstrakte, figurative, skripturale und gestische Zeichen und Chiffren zusammen zu großformatigen, vielfach variierten Tableaus und mehrteiligen Bildblöcken. Im Druck entstehen komplexe Formationen, die sinnlich und vielschichtig sind.

Die retrospektiv angelegte Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt

Werkgruppen und Arbeiten des Künstlers aus den 1990er Jahren gefolgt von einer Auswahl aus den bis Mitte der 2000er Jahre entstandenen, unbetitelten Holzschnitte, in denen Andreas Rosenthal die Farbe, den Weißüberdruck und weitere Techniken für sich entdeckt und sein Repertoire des Holzschnitts und –drucks erweitert. Ergänzend zur Singener Ausstellung zeigt das Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft in Freiburg ab 4. März weitere Holzschnitte des Künstlers Andreas Rosenthal.

Andreas Rosenthal, 1950 in Düsseldorf geboren, studierte Kunst an der Akademie Düsseldorf, Abteilung Münster. Früh mit Förderpreisen, Stipendien und Lehraufträgen bedacht, wandte sich der Druckgraphiker, der immer wieder auch experimentell mit Jugendlichen in Workshops gearbeitet hat, 1992 von der Schabzeichnung und vom Linol- druck ab und dem Holzschnitt zu.

Wiederholt wurde er dafür mit Arbeitsstipendien und Gastprofessuren in Soest, Bremen, Grimma und Hombroich ausgezeichnet. 2013 gab Rosenthal seinen langjährigen Lehrauftrag an der FH Design, Düsseldorf, zurück und arbeitet seither als freier Künstler im eigenen Atelier in Münster.

Landratsamt Konstanz

Wildschadensschätzer im Landkreis

Folgende Wildschadensschätzer sind im Landkreis Konstanz anerkannt:

– **Harald Zolg**, Hanglerhof 2, 78244 Gottmadingen, Telefon 0172/8400754, E-Mail: harald.zolg@googlemail.com (bis 30. November 2020)

– **Stefan Grundler**, Wieshof 5, 78337 Öhningen, Telefon 0172/7204983, E-Mail: stefan-grundler@t-online.de (bis 16. Februar 2021)

– **Engelbert Dreher**, Kirchstraße 12, 78247 Hiltzingen, Telefon 07739/5661, E-Mail: engelbertdreher@gmx.de (bis 4. Oktober 2022)

Integrationskurs-Teilnehmer im Rathaus

Arbeit einer Stadt - nicht nur theoretisch



Die Mitglieder eines Integrationskurses besuchten, in Begleitung der beiden Gemeinderätinnen Regina Brütsch und Monika Leible-Karcher das Rathaus, um sich vor Ort über die Arbeitsweise einer Stadtverwaltung und des Gemeinderates zu informieren. Das Thema gehört auch zum Inhalt des Integrationskurses, darum waren alle sehr daran interessiert, dies nicht nur theoretisch, sondern praktisch zu erfahren. Markus Demmer, Mitarbeiter der Stadt, erklärte den wissbegierigen Gästen dann auch, wie eine Stadtverwaltung funktioniert.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 30. Januar,
um 16.30 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung besteht die Möglichkeit, das Hostel in Singen zu besichtigen. Treffpunkt hierfür ist um 15 Uhr am Hostel Art & Style, Friedinger Straße 28, 78224 Singen

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Betrauungsakt - Eigenbetrieb Stadtwerke
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Singen 2018
- Teilerlass der Marktgebühren während der Bauphase der Herz-Jesu-Tiefgarage
- Erhöhung der Zuschüsse für die Seniorengruppen
- Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Benutzung von Anschlussunterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge
- Erhöhung der Zuschüsse für die Vereinsnutzung in der Stadthalle und Zuschüsse für Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle 2018

9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Stadt Singen

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben und Erschließungsplan (VEP) „Lebensmitteldiscounter nördliche Industriestraße, 1. Änderung“, Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

11. Bestellung der vier gemeinderätlichen Mitglieder in die Gesellschaft Hegau-Boden-see-Klinikum mbH

12. Änderungen in der Besetzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung

13. Annahme von Spenden und Zuwendungen

14. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

15. Dringende Vergaben

16. Mitteilungen

16.1 Integrationslastenausgleich nach § 29 d Finanzausgleichsgesetz und Pakt für Integration

17. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Jetzt schon anmelden

Basketballcamp in den Osterferien

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Osterferien (3. bis 5. April, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Die Kosten belaufen sich lediglich auf 30 Euro pro Kind.

Das Camp ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, unter Anleitung von Profis die basketballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten.

Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Am Donnerstag endet das Camp bereits um 13 Uhr. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack. Die Singener Krimi-

AWO Baden sucht Jugendleiter

Die AWO Baden sucht Jugendleiterinnen und Jugendleiter für Ferienfreizeiten in den Sommerschulferien im In- und Ausland. Angesprochen werden junge Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, die offen, verantwortungsbewusst, flexibel und unternehmungslustig sind.

Für Interessierte gibt es Infos zur Jugendgruppenleiter-Ausbildung am Samstag, 27. Januar, in Singen.

Die kostenlose Ausbildung findet

nalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die Singener Kriminalprävention zu kontaktieren.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Ge-



walt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen zum Bundesförderprogramm findet man im Internet unter www.demokratie-leben.de

Anmeldungen nimmt die SKP, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2, ab sofort entgegen.

Anmeldung und weitere Infos: www.awo-jugendwerk-baden.de oder per E-Mail: bjwbaden@awo-baden.de.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter Telefon 0721/82 07 340 gerne zur Verfügung.

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben.

Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit den Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/Daten-Melden/Mikrozensus.

Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt, Telefon 0711/641-2513 oder -2523, E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de



Kein Frust bei Frost

Der Winter und der damit verbundene Frost halten hierzulande Einzug. Um die Anzahl von Wasserrohrbrüchen im Hause, insbesondere aber Gartenleitungen, so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden und eine ausreichende Kellertemperatur vorherrschen. Gartenanschlüsse also abstellen und leerlaufen lassen, so dass darinstehendes Wasser nicht gefriert und die Leitung unter Umständen zum Bersten bringt.

Oft zeigen sich Schäden erst in den

wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt. Die Stadtwerke raten den Hauseigentümern nach der Frostperiode, ihre Hausinstallation auf sichtbare Schäden zu überprüfen.

Zunächst nicht sichtbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren.

Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen. Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 27. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 30. Januar, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 3. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen



Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen. Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten.

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
„Sei authentisch, nicht nett“. Den eigenen Standpunkt von Herzen vertreten. Seminar mit der Kommunikationstrainerin Edith Albertz am Samstag 27. Januar, von 9 - 18 Uhr.

Internationaler Chor in Singen: Wer hat Lust zum Singen, Lust auf andere Länder und Kulturen, Lust auf Gemeinschaft? Dann einfach mitmachen ab 1. Februar wöchentlich, jeweils donnerstags 19.30 - 21 Uhr, die Chorleitung hat Melinda Liebermann.

Freitag, 2. Februar, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50

Hegau-Bodensee-Klinikum: Verdiente Auszeichnung für 40 Jahre Ehrenamt

Im Singener Klinikum standen die Ehrenamtlichen einmal mehr im Mittelpunkt. GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer hob lobend deren unermüdliche Engagement hervor und dankte herzlich: „Wir wertschätzen Ihre Arbeit sehr!“.

Gertrud Klopfer, Sprecherin der Ehrenamtlichen, auf die Anfänge zurück. Begonnen hatte alles 1978 in der Dialyse – zwölf Damen kümmerten sich dreimal die Woche um die Patienten. Noch im gleichen Jahr kamen der Lotsendienst und Bücherdienst hinzu, die Patientenbibliothek wurde gegründet. Im Laufe der Zeit weitete sich das Aufgabengebiet auf den Einsatz in der Kinderklinik und in der Spielstube aus. In 2018 gibt es den ehrenamtlichen Einsatz also schon 40 Jahre.

Mit Freude und Stolz blickte Klopfer, die selber schon 40 Jahre ehrenamtlich im Klinikum in der Kinderklinik tätig ist, auf die geleistete Arbeit zurück. Ein ganz großes Dankeschön galt den Damen, welche die jeweiligen Abteilungen organisieren: Lilo Fritsch als Lotsensprecherin, Christa Bühl als Bücherdienstsprecherin und Isolde Wager für die Spielstube.

Ein besonderer Dank ging an fünf Frauen, die sich seit 40 Jahren ununterbrochen ehrenamtlich im Klinikum engagieren. Das sind Renate Forster (Bücherdienst), Margit Haug (Lotsendienst), Maya Wiese (Bücherdienst und Kinderklinik), Renate Weh (Lotsendienst) sowie Gisela Stiefler (Bücherdienst). Sie wurden von der Geschäftsführung mit Blumen und Präsenten bedacht.

40 Jahre Ehrenamt im Klinikum sei eine lange Tradition, die es in anderen Häusern so nicht gebe, betonte GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer. Darauf könne man in Singen zu Recht stolz sein. Die Tätigkeit der Ehrenamtlichen sei ein wichtiger Beitrag in Klinikalltag, führte Fischer aus. Leider hätten Ärzte und Pfleger immer weniger Zeit für die Patienten, umso wichtiger sei es deshalb, dass die Ehrenamtlichen sich Zeit für die Patienten und deren Bedürfnisse und Sorgen nehmen könnten. Er gab einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem das Klinikum in Singen seinen 90. Geburtstag am heutigen Standort unterm Hohentwiel feiert.

Für die Ehrenamtlichen ist im doppelten Jubiläumsjahr ein Ausflug als Dankeschön geplant.



40 Jahre Ehrenamt gewürdigt (von links): Ärztlicher Direktor Prof. Frank Hinder, PD Petra Jaschke-Müller, Gertrud Klopfer, Gisela Stiefler, Maya Wiese, Renate Weh, Margit Haug und GF Peter Fischer.

Jugendmusikschule Singen

55 Jahre Musik bei „Jugend musiziert“

Den 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für den Landkreis Konstanz richtet die Jugendmusikschule Singen vom 26. bis 28. Januar auf der Musikinsel und im Singener Rathaus aus.

„Jugend musiziert“ gibt es seit 55 Jahren und dient der Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen in allen Bundesländern. Die musikalischen Leistungen der einzelnen Kategorien bewertet jeweils eine Fachjury. Folgende Wertungen finden statt: Solowertungen für Blas- und Zupfinstrumente und Ensemblewertungen für Klavier vierhändig und Duo Klavier und ein Streichinstrument.

119 Teilnehmer aus der Region stellen sich den Juroren, allein 28 junge Musiker/innen kommen aus der Jugendmusikschule Singen – mit insgesamt 21 Wertungen machen sie etwa ein Viertel aller Anmeldungen aus. Zwölf Lehrkräfte proben mit ihren Schülern seit letztem Jahr. Vertreten sind alle Altersgruppen von I bis V.

Die Preisträger mit einem ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb präsentieren sich dann am Samstag, 3. Februar, um 15 Uhr beim Preisträgerkonzert mit Preisverleihung im Bürgersaal im Singener Rathaus.

Prominenter Gratulant wird dann Oberbürgermeister Häusler sein.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07731/983641 oder im Internet: www.jugendmusikschule-singen.de

Noch Plätze frei für Engagement in der Kinder- und Jugendhospizarbeit

In der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz beginnt am 31. Januar ein Kurs für neue ehrenamtliche Mitarbeiter. Wer aktiv werden möchte, begleitet Kinder und Jugendliche, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben oder Kinder, die im Schatten kranker Familienmitglieder stehen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen betroffene Familien und schaffen Auszeiten mit dem Ziel, den Alltag möglichst normal und emotional stabil zu überstehen.

Der Vorbereitungskurs besteht aus sieben Abenden und einem Samstag im Frühjahr sowie aus sieben Abenden im Herbst. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat. Interessenten sollten etwas zeitliche Flexibilität, Mobilität sowie Bereitschaft zur Reflexion und Auseinandersetzung mit hospizlichen Themen mitbringen. Der Kurs findet in Konstanz statt, die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein Vorgespräch. Ehrenamtliche nehmen nach Abschluss des Kurses alle sechs Wochen an einer Supervision teil.

Nähere Infos: www.kinderhospizarbeit-konstanz.de – Anmeldung zum Vorgespräch bei P. Hinderer, Telefon 07531/69 13 810 oder hinderer@hospiz.konstanz.de

Jetzt Klimabotschafter werden!

Immer mehr Menschen gestalten unsere Zukunft aktiv mit und setzen sich dafür ein, dass der Klimaschutz zu einem Aushängeschild unserer Stadt wird. Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter geben dem Klimaschutz in Singen ein Gesicht. Sie zeigen, dass jeder und jede auch mit kleinen Beiträgen im Alltag unterm Strich viel bewirken kann.

Was und wer dahintersteckt, kann unter www.klimabotschafter-singen.de nachgelesen werden. Dort ist auch eine Anmeldung zur stetig wachsenden „Familie“ der Singener Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter möglich. Und: es lohnt sich. Denn die Klimabotschafter erhalten als Dankeschön von der Stadt Singen neben einem kleinen Begrüßungsgeschenk jährlich eine Einladung zu einer besonderen Veranstaltung, bei der es um den persönlichen Austausch zu Fragen der 2000-Watt-Gesellschaft geht.

Denn dahin soll der Weg auch in Singen gehen. Will heißen: mit persönlichen Verhaltensänderungen ist es möglich, zu einer Absenkung des viel zu hohen Energie- und Ressourcenverbrauchs und zur Abmilderung des Klimawandels auf der Erde beizutragen: Etwa durch bewusstes Heizen und einem kleineren Auto. Durch Fahrrad, Bus oder Bahn im Alltag. Durch Inlandsreisen statt Flugtourismus. Oder durch den Kauf energiesparender Haushaltsgeräte.

Allein durch Letzteres kann der Stromverbrauch einer Durchschnittsfamilie auf ein Drittel reduziert werden. Also: jetzt mitmachen und anmelden!

Weitere Informationen zu einem klimafreundlichen Lebensstil: www.wirleben2000watt.com

Jazz Club Singen: Paul Brody's „Sadawi“

Der amerikanische Trompeter, Komponist und Dichter Paul Brody ist voller Humor und Melancholie. Seine Musik durchbricht die Grenzen zwischen Blues, osteuropäischer Folkmusik, Klezmer und modernem Jazz. Zu seiner Band „Sadawi“ gehören der Gitarrist Christian Kögel, der Klarinetist Christian Dawid, der Bassist Martin Lillich und der Schlagzeuger Michael Griener. Seine mit Dub-Grooves, New Orleans Flair und Country-Sprengeln versetzten Klezmereien sind warm, verbindlich und so, dass man sie immer wieder hören will, auch wenn man sie längst kennt – Gelegenheit dazu hat man am Freitag 26. Januar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).



Mit dem Stück „Was dem einen recht ist“ gastieren Saskia Vester und Franziska Traub am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Franziska Traub erlangte durch die RTL-Comedyserie „Ritas Welt“ große Bekanntheit.

Komödie „Was dem einen recht ist“
Die Münchner Tournee kommt am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr mit dem Stück „Was dem einen recht ist“ sowie Saskia Vester und Franziska Traub im Schauspieleraufgebot in die Stadthalle Singen. Diese gefühlvolle Komödie ist auch Gesellschaftssatire: Als ihr Mann Paul sich mit sechzig eine jüngere angelt, ist Patricia empört. Doch dann lernt auch sie einen Jüngeren kennen und alle anderen sind empört... Die treffsichere Midlife-Crisis-Komödie von Donald R. Wilde setzt sich erfrischend offen mit gesellschaftlich sanktionierter Doppelmoral, überkommenen Vorurteilen und verlogenen Vorzeile-Glück auseinander. Sie besticht dabei durch vielschichtig gezeichnete, nachvollziehbare Charaktere sowie geschliffene Dialoge und sorgt bei allen nachdenklichen Momenten mit einer großen Portion Situationskomik für beste Unterhaltung. Saskia Vester stand schon in über 70 Fernsehrollen vor der Kamera. Sie gehört zu den gefragtesten Charakterdarstellerinnen in allen Genres, ob Drama, Krimi oder Komödie. Die Tochter des Umweltprofessors Frederic Vester absolvierte zunächst eine sechsjährige Ballettausbildung. Anschließend besuchte sie die Neue Münchener

Max Raabe: Konzert ausverkauft
Das Konzert von Max Raabe mit dem Palast-Orchester am Samstag, 3. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ist ausverkauft! Das teilt das veranstaltende Konzertbüro Augsburg mit.

Inklusionstreffpunkt

KLARO – es geht weiter

Gute Neuigkeiten für das Inklusionsprojekt KLARO in Singen. Die von der Aktion Mensch betriebene Soziallotterie, an der sich regelmäßig 4,6 Millionen Menschen beteiligen, unterstützt für weitere drei Jahre die Arbeit des Caritasverbandes im Inklusionstreffpunkt KLARO in der Kreuzensteinstraße 22.

Neben den bisherigen Zielsetzungen, wie Inklusionsnetzwerke zu schaffen, Bildungsangebote barrierefrei zu gestalten und digitale Teilhabe zu ermöglichen, wird ein neuer Schwerpunkt der fachlichen Arbeit die Förderung der Selbstbestimmung und Persönlichkeitsbildung von Menschen mit Behinderung sein.

Der neue Untertitel des Projektes „Klar im Leben“ weist schon darauf hin, das im Projekt vor allem die Regelung eigener Angelegenheiten, die Teilnahme am täglichen Leben im Sozialraum und die Erweiterung von Wissen und Fertigkeiten im Mittelpunkt stehen.

Immer mittwochs und Donnerstagnachmittag ist KLARO geöffnet und bietet neben einer Auswahl an Getränken und freiem WLAN auch immer Zeit für ein Gespräch und eine nette Begegnung.

Die Projektkosten belaufen sich auf rund 210.000 Euro, wovon die Aktion Mensch das Projekt mit 70 Prozent der Kosten fördert. Der Caritasverband Singen-Hegau als durchführende Organisation erbringt die Restsumme aus Eigenmitteln.

Als Wohlfahrtsverband mit langjährigem Schwerpunkt in der Behindertenhilfe unterstützt und fördert er damit die individuellen Lebensentwürfe von Menschen mit Behinderung und arbeitet aktiv am Thema Inklusion mit.

Zeppelin-Realschule

Elternabend zur Berufsorientierung

Bereits zum dritten Mal waren die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Zeppelin-Realschule mit ihren Eltern zu einem ganz besonderen Elternabend eingeladen: Die Berufsorientierung der Jugendlichen stand im Mittelpunkt.

Diese speziellen Elternabende sind mittlerweile ein fester Bestandteil an der Zeppelin-Realschule geworden und kommen bei allen Beteiligten bestens an.

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Stadtverwaltung Singen, Kooperation Schule – Wirtschaft, wurden Singener Firmen und die Singener Handwerkerrunde eingeladen, um ihre verschiedenen Ausbildungsberufe vorzustellen. Unterstützung erhielten sie dabei teilweise von ehemaligen Schülern

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Stadtverwaltung Singen, Kooperation Schule – Wirtschaft, wurden Singener Firmen und die Singener Handwerkerrunde eingeladen, um ihre verschiedenen Ausbildungsberufe vorzustellen.

Kontakt: Stadt Singen, Kooperation Schule – Wirtschaft, Sieglinde Tomansky, Telefon 07731/85-338.



Sie sorgten für umfassende Informationen beim Elternabend - von links: Sieglinde Tomansky (Stadt Singen), Johannes Briechle (stellvertretender Schulleiter der Zeppelin-Realschule), Marijana Janosevic, Carlo Zecchina und Andreas Anselm von der Aptar GmbH, Dario Schinocca (Fa. Breyer), Uwe Sicken (Barmer GEK), Michael Kumpf (Vertreter der Singener Handwerkerrunde), Nicole Rudnik, Marco Wellhäuser, Rüdiger Boss und Sarah Ganter von Ernst & König, Stephanie Armbruster (Berufsberaterin, Agentur für Arbeit) sowie Gerhard Schlosser (Schulleiter der Zeppelin-Realschule).



Beuren
an der Aach

Gutscheine zum Landes-Familienpass
Familienpass-Inhaber können die neuen Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 25. Januar, 7:55 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 26. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 28. Januar, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 30. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 3. Februar, ab 10 Uhr in Beuren und Friedingen.

Seniorenachmittag mit Jahresrückblick
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe mit Jahresrückblick findet am Donnerstag, 25. Januar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211

statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Weiberfasnacht
Alle närrischen Weiber sind zur Weiberfasnacht der Frauengemeinschaft am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Die schönsten närrischen Weiber werden prämiert und es gibt wieder eine Tombola mit vielen Preisen.

Schmutzige Dunschtig im Pfarrhaus
Das gesamte närrische Volk vo Beure ist am Schmutzige Dunschtig Nachmittag, 8. Februar, ins Pfarrhaus herzlich eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen gibt's Bure-Bratwürst mit Herdöpfelsalat aus eigener Küche, Wurstsalot und no so mengs andres.



Bohlingen

Abgabeschluss vorverlegt
Für die Ausgabe von SINGEN *kommunal* am 14. Februar wird der Redaktionsschluss wegen des „Schmutzigen Dunschdigs“ (8. Februar) auf Montag, 5. Februar, 11 Uhr, vorverlegt.

Altpapiertonne wird geleert
Dienstag, 30. Januar: Altpapier

Generalversammlung der Feuerwehr
Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Bohlingen, findet am Samstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus (Ledergasse 43) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Friedingen

Abgabeschluss vorverlegt
Für die Ausgabe von SINGEN *kommunal* am 14. Februar wird der Redaktionsschluss wegen des „Schmutzigen Dunschdigs“ (8. Februar) auf Montag, 5. Februar, 15 Uhr, vorverlegt.

Gottesdienst
Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr: Heilige Messe



Hausen
an der Aach

Bauanträge bei Ortsverwaltung abgeben
Vollständig ausgefüllte Bauanträge können auch bei der Ortsverwaltung zur Weiterleitung an die städtische Baurechtsabteilung eingereicht werden.

Bürgercafé
Donnerstag, 25. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 30. Januar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Leerung der Papiertonne
Donnerstag, 1. Februar: Altpapier

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 26. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe

Halle eingeschränkt nutzbar
Wegen der Dekoration sowie dem Bühnenaufbau ist die Eichenhalle bis einschließlich Samstag, 17. Februar, nur sehr eingeschränkt nutzbar. Vereine und Gruppierungen werden um Verständnis gebeten.

Kartenvorverkauf Narrenspiegel
Verbilligte Karten für den Narrenspiegel gibt es am Mittwoch, 31. Januar, ab 18 Uhr im „Reblaus-Stüble“ am Lindenplatz. Dabei besteht auch die Möglichkeit der Tischreservierung; Restkarten dann an der Abendkasse.

Feuerwehrprobe der Aktiven
Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Patrozinium St. Agatha
Die Pfarrgemeinde St. Agatha feiert ihr Patrozinium am Sonntag, 4. Februar. Der Festgottesdienst findet um 10.30 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores statt. Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrhaus Mittagessen und Kuchen zum Mitnehmen.



Schlatt
unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 25. Januar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 29. Januar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Gutscheine zum Landesfamilienpass
Familienpass-Inhaber können die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Johanneskirche
Freitag, 26. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 1. Februar, ab 15 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Senioren-Treff und Fasnacht
„Wir machen Fasnacht“ ist das Motto beim Seniorentreffen am Dienstag, 6. Februar, um 14 Uhr in der Unterkirche (Dorflindenplatz 2). Närrische Bekleidung ist erwünscht, neue Gäste sind herzlich willkommen. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.

Halli-Galli-Hexen-Fäsch
Die Hegauer Burghexen laden alle Freunde und Gönner zum Halli-Galli-

Hexen-Fäsch am Freitag, 9. Februar, in die Hohenkrähenhalle herzlich ein (Hallenöffnung: 19 Uhr, Programmbeginn: 20 Uhr). Verschiedene Auftritte stehen auf dem Programm; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; Eintritt: 7 Euro. Die Hegauer Burghexen freuen sich auf viele Besucher.



Überlingen
am Ried

Verwaltung und Postfiliale
Die Verwaltung und Postfiliale bleiben nur am Schmutzige Dunschtig, 8. Februar geschlossen. Ab Freitag gelten wieder normale Öffnungszeiten.

Bunter Abend der Chrüzerbrötli-Zunft
Ein „Bunter Abend“ findet am Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr in der Riedblickhalle statt. 60 Jahre Zunft und 50 Jahre Holzerjubiläum werden gefeiert. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Hemdglonkerumzug
Die Hexen Katzen Clique lädt alle Närrinnen und Narren zum Hemdglonkerumzug am Schmutzige Dunschtig, 8. Februar, ein. Treffpunkt und Start: Gasthaus „Kreuz“, 19 Uhr; anschließend Hemdglonkerball in der Riedblickhalle mit Tanzauftreten der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies, Atomic Alive und der Hexen-Katzen-Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kinderfasnacht in Riedblickhalle
Einladung zur Kinderfasnacht am Dienstag, 13. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Riedblickhalle (Einlass: 13.30 Uhr). Viele Spiele und Auftritte stehen auf dem Programm. Nach Würstle, Pommes, Kaffee und Kuchen findet die Fasnachtsverbrennung auf dem Schulhof um 16 Uhr statt.

Schnörrle-Essen im Feuerwehrhaus
Alle Einwohner sind zum Schnörrle-Essen am Fastnachts-Samstag, 10. Februar, ab 17.30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus herzlich eingeladen. Die Feuerwehr freut sich auf viele Besucher.

„Offenes Angebot für Teenies?“
Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr: Meinungsfinding im Bürgerhaus zum Thema „Haben unsere Kinder alles, was sie am Ort brauchen oder fehlt ein offenes Freizeitangebot? Gibt es dazu Ideen?“ Interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Wer verhindert ist, aber Wünsche, Fragen oder Anregungen hat, kann diese gerne vorab schreiben an E-Mail: martin.burmeister@singen.de

Termine
Samstag, 27. Januar, 11.41 Uhr: TSV Überlingen/Ried F, Hallenturnier in Hilzingen, Hegauhalle

Kleider- und Spielzeugbörse
Die nächste Kleider- und Spielzeugbörse findet am Samstag, 21. April, von 11 bis 13 Uhr in der Riedblickhalle statt. Außerdem: große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie frisch gebackene Waffeln. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute. Die „Ladys Night“ findet am selben Tag von 19 bis 21.30 Uhr statt. Tischmiete: 8 Euro; Reservierungen am 5. April von 15 bis 19 Uhr unter Telefon 0173 99 59 417 oder 07731/18 60 29.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Jahresplan des Schwarzwaldvereins

Vom Bodensee bis in den Südschwarzwald und zur Donau erstreckt sich das Gebiet, das der Schwarzwaldverein Singen in diesem Jahr erwandern möchte. Dazu kommen zwei Tagestouren in der Schweiz und Bergwandertage in Oberstaufen – Steibis. Auch der Berggottesdienst auf dem Brend mit Erzbischof Stephan Burger am 26. August wurde ins Jahresprogramm aufgenommen. Für geologisch Interessierte: »Eiszeitlicher Formenschatz zu Füßen der Hegau-Vulkane«, angeboten von



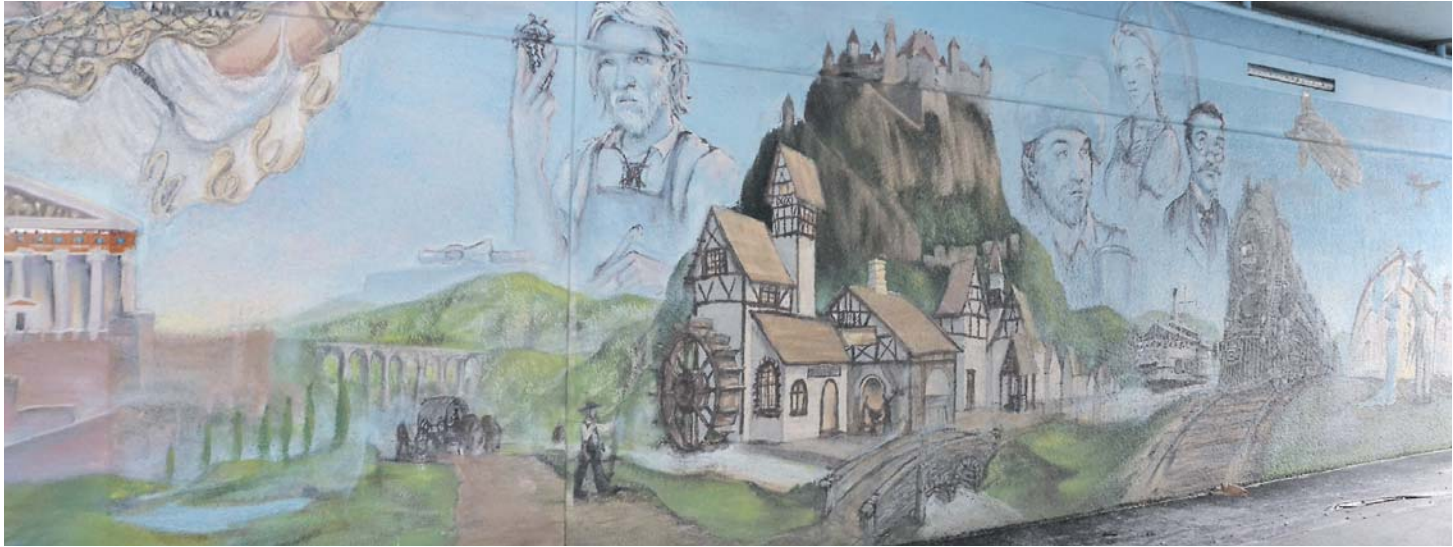
Hans-Jörg Baumann, 1. Vorsitzender des Schwarzwaldvereins.

der Heimat- und Wanderakademie und »der Hohentwiel«, eine Exkursion mit dem Naturschutzreferenten des Schwarzwaldvereins. Wer mit den Freunden des Club Vosgien (Vogesen-Verein) aus Dammbach-la-Ville wandern und dabei sein Französisch üben möchte, kann sich am 9. Juni am »Deutsch-Französischen Freundschaftswandern« beteiligen. Dabei werden eine kurze Wanderung mit 11 km und eine längere mit 17,5 km durchgeführt. Neben dieser vom Hauptverein Freiburg angebotenen Tour steht auch das Angebot des Bezirks Hegau-Donau-Bodensee für ein Bergwanderwochenende bei Einsiedeln am 18./19. August. Dafür ist baldige Anmeldung über die Vereinsleitung Singen erwünscht. Der Wanderplan 2018 des Schwarzwaldvereins liegt beim Amt für Kultur- und Tourismus in der Fußgängerzone aus und ist im Schaukasten Ekkehardstraße zu sehen. Weitere Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende Hans-Jörg Baumann, Tel. 07731/ 42395.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein besonderes Singener Graffiti Kunstwerk von Sacha Diener in Bahnunterführung wieder komplettiert



Ein Ausschnitt des bemerkenswerten Graffitis in der Bahnunterführung Rielasinger Straße von Sacha Diener.

swb-Bild: stm

Das Graffiti des Künstlers Sacha Diener in der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße erstrahlt seit Donnerstag wieder in neuem Glanz. Denn die Sanierungsarbeiten an der Unterführung durch die Deutsche Bahn hatten dem Kunstwerk zugesetzt und es mussten sogar einige Wandteile aufgestemmt werden. Nach Abschluss der Sanierung waren nun also viele weiße Flecken in den Bildern. Als Sacha Diener davon erfuhr, ließ er sich nicht lange bitten und reiste von

Warschau, seinem aktuellen Wohnort, in die Hegaumetropole, um sein Kunstwerk wieder zu komplettieren, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Singen. Zwei Wochen hat er in der Unterführung gearbeitet, die fehlenden Details hat er wieder komplettiert und die gesamten Bilder zusätzlich aufgefrischt. Die Bilder wirken nun wieder viel intensiver und lebendiger. Wer sich davon überzeugen möchte, der sollte unbedingt mal wieder einen Spaziergang

durch die Bahnunterführung machen. Das Kunstwerk Sacha Dieners, das sich um das Thema »Handwerk und Technik« dreht, entstand im Jahr 2013. Insgesamt sind drei Graffiti-Wände mit durchdachtem Konzept entstanden. An den drei Wänden wurde die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft illustriert. Die Vergangenheitswand spannt einen Bogen von der Steinzeit bis zur Industrialisierung in Form einer symbolischen Zeitreise und allerlei spannender Details. Die Gegen-

wartwand widmet sich dem Thema Erneuerbare Energien. Und die Zukunftswand zeigt eine romantisierte Welt, in der die Handwerker mit Luftschiffen von Stadt zu Stadt unterwegs sind. Sacha Diener ist dabei ein Meister des Details. Alle Motive in den Graffitis sind detailreich und symbolhaft und stehen aber auch in Beziehung zur Stadt Singen. Mehr zum Künstler Sacha Diener demnächst in Singen kommunal.

redaktion@wochenblatt.net

Late Night Shopping

Freitag
26.01.

alle unsere Häuser
bis 22 Uhr
geöffnet!

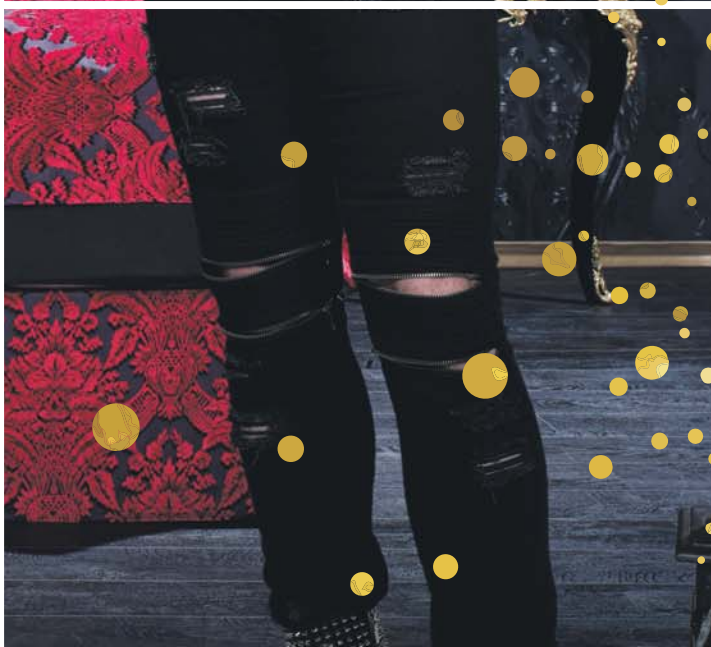
POMPOOS®
femira-BOXSPRING
DESIGNED BY HARALD GLÖÖCKLER



- **Autogrammstunde**
ab ca. 18.30 Uhr
- **Exklusive Präsentation**
seiner Betten-Kollektion
- **Attraktive Angebote
& Prämien**
im ganzen Haus

*Exklusiv
bei uns!*

**Harald Glööckler
live bei STUMPP**



- 25.000 m² Showroom
- Lieferung & Montage
- Altmöbelentsorgung
- Zollabwicklung
- Computer-Planung

WOHNPARC
stumpp

**Einrichtungshaus
Rudolf Stumpp GmbH**
Radolfzeller Straße 37 & 39
D-78333 **Stockach**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-18.00 Uhr

stumpp
WOHNEN

stumpp
KÜCHEN

LUMINARTE
LEUCHTEN stumpp

in
jung. frech. anders.

Konstanz

Kein »stilles Verwalten« gewollt

Grüne machen Dampf zum Thema Mobilität beim Empfang

Ein ungewöhnlich großes Echo fand der diesjährige Neujahrsempfang der Grünen am Sonntag im Konstanzer Konzil. »Wir werden in diesem Jahr erstmals das Thema Mobilität durch die Anwesenheit von Verkehrsminister Winfried Hermann und unseren Betreuungsabgeordneten Matthias Gastel ganz in den Mittelpunkt stellen«, kündigte der Moderator des Empfangs, Stephan Kühnle von der FGL Konstanz, in seiner Begrüßung an. Und so sollte es auch werden.

Zuvor zog allerdings erst mal die Landtagsabgeordnete Nese Erikli Bilanz über ihre Arbeit in Stuttgart. Die aus ihrer Sicht verhinderte Felchen-Aquakultur im Obersee bei Überlingen, das Thema Wohnen und die aktuelle Diskussion um Baulandpolitik im Hegau, bezahlbarer



Verkehrsminister Winfried Hermann zeigte sich beim Grünen-Neujahrsempfang am Sonntag in Konstanz entschlossen, weiter an der »Verkehrswende« für den Klimaschutz zu erarbeiten. swb-Bild: of

Wohnraum, das Konstanzer Projekt »83« wie auch die Frage, was unsere Gesellschaft zusammenhält, sind ihre Kernpunkte.

Bundestagsabgeordneter Matthias Gastel berichtete im Interview durch Stephan Kühnle den anwesenden Besuchern nicht nur aus den Wirren der Jamaika-Verhandlungen, an denen er teilgenommen hatte, sondern auch von den Mühen, wie man den Radverkehr ernsthaft durch den Bund fördern könnte.

»Vision Mobilität 2030« war das Thema für Verkehrsminister Winfried Hermann, der dieses Amt seit 2011 im Land ausübt. »Wenn die Regierung nichts bringt, dann muss die Gesellschaft mehr tun«, sagte Hermann zum Positionspapier für die »Groko2«. Zum Thema Klimaschutz fehle derzeit noch jegliche Strategie, wie man hier Ziele erreiche, kritisierte er. Europa sei inzwischen gekommen zu einem »bürokratischen Monster«, deshalb müsse hier eine umfassende Reform zurück zum Europa der Bürgerrechte und des Friedens kommen. Die größte Zukunftsherausforderung sieht Hermann in der Sicherung der Rente. Es sei ein gravierender Fehler gewesen, dass sich alle in den letzten Jahren aus dem sozialen Wohnungsbau zurückgezogen



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos



One:47, Anti Hangover Shot
2 x 60ml, die 1. vor dem Fest und die 2. vor dem Schlafengehen.
Einzigartiges Nahrungsergänzungsmittel, das dir in langen Nächten und beim Genuss von leckeren Drinks zur Seite steht, vollgepackt mit Pflanzenstoffen, Elektrolyten und Vitaminen, 2 x 60ml-Packung (100 ml = € 4,16)

4.99 **Gegen den Kater!**

Angebote gültig von Donnerstag, 25.01. bis Samstag, 27.01.2018
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

haben. Jetzt seien vor allem die Städte gefordert, sozialen Wohnraum zu schaffen. Wenn man die beschlossenen Klimaziele von Paris erreichen wolle, müsste man die CO₂-Emissionen um fünf Prozent pro Jahr senken. Der Verkehr sei einer der Treiber der weiterhin noch steigenden Emissionen. »Für eine Verkehrswende brauchen wir ein ganz anderes Konzept der Mobilität: zu Fuß in der Stadt mit kurzen Wegen, ein gutes Radwegenetz für die Strecken zum Beispiel bis fünf Kilometer.« ÖPNV, auch nachts und am Wochenende als »Mobilitätsgarantie ohne Auto« ist sein erklärtes Ziel für 2025. »Erstaunlich ist, dass die Bahn das inzwischen nicht mehr kann. Sie ist schlecht, viel zu schlecht und hier hat der Bund einen

großen Auftrag.« Den Bodenseeraum umschrieb Hermann mit »Wenig Mobilität, viel Verkehr«. Selbst im Straßenbau habe die CDU hier versagt, befand der Minister im Blick auf die B 31. Und noch mehr sei man mit der Schiene hintenan. Bei der Hochrheinbahn sei man dank Schweizer Hilfe vorwärtsgekommen, aber noch lange nicht beim Spatenstich. Beim Dieseloch Gürtelbahn hofft er auf die Kommunen, die eine Projektgesellschaft gründen sollten, die die Land natürlich mit viel Unterstützung begleite. Es brauche eine Bodensee S-Bahn im Halbstundentakt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

WOCHENBLATT seit 1967



WINTER ENDSPURT

1/2 PREIS
VOM ORIGINALPREIS

VIELE STIEFEL UND STIEFELETEN DER WINTERSAISON

Läufer schuhhaus...

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 bis 18.30 Uhr
SA 9.30 bis 18.00 Uhr

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

  www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



Radolfzell



Am Donnerstag, 1. Februar, ist Dr. Gregor Gysi im Radolfzeller Milchwerk zu Gast und spricht über sein Leben als Familienvater, Anwalt, Politiker und Autor. swb-Bild: Archiv/of

Gespräch mit Dr. Gregor Gysi

Am Donnerstag, 1. Februar, ist Dr. Gregor Gysi im Radolfzeller Milchwerk zu Gast und spricht über sein Leben als Familienvater, Anwalt, Politiker und Autor. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. In seiner Autobiografie erzählt er von seiner Kindheit und Jugend, schildert den Weg zum Rechtsanwalt, gibt Einblicke in sein Verhältnis zu Dissidenten (»Bahro war mein spannendster Fall«) und in die Spannungsfelder an der Spitze von Partei und Bundestagsfraktion. Vor

allem aber berichtet Gysi von der erstaunlichen Wendung, die sein Leben mit dem Herbst 1989 nahm: Der Jurist wird Politiker. »Einfach wegrennen, das wollte ich nie«, sagt Gysi und trifft damit einen Kern seines Wesens: Widersprüche aushalten. Er wurde 1948 in Berlin geboren. Er ist Rechtsanwalt und Politiker. Seine Autobiografie »Ein Leben ist zu wenig« ist am 9. Oktober 2017 im Aufbau-Verlag erschienen. Karten gibt es im Vorverkauf der Veranstaltung bei Buch Greuter Radolfzell sowie Buch Greuter Singen. redaktion@wochenblatt.net

Blumenfeld

Stichwunde sorgt für Rätsel

Mit einer nicht lebensbedrohlichen, aber stark blutenden Stichverletzung im Thoraxbereich (Brustkorb) musste am Sonntagabend, gegen 19 Uhr, ein 57-jähriger Mann durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Eine 46-jährige, in häuslicher Gemeinschaft mit dem Verletzten lebende, ebenso wie der 57-Jährige stark alkoholisierte Frau wurde zunächst vorläufig festgenommen, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sie für die Stichverletzung verantwortlich war. Sie wurde am Montag wieder auf freien Fuß gesetzt, da nach dem derzeitigen Ermittlungsstand ein Unfallgeschehen nicht ausgeschlossen werden kann.

Hilzingen

So kann Schule heute sein

Die Christliche Schule im Hegau lädt ein zum Info-Nachmittag am Freitag, 26. Januar, um 16 Uhr. Eltern von zukünftigen Fünftklässlern oder Quereinsteigern sowie potenzielle Schüler können sich ein Bild von der Schule machen. redaktion@wochenblatt.net



Handball, Oberliga

Herber Dämpfer für den TuS

In Steißlingen ist Wiedergutmachung angesagt

Der Optimismus im Lager der Steißlinger Oberliga-Handballer nach dem jüngsten Heimerfolg bekam nach der deftigen 18:34-Niederlage in Plochingen einen gehörigen Dämpfer. Das Fehlen von Kreisläufer Lennart Sieck und Linksaußen Timo Ströhle sorgte nicht gerade für eine euphorische Stimmung.

Trotzdem sah es für die Steißlinger zu Beginn der Partie gar nicht so schlecht aus. Durch Fabian Maier ging der TuS nämlich schnell mit 2:1 in Führung. Leider war das die letzte Führung an diesem Abend. Danach übernahm Plochingen das Kommando und gab es bis zum Schlusspfiff zum 34:18-Sieg nicht mehr ab. Die Steißlinger taten sich während der gesamten Spielzeit schwer und fanden nur selten das richtige Mittel gegen die aggressive 3:2:1-Abwehr der Gastgeber. Dabei machten es zu viele überhastete Einzelaktionen im Steißlinger Angriff dem Gegner zu leicht über 7:5 und 12:5 bis zum Halbzeitpfiff den Vorsprung auf neun Tore zum 18:9



Trotz vier Treffern von Louis Rothkirch kam der TuS Steißlingen gegen Plochingen arg unter die Räder. swb-Bild: ts

auszubauen. Nach Wiederanpfiff gelangen den Gästen, ähnlich wie zu Spielbeginn, gleich wieder zwei Tore, doch das war erneut nur ein kurzes Strohfeuer. Der TuS tat sich, wie in Halbzeit eins, in der Abwehr gegen das schnelle und überlegte Angriffsspiel der Plochinger schwer und fand im Angriff kein probates Mittel gegen die

solide und meist sehr aufmerksame Plochinger Defensive. Dabei gelang es den Gästen immer öfter nicht, selbst einfachste Bälle im gegnerischen Tor unterzubringen. Am Ende stand ein klarer und verdienter Erfolg der Heimmannschaft. Nun heißt es aus den Fehlern, die gegen Plochingen gemacht wurden, die notwendigen Lehren ziehen, das Match danach schnell abhaken und sich am kommenden Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr in der Mindlestalhalle mit frischem Mut und der Unterstützung der Fans der nächsten, nicht unbedingt leichteren Aufgabe gegen die SG H2Ku Herrenberg stellen. In Plochingen waren Neuzugang Patrick Euchner mit 5/2 und Louis Rothkirch mit 4 Treffern die erfolgreichsten Torschützen. Vor dem ersten TuS-Team spielt die »Zweite« um 18 Uhr gegen die HSG Mimmehausen-Mühlhofen und am Sonntag treten die Steißlinger Damen um 16.30 Uhr zuhause gegen die SG Bad./Sandweiler II an. Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net

Motorsport

Mit Turbo zum Erfolg

Familie Hägele feiert bei Auto-Cross-Rennen Triumphe

Ob bei Georg Hägele und seinen beiden Söhnen Michael und Christian bereits Motoröl durch die Adern fließt, ist ungewiss. Sicher ist aber, dass das Trio aus Hilzingen einer ungebremsten Motorsportleidenschaft verfallen ist. Senior Georg frönt seit über 35 Jahren seinem schnellen Hobby und seine beiden Jungs wuchsen quasi an der Rennstrecke und in der Werk-

an ihren drei Rennfahrzeugen und genießen es, bei Rennen über die meist unbefestigte Strecke mit Schlaglöchern und durch Pfützen zu rasen. Und das mit beachtlichem Erfolg. Dank gutem Fahrmaterial, kombiniert mit ausgereiftem Fahrvermögen, heimsen die Hägeles einen Pokal nach dem anderen ein. Besonders erfolgreich waren sie

ern. Sein Bruder Michael hatte es mit seinem selbst gebauten und getunten Spezial-Cross-Subaru 2,0 Turbo Eigenbau (350 PS) nach einer durchwachsenen Saison auf den 2. Platz der Meisterschaft geschafft und mit vorderen Platzierungen im letzten Rennen diesen Rang in der Auto-Cross-Meisterschaft »3 Nationen Cup 2017« in der Klasse Spezialcrossfahrzeuge über 1600 ccm verteidigt.

Papa Georg Hägele machte es bis zum letzten Rennen der Saison spannend. Mit seinen Subaru L-Serie 2,0 Turbo Coupe (350 PS), welchen er in 2018 in der 30. Saison fährt, hatte er nach einer guten Saison einen kleinen Vorsprung in der Meisterschaft herausgefahren. Nach drei Rennläufen erreichte Georg jeweils den 2. Platz, was den Sieg der Auto-Cross Meisterschaft »3 Nationen Cup 2017« in der Klasse Abarthfahrzeuge mit Allrad über 1600 ccm bedeutete und Riesen-Jubel bei den Familien und Clubmitgliedern des Auto-Cross-Clubs Hot Drivers Hegau auslöste.

Das Ziel der kommenden Saison steht für das rasante Trio aus Hilzingen schon fest: »Wir wollen den Familien-Triple holen«, kündigte Georg Hägele an und freut sich auf weitere Triumphe mit seinen Söhnen. Denn neben dem sportlichen Erfolg zählt für den Senior vor allem eines: »Unser gemeinsames Hobby verbindet Jung und Alt in unserer Familie und das macht einfach Spaß.« Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net



Georg Hägele (vorne mit Nr. 758) machte es zum Ende der Saison noch einmal spannend. swb-Bild: Arno Keller

statt auf und haben sich früh mit dem »Virus Motorsport« infiziert.

Kein Wunder also, dass beide Söhne in die Fußstapfen ihres Vaters getreten sind und als Beruf Automechaniker lernten. Der 29-jährige Michael arbeitet als Meister in der Werkstatt des Vaters in Hilzingen mit; der 20-jährige Christian hat seine Lehre beim Subaru-Autohaus in Volkertshausen gerade beendet und peilt den Meister an. Alle drei verbindet das Zauberwort »Auto-Cross Rennen«.

Sie sind begeisterte Rennfahrer, basteln in jeder freien Minute

in der letzten Saison: Bei der Auto-Cross-Meisterschaft »3 Nationen Cup« - bei der die Punkte aller Rennen gesammelt werden, die den Meistertitel ergeben - räumte das Hägele-Trio fleißig ab. Beim Auto-Cross-Saisonfinale in Neuenburg war die Meisterschaft für Christian Hägele bereits in trockenen Tüchern. Nach einer erfolgreichen Saison konnte er mit seinem schnellen Subaru Impreza 2.0 GT Turbo und seinem fahrerischen Können vorzeitig die Auto-Cross-Meisterschaft »3 Nationen Cup 2017« in der Klasse Serienfahrzeuge mit Allrad fei-

WE WSV

Winter-Sale 2018



Bis zu
70%
REDUZIERT

**INTERSPORT
SCHWEIZER**

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Vereinstrophy



Preise, Pokale und Urkunden für die Gewinner der WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2017: (von links) Erna Benz-Mersch (2. Vorsitzender ISB), Michael Diebold (Kassierer ISB), WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig, Viktoria Kunert (Nachbarschaftshilfe Mühlingen), Werner Wegehaupt und Yvonne Bütehorn von Eschstruth (beide Bio-Top e.V.), Christoph Kenner (1. Vorsitzender Mittelalterverein), Ulrike Wiese (1. Vorsitzende des Narrenvereins Neu-Böhringen) und Ute Mucha (verantwortliche Redakteurin Vereinstrophy 2018).

sub-Bild: stm

»Total überrascht und hochofren« Preisübergabe an die fünf Gewinner der Vereinstrophy 2017

Die Überraschung war groß und die Freude noch größer: Die Gewinner der Vereinstrophy 2017 im WOCHENBLATT-Jubiläumsjahr bekamen vergangenen Donnerstag von WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig blitzende Pokale, Urkunden und ihre Gewinnschecks überreicht.

»Unsere Vereinstrophy ist eine Wertschätzung für die Vereine in der Region, die für die Gemeinschaft Unglaubliches leisten«, fasste der Verlagsleiter zusammen und freute sich ankündigen zu können, dass das WOCHENBLATT auch in diesem Jahr wieder eine Vereinstrophy mit attraktiven Preisgeldern ausloben wird.

Von den über 180 Bewerbern in 2017 wurden 42 nominiert und wöchentlich in der WOCHENBLATT-Printausgabe und im Internet vorgestellt. »Das war eine tolle Plattform, wo wir uns bestens präsentieren konnten«, lobte Ulrike Wiese vom Narrenverein Neu-Böhringen, der mit einem ersten Preis ausgezeichnet

net wurde. Die Neu-Böhringer Narren möchten ihr Preisgeld unter anderem für den Nachwuchs verwenden und in die Jugendarbeit investieren. Auch für den Integrativen Segelverein Bodensee (ISB) mit Sitz in Moos war die Präsentation im WOCHENBLATT die beste Werbung, um weitere Unterstützer zu finden, die behinderten Menschen beim Segeln unvergleichliche Erlebnisse ermöglichen. »Wir brauchen helfende Hände«, betonte Erna Benz-Mersch, 2. Vorsitzende des ISB. Das Preisgeld soll in die Renovierung eines ISB-Segelschiffs fließen, an dem Tobias und Ingrid Gielen mit ihrem Team derzeit arbeiten.

»Total überrascht und hochofren«, war auch der Verein »Hilfe von Haus zu Haus – Nachbarschaftshilfe aus Mühlingen« über die Auszeichnung mit einem zweiten Preis. »Wir konnten aufzeigen, was wir alles machen und werden das Preisgeld für die Fortbildung verwenden«, erklärte Viktoria

Kunert, die stellvertretende Vorsitzende. Für den kleinen Verein Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e. V. aus Radolfzell war der zweite Preis bei der WOCHENBLATT-Vereinstrophy ein ganz besonderes Schmankerl zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins, wusste Vorstand Christoph Kenner. Zudem freute er sich über zwei neue Vereinsmitglieder, die über die Vereinstrophy auf die Reichsritterschaft aufmerksam wurden. Das Preisgeld kommt den Reichsrittern wie gerufen, denn nun können sie den Kleinbus erwerben, auf den sie für die Gründung einer Jugendgruppe gespart haben.

Ein »riesengroßes Dankeschön« gab es von »Bio-Top e.V., Schutz und Arbeitsgemeinschaft für wildlebende Tiere und deren Lebensraum« aus Volkertshausen für die Auszeichnung. Seit fast 50 Jahren kümmert sich Yvonne Bütehorn von Eschstruth mit Vogelpflegestation und Wildtierhilfe um verletzte Tiere. Rund 21.500

Stunden im Jahr engagieren sich die Mitglieder des Vereins ehrenamtlich für die Tiere, und sie erfuhren über ihren Bericht in der Vereinstrophy eine große Resonanz. »Es ist schön, endlich eine Wertschätzung zu erfahren«, dankte die 1. Vorsitzende für die Auszeichnung mit einem ersten Preis und hofft, dass Wildtiere in Not künftig verstärkt von den Menschen wahrgenommen werden. Abschließend unterstrich Ute Mucha, verantwortliche Redakteurin für die Vereinstrophy 2018, die Bedeutung der Vereine im WOCHENBLATT-Land, die »durch ihre Vielfalt jedem eine Nische für seine Talente, Hobbys und Leidenschaften bieten und Gemeinschaft ermöglichen«.

Bewerbungen für die Vereinstrophy 2018 sind online unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018 möglich. Dieses Jahr werden die spannendsten Projekte von Vereinen vorgestellt und honoriert.

redaktion@wochenblatt.net

In eigener Sache

Wir möchten an dieser Stelle die Änderungen, die wir bei der Vereinstrophy 2017 gegenüber dem ursprünglichen Plan vorgenommen haben, kurz erläutern:

Wir haben uns im Dezember 2017, und damit im Nachhinein betrachtet zu spät, dazu entschieden, die Stimmen aus der App nicht in die Entscheidung, welche Vereine die Vereinstrophy gewinnen, einfließen zu lassen. Ursprünglich wollten wir die Entscheidung von zwei Faktoren abhängig machen: von den Stimmen aus der App und der Auswahl der Jury. Es haben allerdings einige Vereine oder Unterstützer der Vereine herausbekommen, wie sie die Abstimmungsergebnisse manipulieren können und haben das auch in teils gravierendem Ausmaß getan.

Offensichtlich auch mit großem Arbeitseinsatz, denn das Manipulieren war nicht so einfach. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die App-Stimmen bei unserer Jury-Entscheidung fairnesshalber überhaupt nicht zu berücksichtigen. Denn wir wollten jene Vereine, die nicht manipuliert haben, nicht benachteiligen.

Aber wir wollten auch jene, die manipuliert haben, nicht einfach aus der Wertung werfen, weil wir nicht wussten, ob mit oder ohne Wissen des Vorstandes manipuliert wurde und wir den »unlauteren Arbeitseinsatz« der Vereine auch nicht abstrahieren wollten.

**Vortrag in Konstanz
Die., 30. Januar
Berliner Testament –
klug gemacht!**

Rechtsanwältin Jelena Treutlein informiert über das beliebte Berliner Testament und welche Gefahren und Fallstricke es dabei gibt.

Ort: Bildungszentrum,
Münsterplatz 1,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Holtumpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

fen wollten. Wir wissen mittlerweile auch, dass der eine oder andere Verein diesen »Arbeitseinsatz« eher als sportlichen Wettkampf gesehen hat, was wir wohl ebenfalls mit der Humorbrille betrachten sollten. Mit der Jury-Entscheidung ha-

ben wir es uns nicht leicht gemacht. Es wurden unterschiedliche Konzepte und unterschiedliche Größenordnungen der Vereine aus unterschiedlichen Gegenden des Verbreitungsgebietes bedacht.

Obwohl uns der Hauptsponsor der Vereinstrophy 2017 im frühen Jahresverlauf aus für uns nicht vorhersehbaren Gründen abgesprungen ist, haben wir dennoch Preisgelder im Wert von mehreren tausend Euro ausgespielt und den nominierten Vereinen insgesamt mehr als vierzig Dreiviertelseiten in der Printausgabe im WOCHENBLATT gesponsert.

Die große Resonanz der Vereine zeigt uns auch, dass sie schon mit der Veröffentlichung ihres Vereinsporträts in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe direkte Nutzen hatten.

Aus den Erfahrungen im ersten Jahr der Vereinstrophy haben wir Lehren für 2018 gezogen: Die Vereine, die wir nominieren, bekommen für ihre Projektvorstellung und damit für ihre Eigenwerbung 2018 eine halbe Seite kostenlosen Platz in der Gesamtausgabe des WOCHENBLATTs. Zusätzlich sind für die Endausscheidung dreimal 800 Euro – ungeachtet etwaiger Werbeeinnahmen – fest veranschlagt (Juryentscheidung).

Eine Abstimmung in der App ist 2018 nicht mehr geplant, wohl aber kommen alle Vereine, die sich bewerben mit ihrer Präsentation in die App.

Fragen zur Vereinstrophy 2018 und natürlich auch zu 2017 beantworten wir gerne unter vereinstrophy@wochenblatt.net. Wir wissen, dass wir früher auf die Idee hätten kommen müssen, die unfaire Abstimmung in der App zu stoppen und entschuldigen uns dafür bei Teilnehmern wie Vereinen in aller Form.

Und wir hoffen, dass die Vereine im WOCHENBLATT-Land 2018 dennoch wieder mit von der Partie sein werden und 2017 auch einen Nutzen hatten. Schließlich ist und war unser Kern-Ziel, mit der Vereinstrophy Vereinen der Region eine Plattform zu geben, was wir gerne weiter tun würden.

Ihr WOCHENBLATT

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

**Wir gestalten »NEU«
60
Ausstellungsküchen**

- 60%

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

BY WOCHENBLATT



KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

KEIN SCHNICKSCHNACK

Ein wichtiger Teil des MOC-Erfolgsrezeptes ist das Grundkonzept: kein Schnickschnack, sondern pure, topaktuelle Ware in modernstem Design und transparente Angebote. Einige Modelle werden in den Ausstellungsräumen präsentiert, doch das Gros wartet im großen Lagerhaus an der Außer-Ort-Straße auf seine künftigen Eigentümer. Ihren großen Auftritt hatten die verschiedenen Küchen-Modelle bereits auf Messen oder bei Foto-shootings für Hochglanz-Kataloge und Werbebroschüren. Danach machen sie sich auf die Reise in den Hegau, ohne dass auch nur ein Süsschen auf ihnen gekocht wurde.

HOHE QUALITÄT

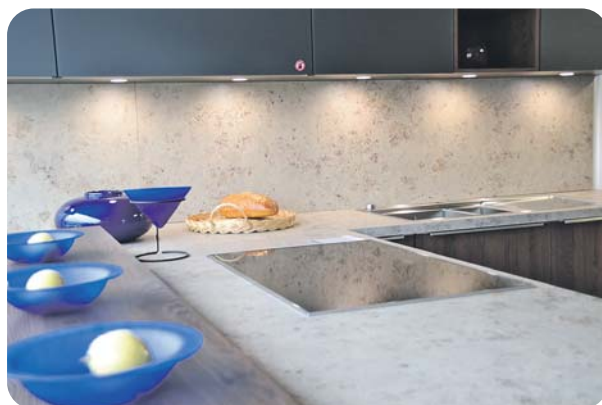
Natürlich können auch individuelle Neuplanungen ganz nach Wunsch und Bedarf erstellt werden – in Hochglanz, mit Küchenblock, von Industrial- bis zum Landhausstil. Dass das MOC-Erfolgskonzept aufgeht, bestätigen die zufriedenen Kunden: »Wir leben zu 95 Prozent von Weiterempfehlungen«, wissen die Geschäftsführer. Grund genug für das MOC-Team, weiterhin seinen Weg zu gehen – geradlinig, transparent und kundenorientiert.

HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN

Von der Vision zum Erfolg ist es oft ein langer Weg mit vielen spannenden Herausforderungen. Diese nahm Maurizio Müller vor 14 Jahren gerne an und gründete das Möbel-Outlet-Center. Anfangs mietete er sich in Engen ein. Über einen Umweg nach Singen im ehemaligen Tacke-Gebäude gründete der Unternehmer dann 2008 mit seinem Partner Philipp Ernst gemeinsam die Möbel-Outlet-Center GmbH in Engen in den ehemaligen Gebäuden der Firma Willauer am Ortseingang der Hegautadt.

HERZSTÜCK KÜCHEN

Das Schwergewicht des Unternehmens lag von Anfang an auf Einbauküchen mit Geräten und diese zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis – keine Auslaufmodelle, sondern topaktuelle Küchen und Geräte von Markenherstellern mit technischen Raffinessen für modernes Kochen und Genießen. Unterstützt wird das MOC-Duo von zehn hochqualifizierten Mitarbeitern, die mit individueller Beratung, detaillierter Planung und zuverlässigem Service zur hohen Zufriedenheit der Kunden beitragen.



Ganz nach individuellen Wünschen kann die neue Küche ausgestattet werden.



Am Ortseingang von Engen säumen das Lager und die Ausstellungsräume des MOC die Außer-Ort-Straße.
swb-Bilder: mu

Radolfzell

Infoabend
am BSZ

Schon seit zwei Jahren gibt es am Berufsschulzentrum Radolfzell zwei neue Berufliche Gymnasien, über die man in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben kann das Technische Gymnasium und das Agrarwissenschaftliche Gymnasium. Ab dem nächsten Schuljahr kommt voraussichtlich noch das Biotechnologische Gymnasium dazu. Ein Informationsabend findet dazu am Mittwoch, 24. Januar, in den neuen Räumen der Schule statt. Ab 18.30 Uhr: Für Schüler von Werkrealschulen, Hauptschulen und Gemeinschaftsschulen aus den Klassen 8 oder 9. Ab 20 Uhr: Für Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss bietet das Berufsschulzentrum viele Möglichkeiten zum Erwerb der Fachhochschulreife und des Abiturs an. Mehr unter www.bsz-radolfzell.de.

Leserbrief

Totgeschwiegene
Stimmen

Folgender Leserbrief erreichte das WOCHENBLATT zum Thema »Vereinstrophy 2017«: »Leser des Singener WOCHENBLATTs wurden seit einem Jahr aufgefordert, die App »Wochenblatt to go« herunterzuladen, um an einer Abstimmung zur Vereinstrophy 2017 teilzunehmen. Wöchentlich war im WOCHENBLATT zu lesen: Stimmen Sie mit ab, welche der drei Vereine die Vereinstrophy gewinnen werden: Downloaden Sie dazu unsere WOCHENBLATT-App ... usw. Laut Angaben winkte immerhin die stattliche Summe eines 5-stelligen Geldbetrages für die ersten 3 Gewinner. Kurz vor Weihnachten war von der Hitliste der nominierten Vereine auch in der App plötzlich nichts mehr zu sehen. Am 10. Januar 2018 wurden dann die Gewinner im WOCHENBLATT veröffentlicht, ausschließlich ermittelt durch

eine Jury des WOCHENBLATTs. Zur Überraschung aber vor allem zur großen Enttäuschung hatte die Abstimmung der vielen Leser über ein Jahr hindurch plötzlich keinerlei Einfluss mehr auf die Auswahl der Gewinner. Das Ergebnis wurde auch nicht veröffentlicht. Unlauterer Wettbewerb kann ich da nur sagen! Wie hieß es schon zu Zeiten Gutenbergs: ... lügt wie gedruckt.«

Norbert Findeisen, Radolfzell

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder, nicht die der Redaktion.

Sehr geehrter Herr Findeisen, danke für Ihren Leserbrief zur Vereinstrophy. Wir haben auf Seite 14 dazu Stellung genommen. Ihr Verein war im Dezember 2017 an der Spitze der App-Abstimmung und ihr Verein hat sich mit über 11.000 von rund 2.500 möglichen Einmal-Stimmen am meisten Mehrfachstimmen »erobert«.

Ihr WOCHENBLATT

Landkreis

Tempolimit ist aktiv
Schilder auf A 81 kommen bald

Das Regierungspräsidium Freiburg hat am letzten Mittwoch als zuständige Verkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung für ein Tempolimit von 130 Stundenkilometern auf der A 81 zwischen Engen bis nördlich der Anschlussstelle Geisingen für beide Fahrtrichtungen erlassen. Damit sollen illegale Autorennen unterbunden werden und die Ahndung der damit verbundenen Verkehrsgefährdungen durch die Polizei unterstützt und erleichtert werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. Dazu hatte das RP Freiburg in den vergangenen Wochen die relevanten Daten zu den betroffenen Streckenabschnitten ermittelt und die konkrete Sachlage eingehend geprüft. In der Vergangenheit hat es immer wieder Hinweise auf mutmaßliche Autorennen verbunden mit

entsprechenden Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen auf der südlichen A 81 im grenznahen Raum zur Schweiz gegeben. Diese Sondersituation ist auch polizeilich bestätigt. Alle 2017 festgestellten Rechtsverstöße konzentrierten sich auf diesen Abschnitt. Vergleichbare Häufungen sind bundesweit auf Autobahnen nirgendwo sonst festgestellt worden. Es ist zudem laut Regierungspräsidium von einer hohen Dunkelziffer auszugehen. Mit dem angeordneten Tempolimit können Verkehrsverstöße jetzt im Rahmen der polizeilichen Geschwindigkeitsüberwachung beweissicher festgestellt, in der Folge sanktioniert und damit die Verkehrsgefährdungen durch nicht genehmigte Kraftfahrzeugrennen wirksam unterbunden werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Jugendturnier in
Münchriedhalle

Am kommenden Wochenende richtet der JFV Singen erneut in der Münchried-Sporthalle Hallenturniere in verschiedenen Altersstufen aus. Insgesamt werden 34 Juniorenteams aus dem Bezirk Bodensee und der Schweiz in fünf Turnierblöcken den jeweiligen Turniersieger ausspielen, kündigt der sportliche Leiter Dirk Sommer an. Los geht es am Samstag, 27. Januar, ab 9 Uhr mit dem ersten Turnierblock der E-Junioren. Um 12.30 Uhr beginnt dann der zweite Block der E-Junioren, den Abschluss machen ab 16 Uhr die D-Junioren. Der Sonntag, 28. Februar, steht dann ganz im Zeichen der E-Junioren: um 9 Uhr startet der erste Turnierblock der E-Junioren, um 14.15 Uhr dann der zweite. Turnierende wird gegen 18.45 Uhr sein. Selbstverständlich ist für eine ausreichende Bewirtung gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

PODIUMS
DISKUSION



»MÜSSEN WIR ANGST HABEN?
- WIE SICHER SIND DIE STÄDTE
IM GRENZGEBIET?«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Johannes Moser

Bürgermeister von Engen und
neuer Vorsitzender des Gemeindetages
Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz

Marcel Da Rin

Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP)
bei der Stadt Singen

Dr. Bernd Eberwein

Vorsitzender Kreissenienorenrat
Konstanz

Cornelia Stamm Hurter

Oberrichterin und ab 1. April 2018
neu gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Michael Schrimpf

Kriminaloberrat, Leiter Referat
Prävention Konstanz

MODERATION:

Walter Studer

Schweizer Journalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in
Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

Interview mit Dr. Bernd Eberwein, Vorsitzender Kreissenienorenrat
Es mangelt an geistig-moralischer Führung

»Quartiersentwicklung« ist ein zentrales Projekt, mit dem der Kreissenienorenrat das Sicherheitsgefühl der älteren Leute verbessern will. Es basiert auf der Erkenntnis, dass sich ältere Menschen unsicher fühlen, weil sie einsam sind. Dank der »Quartiersarbeit« finden sie aus ihrer Isolation heraus. Bernd Eberwein, Vorsitzender des Kreissenienorenrats, nimmt zum Thema »Sicherheit« auch die Politik in die Pflicht. Er sagt, dass eine starke Regierung das Sicherheitsgefühl verbessert und dass dazu mehr geistig-moralische Führung nötig sei. Eberwein ist Diskussions Teilnehmer am »8. Politischen Aschermittwoch« zum Thema »Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«.

ws. Welche Bedeutung hat das
Thema Sicherheit für den Kreisse-
nienorenrat?

Dr. Bernd Eberwein (BE): Sicherheit ist für uns ein wichtiges Thema. Es beschränkt sich bei uns allerdings nicht allein auf die physische Sicherheit. Wichtig sind uns die Sicherheit der Rente, der Pflege, der Wohnung. Bereiche, die für unsere Senioren von großer Bedeutung sind.

Wie groß ist denn die Sorge der Se-
nienoren um ihre physische Sicherheit?

BE: Manche Menschen sagen: »Ich möchte einfach sicher auf die Straße gehen können.« Diese gefühlte Unsicherheit wird durch die Statistik nicht bestätigt.

Was unternimmt der Kreissenienorenrat
um diesen Wunsch zu ermöglichen?

BE: Ein wesentlicher Faktor beim Sicherheitsgefühl ist die Vereinsamung. Vereinsamung führt zu Unsicherheit. Also gilt es, hier den Hebel anzusetzen. Einer dieser Hebel ist das Projekt »Quartiersentwicklung«. Der Grundgedanke dabei ist der, dass die Menschen solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung wohnen können. Dazu müssen die Nachbarn sich treffen, sich kennen. In einem zweiten Schritt geht es darum, dass sie sich gegenseitig unterstützen.

Dies passiert nicht immer von selbst. Es braucht ein »Quartiersmanagement«. Dieses sollte in der Gemeindeverwaltung sitzen und dafür sorgen, dass die Leute aus ihrer Vereinsamung herauskommen.

Dr. Bernd Eberwein
ist unser Interview-Gast

Bernd Eberwein ist Arzneimittel-fachmann und seit 2013 Vorsitzen-der des Kreissenienorenrats. In seiner 30-jährigen Berufszeit als Ge-schäftsführer des Bundesverbands der Arzneimittelhersteller war er u.a. Berater der Bundesregierung für Betäubungsmittel, Mitglied der Arzneibuch-Kommission und Vize-präsident der Gesellschaft für Phy-totherapie. Bernd Eberwein wohnt in Gaienhofen, wo seine Frau Eva

und er das Hermann-Hesse-Haus vor dem Abbruch gerettet haben.



Dr. Bernd Eberwein,
Vorsitzender des Kreissenienorenrats Landkreis Konstanz

Wo besteht Ihrer Meinung nach der
größte Handlungsbedarf?

BE: Es gibt zwei zentrale Punkte: Er-stens muss der Staat Präsenz zeigen und unser Recht muss konsequent durchgesetzt werden. Zweitens fehlt es meiner Ansicht nach an der geistig-moralischen Führung, wie man an den Problemen der Regierungsbildung sieht. Eine starke Regierung erhöht das Sicherheitsgefühl.

Auf welches Echo stoßen die Wün-sche des Kreissenienorenrats bei Politik und Behörden?

Was ist ein Kreissenienorenrat?

Der Kreissenienorenrat Konstanz ist eine Arbeitsgemeinschaft der im Bereich der Altenhilfe tätigen Or-ganisationen und Vereinigungen im Landkreis Konstanz. Ihr gehören Delegierte von Stadt- und Orts-senienorenräten und von den Ge-

BE: Lassen Sie mich zuerst einen wichtigen Gedanken formulieren. Der Kreissenienorenrat arbeitet ehrenamt-lich. Damit das Ehrenamt aber erfolg-reich sein kann, muss das Hauptamt dahinterstehen. Unsere Wünsche kommen beim »Hauptamt« gut an. Dass unsere Ideen zum Quartier gut aufgenommen werden, zeigen zwei Projekte aus Singen und Gottmadin-gen, die beim Ideenwettbewerb »Quartier 2020« des Landes im Jahr 2017 für ihre Arbeit ausgezeichnet wurden.

meinden bestellte Beauftragte an. Dazu kommen Vertreter der Politik, der Kirchen, der Sozialverbände. Der Kreissenienorenrat befasst sich mit Themen und Problemen der äl-teren Generation (Pflege, Rente, Wohnung). Sein Büro befindet sich im Landratsamt in Konstanz.

Tengen



Ein endloser närrischer Jubiläumsumzug mit über 50 Teilnehmern zog am Sonntagnachmittag durch Tengen und ließ die Narrentage stimmig ausklingen. Angeführt vom »Geburtstagskind«, dem Narrenverein Kamelia Tengen.

Ein närrisches Feuerwerk

In Tengen wurden 125 Jahre Kamelia gefeiert

Sie ließen die Herzen der Narren höher schlagen: Die Narrentage zum 125-jährigen Jubiläum des Narrenvereins Kamelia Tengen lockten Tausende von Hästrägern, Narren sämtlicher Couleur und närrische Besucher am Wochenende an den Randen. Den fulminanten Auftakt bildete der Nachtumzug mit anschließender Party-Night am Freitagabend mit über 50 Zünften und stimmte auf ein rundum buntes, närrisches Wochenende ein. An dem kamen Jung und Alt voll auf ihre Kosten und feierten ausgelassen am Kinder- und Seniorennachmittag in der Kamelia-Halle, beim Narrenbaum- und Kinderumzug sowie am Brauchtumsabend und im Partyzelt. Den Höhepunkt bildete am Sonntag nach der Narrenmesse und dem Zunftmeisterempfang der große Jubiläumsumzug durch Tengen. Über 50 Zünfte zogen



Bunt und ausgelassen: Zünfte sämtlicher Couleur feierten das Jubiläum in Tengen. Im Bild die Engener Hansele. swb-Bilder: mu

durch die Straßen und Gassen und wurden von zahlreichen närrischen Besuchern bejubelt. Etwas getrübt wurde die närrische Bilanz durch zwei Schlägereien am Freitag gegen 22.45 Uhr in der Schulstraße und Samstagnacht gegen 1.30 Uhr im Festzelt mit jeweils mehreren Beteiligten. Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung

und bittet in beiden Fällen, dass sich Zeugen bei der Polizei melden. Telefon 07731/888-0, melden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Gailingen

Nabel der Narrenwelt

Narrentage der Eichelklauber am Wochenende

Wahrscheinlich gehören die Narrentage der Hochrheingemeinde Gailingen zu den ganz besonderen Highlights im diesjährigen Narrenfahrplan der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Am Wochenende des 27. und 28. Januar etablieren sich die Eichenklauber zum Nabel der regionalen Narrenwelt. Die Zunft und das Narrenvolk freuen sich auf ein gewaltiges Stelldichein unter Gleichgesinnten. Gefeiert wird mit Freunden bei Freunden. Die Narrentage beginnen am Samstagnachmittag, 27. Januar, um 15 Uhr mit dem Stellen des Narrenbaums neben dem Rathaus. Ab 16 Uhr heißt es im Narrennest (von der Hochrheinhalle bis zum Parkdeck im Ortskern) »Narri-Narro zum allgemeinen närrischen Treiben«. Ab 17.30 Uhr formiert sich der Nachtumzug am »Sagenbuck«. Angeführt wird dieses Spektakel von den Ramsener Reiatgeischtern. Neben den rund 35 Fastnachtsformationen, vorwiegend aus der näheren Umgebung, grüßen aus Gernsbach die Obertsroter Schloßbergsteufel, aus Sauldorf die Durbestecher und die Scholleriiter aus Bad Säckingen. Im Zunftzelt vor der Halle beginnt der offizielle Teil um 20 Uhr. Danach steigt bis in die frühen Morgenstunden eine »Mega Fastnachtsparty«. Eine Narrenmesse in der katholischen Kirche St. Dionysius läutet den Sonntag, 28. Januar, ein. Um 10.30 Uhr sind Zunftmeister und Dirigenten ins Rathaus geladen und im »Epizentrum der guten Laune« (Narrenzelt) gibt es einen zünftigen Frühschoppen. Der eigentliche Höhepunkt der Narrentage ist



Zunftmeister Patrick Gansser ruft zur Fasnet am Hochrhein. Die Mitglieder des Eichelklauber-OK sowie die Vereine und Gruppierungen, welche die Zelte und Besenbeizen betreuen, sind für die Gailinger Narrentage am Wochenende gerüstet. Gefeiert wird mit Freunden bei Freunden. swb-Bild: hz

der farbenprächtige Vereinigungsumzug. Erwartet werden 56 Gruppen mit mehr als 2.500 Hästrägern und unzähligen Musikern. Ab 13 Uhr formiert sich der Umzug im »Hintere Hofwies«. Dann schlängelt sich der »närrische Wurm« durch die Hauptstraße, die Obergailingerstraße und durch die Talstraße bis zum Narrennest. Während beiden tollen Tagen verwöhnen diverse Besenbeizen und Verkaufsstände im gesamten Flecken und entlang der

Umzugswege mit dem »Besten aus Küche und Keller«. Die Eichelklauber-Bar, das Zunftzelt, die Besenwirtschaft vom Weingut Zolg, vom Sportverein die Balla-Balla-Bar, der Safaria-Party-Place vom Musikverein, die Dschungelflitzer-Bar (DLRG) sowie der Kübele-Keller laden zum Feiern und Verweilen ein und im Café Esther im Bürgerhaus bietet der Verein für jüdische Geschichte Haman-Gebäck an. Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

MUSTERKÜCHEN RADIKAL REDUZIERT

— wegen Umbau 34 MUSTERKÜCHEN bis zu —

68% reduziert

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 18.00 Uhr
www.stumpp-kuechen.de

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 & 39
D-78333 Stockach
Tel. +49 7771 8009 - 0

stumpp
KÜCHEN



Angebote gültig von Donnerstag, 25.01. bis Samstag, 27.01.2018



Reichenauer Spinat
aus Deutschland, Klasse I,
Popeye hatte Recht – Spinat
ist hervorragend für die
Muskulatur, 1 kg

3.99



Höri-Sellerie
aus Deutschland, Klasse I,
als Rohkostsnack, Saftzutat,
gedünstet oder überbacken,
1 kg

-.99



Bodensee-Äpfel
aus Deutschland, Klasse I,
verschiedene Sorten, 1 kg

2.49



Roulette Ofenkäse
verschiedene Sorten,
mind. 60% Fett i. Tr.,
320-g-Packung
(1 kg = € 9,34)

2.99



Zwiebeln
hell, aus Deutschland, Klasse I,
mild feiner Geschmack,
5-kg-Sack (1 kg = € 0,36)

1.79



Bürger Maultaschen
verschiedene Sorten,
z. B. Unsere Besten,
400-g-Packung
(1 kg = € 4,98)

1.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Rinderrouladen
traditionell gefüllt mit Speck,
Zwiebeln und Gurke, 100 g

1.49



Schweinefilet in Blätterteig
von luftig leichtem Blätterteig
umhülltes Schweinefilet, 100 g

1.69



Toskana-Pfefferschinken
aus Italien,
14 Monate luftgetrocknet,
die Zugabe von 1% Pfeffer
verleiht ihm eine feine,
aber nicht aufdringlich
würzige Pfeffernote, 100 g

3.09



Putenbrust gegart im Paprikamantel 100 g

1.29



Quatre Feuilles
mind. 45% Fett i. Tr.,
Ziegenweiskäse
aus dem Périgord
in der wirklich originellen
Form eines Kleeblatts,
100 g

3.29



Vollmilch-bergkäse
mind. 50% Fett i. Tr.,
aus dem Schweizer
Alpenvorland, hergestellt
aus zertifizierter Berg-
milch, laktosefrei, 100 g

2.69



Prinz Wildlachs-Filets
kanadischer Sockeye-
Wildlachs, in Deutsch-
land von Hand filetiert, 100 g

3.99



Stremellachs „Goldecke“
herzhaft im Geschmack,
mager im Fleisch und
praktisch grätenfrei, 100 g

2.49

Aus unserem großen Sortiment:



Milka Schokolade
verschiedene
Sorten, z. B.
Alpenmilch,
100-g-Tafel

-.69



Thomy reines Sonnenblumenöl,
zum Braten,
Kochen, Backen und
für Salate geeignet,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 1,85)

1.39



Caotina Schweizer Trinkschokolade
verschiedene
Sorten, z. B. Cao-
tina original Drink,
500-g-Packung
(1 kg = € 9,58)

4.79

....nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 08.02. bis 16.02.2018
Vertretung in Notfällen durch
Dres. Kaiser und Stoll

FRAUENARZTPRAXIS
Dr./Med. Univ. Budapest
Franz Ehmann
Erzbergerstr. 1 • 78224 Singen
Tel. 07731/61203
www.frauenarzt-singen.de
Die Praxis ist wegen Urlaub vom 01.02.18 – 09.02.18 geschlossen
Vertretung im Notfall übernehmen:
Frau Hundt-Eichner, Tel. 62133
Frau Dr. med. Böhlke, Tel. 61944
Frau Stark, Tel. 46666
Fr. Dr. Stauß, Tel. 67267
Fr. Dr. med. Köbler/Fr. Winkler, Tel. 62133

Dr./Med. Univ. Budapest
Eva Ehmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Berliner Str. 8 • 78224 Singen
Die Praxis bleibt vom 01.02. – 12.02.2018 geschlossen
Vertretung:
Herr Oexle, Tel. 93180
Dr. Cologna, Tel. 42094
Dr. Angelescu, Tel. 917091 bis 07.02.18
Frau Kloos, Tel. 93420 v. 01.–02.02.18
Am 08.02. und 12.02. Notfallpraxis KH Singen

www.waswannwo.tips

TRAURING-STUDIO
SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl
über
7.000
TRAURINGE
in jeder Preislage
TRAURING-WOCHEN
Lassen Sie sich überraschen
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 13.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
www.5000Ringe.com

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

2 Tage, 7. - 8. Juli 2018
Top of Switzerland
Original Glacier-Express
Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt (fakultativ)
Reisepreis pro Person im **DZ € 299,-** (Frühbucher)
Growe Reisen Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Partnerhandwerker gesucht
Profitieren Sie von unserer Kundenfrequenz!
Sie sind auf der Suche nach neuen Kunden?
Jetzt kostenlos Aufträge vermittelt bekommen.
Der OBI Renovierungs-Service bietet Kunden die fachgerechte Ausführung von Modernisierungen, Innenausbauten, individuellen Einbauten und Renovierungen an. Als Fachhandwerker und freier Partner übernehmen Sie in Kooperation mit dem OBI Projektleiter die Ausführung vor Ort. So können Sie die Auslastung Ihres Betriebes verbessern und Ihren Umsatz steigern:
Ganz ohne Risiko.
OBI
Bau- und Heimwerkermarkt Singen KG
Wirtschaftliche Vorteile!

- OBI ist ihr Auftraggeber - zuverlässige Zahlung Ihrer Rechnungen durch OBI, und das ohne Sicherheitseinbehalt.
- Keine einmaligen oder laufenden Gebühren
- Keine oder reduzierte Vorauszahlung von Material
- Aufmaß-Pauschale bei Einzelgewerken

Flexible Vorteile!

- Freie Angebotsgestaltung
- Sie bestimmen Ihren Einsatzradius
- Alle Aufträge auf Basis des aktuellen Vertragsrechtes (BGB)

Tel: 07731/7891-615 - Mail: ORS365@obi.de - OBI Markt Singen - Georg-Fischer-Str. 29 - 78224 Singen

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten.
40 JAHRE. QUALITÄT. ERFAHRUNG. KOMPETENZ.
Neujahrsaktion!
1.000,- € an Armaturen zum Badumbau geschenkt!
Sie möchten das Bad renovieren, sanieren oder umbauen?
Wir machen das aus einer Hand möglich und schenken Ihnen zum Komplettumbau nach Auftragserteilung die Armaturen im Gegenwert von 1.000,- €
Beratung – Planung – Ausführung komplett aus einer Hand
(Koordinierung von Planer, Fliesenleger, Maler, Elektriker usw.)
WIDMANN GmbH
Freibühlstraße 13
D 78224 Singen
Tel. 07731 | 83080
Fax 07731 | 830855
info@widmann-singen.de
www.widmann-singen.de

Aus zwei mach drei!
Seit Januar 2018 ist Melanie Berner Teil der Geschäftsleitung der Allianz Generalvertretung in Singen. »Leistungsstark, kompetent und zuverlässig – so kennen uns unsere Kunden. Gerne überzeugen wir auch Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch zu Versicherung, Vorsorge, Vermögen oder Baufinanzierung.«

Allianz 

Burzinski • Berner • Unseld

Generalvertretung der Allianz

Rielasinger Str. 21

78224 Singen Hohentwiel

Telefon: 0 77 31/99980

E-Mail: burzinski.partner@allianz.de

www.burzinski-allianz.de



HALLO SINGEN



LBS IMMOBILIEN

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen

»Wir helfen ihnen dabei, Ihren Traum von der eigenen Wohnung oder vom eigenen Haus 2018 zu verwirklichen«, informieren Matthias Polkowski (rechts im Bild) und Martin Moser (links). Die beiden Bezirksleiter der LBS Singen halten auch im neuen Jahr jede Menge spannende Immobilien für Sie bereit! Tatkräftig unterstützt wird das Team von Azubi Manuel Palmitesta. Hadwigstraße 7, Tel. 07731/591 50 50.



INDIVIDUELL OPTIC

Vintage zum Jubiläum

Mit den neuen Vintage-Brillen hat sich das US-Label »Oliver Peoples« zum 30-jährigen Jubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Erhältlich sind die neuen, teilweise goldplattierten limited Editionsmodelle bei individuell OPTIC in Singen, Scheffelstraße 1, Tel. 07731/67572.



REISE-ENGLISCH UND FRANZÖSISCH

Für Senioren in Singen

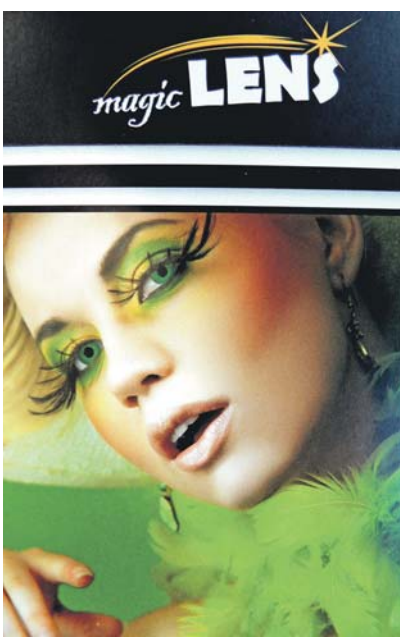
Lernen Sie ungezwungen Reise-Englisch in einer kleinen Seniorengruppe ab 31.01.18. Weitere Seniorenkurse (Refresher/Konv.)/Nachhilfe/Deutsch/Firmenkurse ab Feb. S. Engel, Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.



MUSIKHAUS ASSFALG

Blasinstrumente für die Fastnacht

Wenn's auch mal rau und herzhaft zugeht sind die neuen Kunststoffinstrumente von COOL-WIND die idealen Begleiter für die Fastnacht – leicht, robust, in vielen Farben und vor allem zum unschlagbar günstigen Preis! Hegastraße 20, Singen, Tel: 07731/62838.



BRILLEN HÄNSSLER

Farbige Kontaktlinsen

Egal ob Zombie, Engel oder Kätzchen mit unseren Farb- oder Motivlinsen bekommt jedes Kostüm den letzten Pfiff! Ekkehardstraße 11, Singen, Tel. 07731/62145. www.brillen-haenssler.de



BRIEFMARKEN LENZ

Briefmarken und Münzen aus aller Welt

An- und Verkauf zu fairen Konditionen seit 60 Jahren: Das gibt's beim Auktionshaus LENZ, dem Singener Fachgeschäft für Münzen und Briefmarken aus aller Welt. »Regelmäßig veranstalten wir auch internationale Auktionen«, informiert Inhaber Axel Lenz und präsentiert dabei stolz sein großes Angebot. Thurgauer Str. 1, 78224 Singen, Tel. 07731/64982. E-Mail: info@briefmarken.com.



STADTHALLE SINGEN

Opernabend mit Rossinis »Barbier«

Ein weiteres opulentes Operngastspiel aus Pforzheim steht den Musikfreunden am Freitag, 2. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen bevor: Rossinis »Barbier von Sevilla« mit Solisten, Chor und der Badischen Philhar-

monie im Orchestergraben. Das Werk gehört zu den meistgespielten Opern. Eine in die Neuzeit übertragene Handlung gibt der flotten Inszenierung das Gepräge. Mehr im Internet auf www.stadthalle-singen.de.



PRAXIS FÜR UROLOGIE

Urologie für die Frau

Ob Blasenschwäche oder eine hartnäckige Blasenentzündung: »Bei immer wieder auftretenden Infekten unterstützen wir neben der Schulmedizin den Heilungsprozess aktiv, indem wir Sie zusätzlich mit wirksamen Hausmitteln auf pflanzlicher Basis behandeln«, so Franz Hirschle. Praxis für Urologie und Männergesundheit Singen Hegau, Franz Hirschle & Kollegen, Tel. 07731/748490.



PLANA KÜCHENLAND

Qualität zum fairen Preis

Millimetergenau geplant, einwandfrei übergeben und dazu eine fünfjährige Plana Garantie. Qualität zum fairen Preis ist bei PLANA oberste Priorität: »Unsere Preisgestaltung ist ehrlich und transparent«, informiert Franz Hilzinger, Tel. 07731 909830, www.plana.de.



THÜGA ENERGIE SINGEN

Energiespar-Tipps

Alte Heizungsanlagen verbrauchen viel Energie. Durch den Einbau eines neuen modernen Erdgas-Brennwert-Gerätes können Sie viel Geld sparen – und das Klima schonen! Profitieren Sie jetzt zusätzlich vom KfW-Förderprogramm! Infos und Beratung bei der Thüga Energie in der Industriestr. 9 in Singen, Telefon 07731/5900-1377.

A photograph of three men in business suits standing together and holding a large, ceremonial key. The man on the left is wearing a blue suit and tie. The man in the center is wearing a dark blue suit and tie, and has glasses. The man on the right is wearing a grey suit and tie, and also has glasses. They are all smiling. The key they are holding is large and white, with the E.ON logo on it. The background is a modern building with glass panels and a staircase.

A large, close-up photograph of a young man and woman smiling broadly at the camera, taking a selfie. The woman is on the left, and the man is on the right. To the right of the couple is a vertical collage of three images: a bouquet of red tulips, a variety of fresh vegetables including tomatoes, cucumbers, and bell peppers, and a cartoon illustration of a chef in a white hat and apron riding a red scooter.



»Wasser ist Leben«

Was kann es Erfrischenderes geben, als nach einer ausgiebigen Fahrradtour, einem abendlichen Fußballmatch oder einer Runde Joggen, mit einem Glas gekühltem Wasser aus dem Hahn den leeren Akku wieder aufzuladen. Wasser ist Leben, oder anders gesagt: Wasser ist die Quelle des Lebens. Doch Martin Schäuble, Inhaber des gleichnamigen Sanitär- und Heizungsbaubetriebs in Radolfzell, mahnt zur Vorsicht. Denn Wasser ist nicht gleich Wasser. »Trinkwasser ist mit das wichtigste Lebensmittel, das es gibt. Aber wir achten leider viel zu wenig auf dessen Qualität«, erklärte der Experte. Vor allem die Hygiene im häuslichen Wasserkreislauf werde oft vernachlässigt. Dabei müsse das nicht so sein, wie Schäuble weiter betont: Wasserfilter bereits am Hausanschluss können hier für Entwarnung sorgen. »Gerade bei unserem kalkhaltigen Wasser kann mit einer Enthärtungsanlage Abhilfe geschaffen und für mehr Komfort im Eigenheim gesorgt werden«, sagt Schäuble. Er und sein Team beraten dabei Kunden individuell und bauen die gewünschte Filter- und Entkalkungsanlage schnell und unkompliziert ein.

Der nächste Winter kommt bestimmt

Doch nicht nur beim Trinkwasser rät der Experte zur Sorgfalt, auch bei normalen Heizungen gilt: »Der nächste Winter kommt bestimmt.« So rät Schäuble Eigenheimbesitzern, sich frühzeitig über Sanierungsmöglichkeiten zu informieren. »Häufig merkt man erst, wenn der Winter da ist und geheizt wird, wo etwas klemmt«, sagt Schäuble. Dann gelte es zu handeln, denn über den Sommer werden die kleinen oder größeren Macken an der Heizung oft vergessen. Und wenn dann die Temperaturen wieder fallen, ist es für nachhaltige Lösungen meist zu spät. Mehr Informationen zum Einbau von Wasserfiltern oder zur Sanierung der Heizung gibt es direkt bei Sanitär Schäuble in der Herrenlandstraße 43 in Radolfzell oder unter www.schaeuble-radolfzell.de.

KONTAKT

Martin Schäuble

Herrenlandstraße 43, 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 92 56 – 0 – Fax: 0 77 32 / 92 56 – 15
E-Mail: info@schaeuble-radolfzell.de



swb-Bild: VAILLANT



**Kachelofen-
und
Kaminbau**



Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

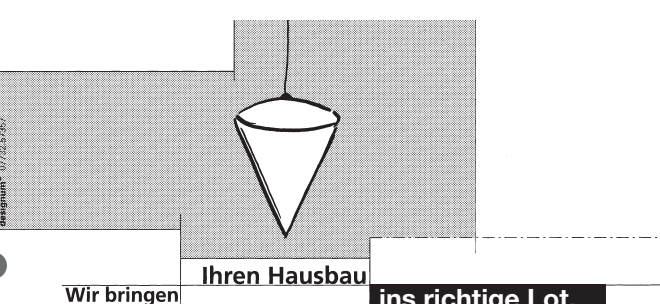
Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**



Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



ZIMMER Bauunternehmen Gewerbestrasse 23 Tel. 07732/97 11 17
78315 Radolfzell Fax 07732/57 2 67



Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de



78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89



25 Jahre
1991 – 2016

Dieter & Christine
Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de



GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

m.mehne Schreinerei Mehne



Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung



GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 31.01.18**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Hörli
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049



IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

Stadtrand in Stockach
1 Famh. mit 770 m² Grdst.
ca. 110 m² Wfl., Kü., 2 Bäder, 2 WC, gr. Terrasse, Balkon, PV-Anlage, ZH, Garage, V, 117,8kWh, Gas, D, Bj. 91

€ 385.000,-

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

Wohnmöglichkeit

zentral in R'zell v. ält. gebürtigen RZ'erin, Frohnatur, früh. Krankenpflegerin gesucht. 07732/8235800

Möbl. Zimmer gesucht

von berufstätiger Frau in Singen/Steißlingen. Tel. 0171-3165024



Menschen helfen e.V.

Der Helferkreis Aach sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,

I- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)

für eine Warmmiete bis max. 450,- €

Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 077 74/17905 oder
helferkreis-aach@web.de

1-2 Zi.-Whg., Singen,

bis 45 m², von handwerkli. begabtem Mann, 58 J., alleinst., ges., Miete garantiert, T. 0152-26301033

2 ZIMMER

Ruhg. 1-2 Zi.-Whg. ges. i.R. Rzell-Singen. 0157-71700264 od. E-Mail: van-der-minde@web.de

Dringend ab April!

Wir, 51 J., männl. u. weibl., suchen herzliche Vermieter i.R. Radolfzell/Singen. Tel. 0176-41263516

Naturverbundene Frau,

NR, mit ruh. Tierheimhund, su. 1,5-2 Zi.-Whg. in R'zell, Miete gesichert, 0162-1777249, 07771/921470

2-3 Zi.-Whg., Si., Rzell,

von Frau m. Kind, 0152-29019596

2-3 Zi.-Whg. mit Blk.,

in Gottm. u. Umgeb. von Industrie-kaufrfrau in Festanst., NR, keine Ki., keine HT. Tel. 0176-32892851

2-3 Zi.-Whg.,

dringend ges., Tel. 0157-80854158

3 ZIMMER

3-3,5 Zi.-Whg.,

Si./Umgeb., ab 70 m², mit Garage, Blk., von jg. Paar mit Baby ab sofort ges., Tel. 0174-1920993

3-4 Zi.-Whg., Engen,

Umgebung, von Familie mit festem EK ges., Tel. 0162-1043685

3-4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.

³mind. 85 m², ³von berufstätiger Ma³ma m. 3 Ki.³, Tel. 0172-9866216

4 ZIMMER UND MEHR

4-4,5 Zi.-Whg.,

Si./Umgeb., von alleinerz. Mutter mit 3 Kindern dringend gesucht, WM bis 900.-, Tel. 0152-02889727

4 Zi.-Whg. oder Haus

von Fam. m. ges. Einkommen ab so-fort. Tel. 0151-45528625

4-5 Zi.-Whg., Si./Umgeb.

von jg., zuverläss., ordentl. Mutter mit 4 lieben Kindern ges., (Mietkosten abgesichert!), Tel. 07732/57506

HÄUSER

EFH mit Garten,

Si./Umgebung, wegen Eigenbedarf dringend ges., Tel. 07731/53050

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi. in R'zell 20qm

NR, EBK, DU/WC, sep. Eing., Fußbhzg., BusA., ab 1.3. WM € 250.- + NK + Kt. infomieten@t-online.de

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Konstanz

Wollmatingen, 71 m², 1.OG, EBK, Stellpl., Blk., KM 750.- + NK, ab 01.04., Tel. 0176-44558458

2 Zi.-DG-Whg., Mühlh.,

langfristig an solvente Mieter, KM 500.- + NK + 3 MM KT, NR, k.HT, Tel. 0173-9129415

2,5 Zi.-Whg., Steißl.,

exklusiv, komplett möbliert, NR, 65 m², Blk., EBK, Waschmaschine, Trockner, 3 Flach TV, Garage, Stellpl., ab sofort, WM 1.000.- + 2 WM KT, Tel. 0173/3948795

2 Zi.-Whg., Si.-City,

ca. 60 m², 2.OG im MFH, Küche, Bad, an Einzelperson, neuw. Küche sollte übernommen werden, ab 01.02., KM 360.- + NK + KT 600.-, Zuschriften unter 116414 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-DG-Whg., Gottm.

Randegg, schön u. sonnig, 58 m², S-Blk., Holzböden, Keller, Speicher, Stellpl., EBK n. Vereinb., ab sofort, KM 380.- + NK, T. 0175-5226115

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Steißlingen,

100 m², DG, herrlicher Ausblick, ab sofort o. später, KM 840.- + NK + TG/Stellpl. 35.-, 0176-71176996, whgzvermieten@web.de

Blumberg Neuhaus

3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 oder 07761/57065



Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 625 35

3,5 Zi.-Maison.-Whg. RZ

hell, freundlich, 98qm, gr. Süd-Blk., kl. Nord-Blk., 2 Bäder, Abstell-Kammer, FußB.-Hzg., Lift, keine Haustiere an NR ab 1.4.18. KM € 930.- + Garage € 60.- + NK + 3 KM Kt., Zuschriften unter 116410 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gemütl. 3,5 Zi.-Whg.,

Gottm., ca. 103 m², EBK, auf 2 Etagen, für nettes Ehepaar 40+, WM 1.000 inkl. NK, Strom, Stellplatz, Zuschriften unter 116411 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Engen,

85 m², 2 Blk., EBK, Garage, KM 690.- + 50.- Garage + 3 MM KT, ab 01.03., Tel. 0160-97839039

3 Zi.-Whg. in Hilzingen

KM 550.- + NK 200.-, zu vermieten. Tel.07731/9228811

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,

Feldbergstr., Bj. 90, 86 m², 2.OG, k.HT, ab 1.3., KM 715.- + NK 160.- + TG 50.-, Tel. 07771/8069355

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerbe-räume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Lagerfläche

430 x 430 x 190 m, 07733/996140

Ausstellungs-/Büro-/Praxis-oder Schulungsräumlichkeiten in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

DG-Whg., Si./Rzell,

bis 70.000.-, Tel.0157-78230957

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. oder Haus,

Hilz./Gottm., in familienfreundlicher Gegend ges., 0172-7736128

HÄUSER

Für Unternehmer-Familie gesucht EFH im Raum Singen zum Kauf, Angebote an ReWa Immo., Herr Renz,

Tel. 01 71/53 15 428

Paar sucht Haus

m. Garten in Aach, V'hausen oder Steißl. von privat. 0162-6094303

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-ETW, Gottm.,

Ortskern, 95 m², 1.OG, Lift, Blk., EBK, Gäste-WC, TG-Stellplatz, kfz-effizienz 77, Gas-Hzg., Bj. 1998, 270.000.-, Tel.07731/978925 (AB)

HÄUSER

MFH, Si.-Südstadt,

ca. 300 m², 12 Zi., gepflegt, 2 Küchen, Garage, 3 Stellpl., Vorgarten, gr. Wintergarten, Energieausweis vorh., keine Makler, 520.000.-, Zuschriften unter 116407 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wer hilft beim Verkauf

eines kleinen Hauses mit Grundstück im Kreis Stendal. Zuschriften unter 116413 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Gartengrundstück

für kleine Hühnerhaltung gesucht. Tel. 0172-9866216

FE-WHG./-HÄUSER

Lago Maggiore Luino

Schöne FeWo, 4 Pers., m. Garten u. traumh. Sicht auf See u. Berge, Garage, zu verm., T. 07641/47071

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplätze zu vermieten

auf Freifläche in abgeschlossnem Areal m. Öffnungszeiten f. Boote/WoMo., WoWa, Kfz. aller Art und Motorräder in Hilzingen. Info: sprenger-hensler@web.de

Geschl. TG-Stellplatz,

R'zell-Nord, trocken, ab 1.3. zu verm., 70.-/mtl., Tel. 0151-40003630

Suche Garage

zum langfristigen mieten o. Kauf in R'zell, Si., Umgeb., 0173-3691273

Finden und gefunden werden

BEKLEIDUNG

Jacken, T-Shirt, Rock,

Gr.44/46, neu, von Privat zu verk., Zuschriften unter 116408 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN



Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung, • bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/



BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

ELEKTROGERÄTE

2 Kaffeemaschinen

Saeco, (Magic Comfort, Magic Deluxe) funktionsfähig, müssen überholt werden, mit Bedienungsanleitung, je 85.-, Tel. 07731/26171

Elektro-Komfortheizung

Evolit, EVO, FL 2000, Bj. 09, 160 x 61 x 8 cm, ca. 85 Kg., 30 Jahre Garantie, NP 1.850.-, VB, T. 0176-26667066 nur Donnerstag ab 18h.

Geschirrspüler

VB, Tel. 07731/29379

FAHRRÄDER

4 Herren Fahrräder

zu verk., Tel. 0173-3123591

ZU VERSCHENKEN

10 neue Puppen

zum Aufstellen, 14 neue Clowns, 5 Porzellanfiguren, 11 Brotkörbe, Fensterbild aus Glas, Schlümpfe, versch. Gläser und Plüschtiere, 2 Bilder, Buch aus Ton (von Prinzessin Diana) an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-26765476

Röhren TV, Ciatronic,

70 cm, fast neu, an Selbstabh. zu versch., outdoorler@freenet.de, Tel. 07731/31324

2 Duschtüren,

Sicherheitsglas, 72 x 180 cm, 88 x 180 cm, verstellbar, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07733/5748

Ständerbohrmaschine

alt, mit elektrischem Antrieb, an Selbstabh. zu versch., 07734/2608

Business Kopierer

mit Fax, an Selbstabh. zu versch., T. 07774/6156 o. 0171-8176647

Großer Computertisch

m. Schubladen, kl. Schränke, gr. Bett, Spiegelkommode, Crosstrainer, Flohmarktartikel, alter Schrank, 4 alte Stühle, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/29379

2 Holzfenster,

bleiverglast, mit je 1 Wappen, (BW), 110 x 80 cm, nur Glasscheibe je 98 x 68 cm, 2 Paar LL-Ski, Marke Blizzard und Järvinen, je 195 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/62356

Intakte Gefriertruhe

an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0160-4687594

VERKÄUFE

Tiguan Schneeketten,

neu, 90.-, Ski-Träger ohne Regenrinne, 60.-, hochw. Da.-Skischuh, Gr. 39/40, 200.-, Fahrrad-Träger Marke Enfant, neuw. für 2 Räder, 150.-, Tel. 07735/3421

10 Motiv-Bierkrüge

aus diversen Bierablagen in BW mit Zinndeckel, Brauerei Riegeler, VB, Zuschriften unter 116412 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wippkreissäge Widl

WISA M55, VB € 500- Tel. 07732/53284 od. 0152-55636664

Alu-Leiter,

Marke Zarge, neuwertig, 3-tlg., ausklappbar und auf 9 m ausschiebbar, 380.-, Tel. 0152-01462204

Sigurd J. Möritz

14 org. Ölbilder, gerahmt, gegen Gebot zu verk., T. 0176-43711895

Kibri Modellbausätze

»Kräne auf Reisen«, Maßstab H0, Nr. 10356, 90.-€ u. 10452, 150.-€. Tel. 0176-43711895

MÖBEL

Alno-Küche

incl. neuw. Elek.-Geräte (ohne Herd), zu verschenken. 07738/5359

Graue moderne Couch,



gut erhalten, wegen Umzug zu verk., VB 200.-, Tel. 0152-01918969

Neue Couch,

mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Tel. 0175-9742488

Bett mit Lattenrost

und Matratze,1 x 2 m, 2 Nachttische, günstig zu verk., 07731/46026

STELLENANGEBOTE

Putzfee i.R. Singen (OT)

gesucht. Sie »zaubern« unser kleines Haus (2 Pers.) wieder sauber? Wir freuen uns auf Ihren Kontakt über: putzfee_singen@yahoo.de

Kostenloser Knochenaufbau und Implantate

Für die Teilnahme an der Studie der Universitätsklinik Erlangen über die Versorgung mit Implantaten suchen wir Teilnehmer.

Auskunft Tel. 0170 2900157

Zuverlässige Putzperle

ab sofort gesucht, für 2 Std. wöchentl. (für alleinsteh. älteren Herrn) nach Radolfzell, Tel. 07732/52028

Haushaltshilfe

belastbar, mobil, zeitlich unabhängig, für alle Tätigkeiten im Haushalt einschließlich Pflege der 94-jährigen Mutter, nach Bankholzen gesucht, Tel. 0157-88159387

Haushaltspерle gesucht

nach R'zell, 1 x wöchl. für 2 Std. (nur Reinigungsarbeiten). Gute Bezahlung. Tel. 07732-53260

Älteres Ehepaar sucht

Hilfe bei leichter Gartenarbeit (Riela-singen) Tel. 07731/22630

STELLENGESUCHE

Babysitterin

Angehende Erzieherin sucht in Aach/Umgeb., Stelle als Babysitterin, Tel. 0163-8478071

Gärtner sucht Arbeit

in Privathaushalt, 0176-69480935

Rüstiger Rentner,

deutsch-russisch mit Auto sucht Teilzeitarbeit jeglicher Art, 0152-02535125 SMS, buhner47@mail.ru

Zuverläss. Bodenleger

übernimmt Parkett-, Laminat, Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Fliesenleger u. Maler

sucht Nebenjob, 0176-43279673

UNTERRICHT

Italienisch-Nachhilfe

von Privat ges., Tel. 07733/5184



Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelerhrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 075 31/69 27 55

Dipl. Musiklehrerin

gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in Radolfzell. (auch für Senioren) Tel. 0176-54405243

Karten im WOCHENBLATT

 Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Chinesischer Nationalcircus	02.02.18
Der kleine Prinz – Das Musical	04.02.18
Falco – Das Musical	16.02.18
Michaela May	01.03.18
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Dieter Nuhr	21.04.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	30.06/01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

TIERMARKT

Hauskatzen
Polly und Garfield, 7 J. alt u. sehr menschenbezogen, suchen neues Zuhause mit Aufmerksamkeit.
www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

Felix und Lucy 2 J. alt
mußten Familienzuwachs weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück? www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen für unsere Katzen liebevollen Pflegeplatz bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Eddy hübsches rotes
Katerle, ca. 5 Mon., sucht Zuh. m. Katzenkumpel. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

ENTLAUFEN

Vermisst in Engen



Seit 30.06.2017. Wo ist Chrissi ?Tel. 07733-1787

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Schwerlastregal



Schwerlast-, Hochregallager mit Treppe und begehbarem 2.Stock, inkl. Holzeinlagen, Regalböden und Bodendielen, H. 5 m, L. 20 m, diverse Stellmöglichkeiten, zu verkaufen, daniel_sprenger@web.de, Tel. 0173-6605935

Gleitsichtbrille
wurde am 5.12.17 im Salon Coco, Si. Hadwigstr.3 entwendet, bitte melden, Belohnung, 07732/950834

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

28.01. von 11-15 Uhr,
Engen, Am Schranken 1, EG

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENTST TEL. 07731/6 80 88

ZUM VERLIEBEN

Mann, 61 J. , mit Haus
u. Segelboot, su. Frau mit gleichen Interessen, Tel. 0176-34235152

Hey, ich bin
aufgeschlossen, lebenslustig, humorvoll, und auch tierlieb, Jahrgang 1964, der vom Allein sein die »Schnauze« voll hat. Wenn hier draußen eine Frau dabei sein sollte, der es genauso geht, lass es mich wissen. Tel. 0176-90745962

Junggebliebene Frau,
57 Jahre, humorvoll, liebt Spaziergänge, Wellness, Schwimmen, Kultur, Reisen und Kunst und sucht ehrlichen Mann mit Herz, Humor und Verstand auf Augenhöhe. Bild-Zuschriften unter 116415 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Netter ER, Mitte 40,
sucht SIE für schöne, genussvolle Zeit zu zweit, Alter Nebensache, Diskretion geboten. Zuschriften unter 116406 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

30.04.2016
Liebe Michaela. Gegensätze ziehen sich bekanntlich an und wir könnten kaum gegensätzlicher sein. Was uns verbindet ist die Liebe zueinander und um diese zu besiegeln würde ich Dich gerne heiraten. Ja, Nein, Vielleicht, anzukreuzen brauchst du nicht, ich werde Dich noch persönlich fragen. LG, Ralph

24hRennenNürburgring
Alter Motorsportfreund sucht Kontakt zu Gleichgesinnten, die auch zu diesem Rennen an den »Ring« fahren. Tel. 0170-4424390



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags ! – **Tel. 0 77 31 / 14 79 749**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon **077 31 / 14 48 42**
Ankaufszentrum Singen

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi Space Star 1.0



mit Klimaanlage
ab **9.290,- €**

5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0, außerorts 3,6, kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert 96 g/km

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
077 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach



ALFA ROMEO

Alfa 147, Bj. 06,



unfallfrei, 1 Vorbes., 86tkm, schwarz, So.+ Wi.-Reifen auf Alufelgen, Kenwood Anlage, KP € 3.600.- Tel. 07739/1613 od. 772

BMW

325
EZ 08, 157Tkm, 2.Hd., TÜV/ASU neu, sehr gepfl., viele Extras, Sportfahrwerk, SR 19 Zoll, scheckheftgepfl., VB 9.800,-, 0151-14309796

FORD

Escort
EZ 07/95, 65 KW, 138Tkm, 1.Hd., TÜV 09/18, 850,-, 0171-2073525

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000,-, Tel. 0151-22455415

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

TEC 450 K, Bj. 2006,
1.350 Kg, L: 6,17 m, Einzelbetten, Mover, FS + Sat Antenne, 100 Km Zulassung, Dach leichter Hagelschaden, 7.900,-, Tel. 07731/24314

KFZ-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Dachbox KAMEI, neuw.,
65.-, Schneeketten »Speed«, neu, Gr. 195-65, 25.-. 07731/947596

4 Alu-Komplettträger,
245/40 R18, schwarz lackiert, VB 650,-, Tel. 07731/60525

ZWEIRÄDER

Fahrbereites Mofa
(mit Papieren) zu kaufen gesucht, Tel. 07774/8577

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967



JETZT AB 189,- EUR IM MONAT LEASEN.*

IHR UPGRADE FÜR DOWNTOWN.
Der MINI One Countryman: Besserer Platz, schönere Aussicht, unser größter MINI.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL: MINI ONE COUNTRYMAN

Light White, 17" Channel Spoke, MINI ALL4 Exterior Optik, Panorama Glasdach, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control (PDC) hinten, Radio MINI Visual Boost, Ausstattungspaket Pepper, Sport-Lederlenkrad, Spiegelkappen in Wagenfarbe, MINIExcitement Paket, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Lichtpaket, Intelligenter Notruf, Multifunktion für Lenkrad uvm.

Mtl. Leasingrate:	189,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Anschaffungspreis:	27.089,00 EUR	Sollzinssatz p.a.**:	2,99%
Leasingsonderzahlung:	3.990,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,03%
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Gesamtbetrag:	10.794,00 EUR

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 01/2018. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Zzgl. 860 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 - 6,7 l/100 km, außerorts: 5,1 - 4,8 l/100 km, kombiniert: 5,8 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 133 - 126 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Abbildung abweichend. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

2+1 MINI GEWÄHRLEISTUNG

MINI 2+1 Gewährleistung: Über die gesetzliche, zweijährige Händlergewährleistung hinaus, können Sie im Falle eines Sachmangels bis zum Ende des 36. Monats nach erstmaliger Auslieferung oder Erstzulassung des Fahrzeugs (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt) Nachbesserung, nach Maßgabe des MINI Qualitätsbriefs, verlangen.

Weitere Infos unter www.mini.de/qualitaetsbrief

DER MINI ONE COUNTRYMAN.



Auer Gruppe GmbH
Bodenseallee 2
78333 Stockach
Tel. 07771 9305-0
Fax 07771 9305-60
www.auer-gruppe.mini.de

Auer Gruppe GmbH
Ganterhofstr. 1
88213 Ravensburg
Tel. 0751 5093-0
Fax 0751 5093-11



jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Bei unseren Gebrauchtwagen von jung@smart sind 24 Monate Garantie immer inklusive. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von jung@smart: Einfach mit dem QR-Code-Reader Ihres Handys den Code abfotografieren.

>> smart fortwo
52 kW, EZ 07/16, 11.100 km, bodypanels in black, Komfort-Paket, Cool & Audio-Paket, Panoramadach mit Sonnenschutz, Klimatisierungsautomatik u.v.m. **8.469,- €**

>> smart forfour
52 kW, EZ 08/16, 4.650 km, cadmium red, 5-Gang-Schaltgetriebe, Tempomat, Start-Stopp-Automatik, Ambientebeleuchtung, Komfort-Paket u.v.m. **9.999,- €**

>> smart fortwo cabrio
52kW, EZ 07/16, 9.350 km, bodypanels in white, twinamic, Bremsassistent, LED & Sensor-Paket, Klimatisierungsautomatik, LED Tagfahrlicht u.v.m. **12.560,- €**



Ihr Partner vor Ort:
Südstern – Bölle AG + Co KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen

smart – eine Marke der Daimler AG

Anbieter: Südstern – Bölle AG + Co KG, Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

ANGRILLEN AM SAMSTAG, 27. JAN.

VON 10 – 16 UHR WIRD ES HEISS IN STEISSLINGEN! Neben leckeren Grillwürsten und Getränken zum Aufwärmen servieren wir Ihnen unsere attraktiven Aktionsmodelle – jetzt bis 31.1. mit Angrill-Bonus!

z.B. Opel Crossland X Edition 1.2i, 60 kW (81 PS), Vorführgewagen ■ Parkpilot vorne & hinten ■ Sitzheizung vorne, Lenkradheizung ■ Windschutzscheibe beheizbar ■ Klimaanlage, OnStar-System ■ Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth ■ Leichtmetallfelgen u.v.m.	z.B. Opel Grandland X Edition 1.2i, 96 kW (130 PS), Tageszulassung ■ Sitzheizung vorne, Lenkradheizung ■ Parkpilot hinten, Frontkamera ■ Tempomat, Bordcomputer ■ Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth ■ Klimaautomatik, OnStar-System ■ beheizbare Frontscheibe u.v.m.
--	---

UPE ¹	22.655,- €	UPE ¹	28.540,- €
Aktionspreis	17.590,- €	Aktionspreis	23.790,- €
monatlich ² inkl. Überführungskosten	149,- €	monatlich ³ inkl. Überführungskosten	228,- €

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 795,- € Überführungskosten. 2) Sonderzahlung: 2.000,- €; Nettodarlehensbetrag: 22.655,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99%; Effektiver Jahreszins: 1,99%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 7.364,- €; 3) Sonderzahlung: 2.500,- €; Nettodarlehensbetrag: 28.540,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99%; Effektiver Jahreszins: 1,99%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 10.708,- €; Angebote der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als gebundener Vermittler tätig sind (Bonität vorausgesetzt). Abb. zeigen Sonderausstattung.

85 Jahre
SCHÖNENBERGER
Autohaus

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug-Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region
Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

Termine

Treffen Poliogruppe, Sa., 27.1., 14.30 Uhr im Café Verena, Rielasingen-Arlen, Gänseweide 7. Info: 07771/91004.
Beratungstermine des Stadt-seniorenrates: Immer diens-tags von 14 - 17 Uhr und don-nerstags von 9 - 12 Uhr Bera-tung zur Vorsorge, Patienten-verfügung, Fragen zu Alltags-problemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedie-nung.
Gottesdienst Autobahnkapelle im Hegau: So., 11 Uhr, ökume-nischer Gottesdienst.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Information und Diskussion, Do., 25.1., 15 Uhr, Mühlenstr. 21.
VdK Ortsverband: »Närrisch allemal« ist das Motto für den Kaffee- und Infonachmittag am Do., 1.2., 14.30 Uhr im Ge-meindesaal in Mahlsprüen i. Hg. Abholaufträge unter 07771/7813 oder 07771/2138.
Neue Fibromyalgie-Ge-sprächsgruppe in Konstanz, erstes Treffen, Do., 25.1., 19.30 Uhr, Selbsthilfekontaktstelle,

Benediktinerplatz 1. Info und Anmeldung 07531/8001787, info@selbsthilfe-kommit.de.
Mamazone-Brustkrebsgruppe, Treffen, Fr., 26.1., 15 Uhr im Onko-Plus-Raum, Hegau-Bo-densee-Klinikum.
Selbsthilfe-Gruppe-Prostata, Treffen, Mo., 5.2., 18 Uhr im ONKO-PLUS-Raum, Wegweiser ab Haupteingang.
Informationsabende für wer-dende Eltern mit Kreißsaal-führung, Mi., 7./14./21.2., 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum, Eingangshalle.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich

Narri Narro in Zell



Feiern Sie bei uns! Hausgemachte Gu-laschsuppe, Leberle und Bratkartoffeln, Mat-jes. Für jeden ist was dabei.

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

Ein Besuch lohnt sich!

NEU in Öhningen



All-you-can-eat-Buffer ab 17.30 Uhr ab 13,90 €. Mittagsskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. Montags Ruhetag.

07735/9387090,
Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen
www.adlerrestaurant.de

WIR SCHLIESSEN
zum 28. Februar!

Ballenweise Gardinenstoffe,
Farben und Bodenbeläge,
Regale, Ladeneinrichtung

bis zu 70%

Maier's Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 17 | 78224 Singen
Tel. 07731 1854-0 | www.maier's-dekoland.de | info@maier's-dekoland.de

Hier können SIE inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Eliko übernimmt Horst Boos Elektrotechnik in Gaienhofen
Kontinuität ist den neuen Geschäftsführern wichtig

Die Eliko Verwaltungs GmbH aus Pforzheim hat zum 1. Januar 2018 den Geschäftsbetrieb der Horst Boos Elektrotechnik GmbH in Gaienhofen übernommen. Die Geschäftsführer Matthias Zeh und Stefan Walz zeichnen damit seit Jahresbeginn für den Fortbestand des Unternehmens verantwortlich, das in die Boos Elektrotechnik GmbH & Co. KG übergeht. Der bisherige Geschäftsführer Horst Boos möchte sich bei seinen Kunden und Auftraggebern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

„Mit der Eliko Verwaltungs GmbH ist ein kompetenter und verlässlicher Partner gefunden, der meinen Betrieb in die Zukunft führt“, so Horst Boos, der das Unternehmen 1968 gründete. „Besonders freut mich, dass alle Arbeitsplätze erhalten bleiben.“ Für alle Mitarbeiter am Standort Gaienhofen soll sich, abgesehen von der Unternehmensbezeichnung, nichts ändern. Das gilt auch für das Profil: Boos Elektrotechnik wird weiterhin klassische Elektroinstallationen und -arbeiten für gewerbliche und private Kunden anbieten. „Einen Betrieb, der sich seit 50 Jahre am Markt bewährt hat, führen wir gerne so fort wie bisher“, bestätigen die beiden neuen Geschäftsführer.

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

möbel stumm

Sport MÜLLER

Mountainshop
Outlet Center

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Wohnland Hauber GmbH
Kaufland Radolfzell

Kaufland Überlingen
Möbel Brotz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Gaisrain 7
D - 78224 Singen,
Tel.: 07731- 9961- 0

Der RENNER
... alles günstig!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr

Fertigparkett
ab qm € 19,95

Laminat
verschiedene Dessins
ab qm € 6,00

Sichtschutzwände
- Lagerware-
30% Rabatt

Marken,- und Massivholz-möbel

- Essgruppen
- Vitrinen, Sideboards, High-boards
- Polstergarnituren
- Fernsehsessel

bis zu 50 % Rabatt

Böden Indoor & Outdoor

Im Garten zu Hause

Marken & Massivholzmöbel

Sonderposten, Räumungs & Insolvenzware



Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w) für den Garten- & Landschaftsbau (Vollzeit) und für unser Büro (450€-Basis)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de



Wir stellen ein:

Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte in Teilzeit (ggf. für den Nachtdienst)

Das Seniorenzentrum Stockach ist eine etablierte Pflegeeinrichtung. Unser Neubau wurde nach dem Wohngruppenmodell errichtet. Gearbeitet wird dezentral in kleinen Einheiten mit bis zu 15 BewohnerInnen.

Wir leben einen wertschätzenden Umgang mit unseren BewohnerInnen und untereinander. Sie lieben Ihren Beruf • Sie bringen Ihre Ideen gerne im Team ein • Sie haben Freude an Veränderung. Bezahlung nach AVR und betriebliche Altersvorsorge.

Ihre schriftliche Bewerbung an: info@hebodi.de oder: Seniorenzentrum Stockach, Zoznegger Straße 17, 78333 Stockach. Fragen? Telefon 07771 – 801-548 oder Zentrale 07771 – 801-0

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen



Für unser Team Schwangerschaftsberatung suchen wir zum 01.07.2018

eine Diplom-Sozialpädagogin in Teilzeit 50% oder vergleichbare Qualifikation

Informationen zum Aufgabenbereich finden Sie unter:
www.skf-singen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail, bis zum 14.02.2018

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Eigeltingen:

- ✓ **Lagerhelfer/innen**
mit Stapler- und Führerschein in 2-Schicht
- ✓ **Elektroniker/in**
Reparatur, Wartung und Instandhaltung sowie Umbau von Anlagen und Maschinen, Programmierung von SPS-Steuerungen
- ✓ **Verfahrensmechaniker/in**
An- und Ausbau sowie Bedienung von Spritzgießmaschinen, Prozessoptimierung

www.cmc-personal.de



Ihre Ansprechpartnerin
Stefanie Litterst
Personaldisponentin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-21
stefanie.litterst@cmc-personal.de

Professional Power



Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung ein elementarer Teil der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungs-lösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams

Produktionsmitarbeiter (m/w)/Teilzeit

Sie haben:

- Eine präzise, zuverlässige, qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Eine hohe Fingerfertigkeit und gutes Sehvermögen
- Eine gute Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Geschick
- Bereitschaft zur Teilzeitarbeit, 4 Std. täglich in wechselnden Schichten (Früh: 6.00 – 10.00 Uhr, Spät: 14.00 – 18.00 Uhr)

Sie suchen:

- Eine anspruchsvolle Montagetätigkeit von elektronischen und mechanischen Kleinteilen bzw. die Bestückung von Leiterplatten mit elektronischen Bauelementen in unserer Serienfertigung
- Eine verantwortliche Tätigkeit in der Prüfung der Qualität unserer Produkte auf ihre Funktionsfähigkeit mittels Sichtkontrolle und an unseren Prüfvorrichtungen
- Eine kundenorientierte Tätigkeit durch die sichere und qualitätsgerechte Verpackung von Baugruppen und Endgeräten für den sicheren Transport

Sie finden:

- Ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiefreien, zukunftsorientierten Unternehmen
- Ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven und Herausforderungen
- Ein inhabergeführtes Unternehmen am Standort Hilzingen, in welchem Verantwortung für die Menschen gelebt und praktiziert wird



inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen, Germany
Phone: +49 7731 9757-291
Fax: +49 7731 9757-10
E-Mail: jobs@inpotron.com






Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twiefeld
sucht noch
Servicekräfte
in Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis
sofort oder später.
Tel. 0 77 31 – 6 91 91

Fotografie ist Ihr Hobby? Wir suchen freundliche, fotobegeisterte

Teilzeitmitarbeiter m/w
auf 450,- €-Basis in unser junges Team. Ihre vollständige Bewerbung gerne per E-Mail an:
info@foto-woehrstein.de
z. Hd. Herrn Andreas Motz

FOTO-STUDIO wöhrstein SINGEN
AUGUST-RUF-STRASSE 24 • 78224 SINGEN • FON 07731-6988
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE • WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort



• **Mitarbeiter/in**
in der Gebäudereinigung
für unseren Standort in
Singen und Gottmadingen.
AZ: Mo. – Fr. vormittags in Teilzeit

Wenn Sie Erfahrung in der Gebäude-reinigung haben und Sie unser Reini-gungsteam unterstützen möchten freut sich Frau Abel auf Ihre Bewerbung unter Tel.: **0172/ 5629369** oder schriftl. an:

Dussmann Service Deutschland GmbH, Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg, bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Suche Kollegin
für Maniküre und Pediküre.
Alina's Beauty Studio, Tel. 01 52/21 07 26 66

Nebenjob Schüler/in 450,- €
ab 18 Jahren für mindest. 1,5 Jahre
1 bis 2 Mal abends sowie,
oder Wochenenden
für Verkauf/Shop gesucht.
Schriftliche kurze Bewerbung an:
tank.in@t-online.de
Tank In
Gewerbestr. 1, 78247 Hilzingen

Suche jüngeren
Friseur (m/w)
in Voll- oder Teilzeit.
Friseursalon Beck
Hauptstr. 39
Volkertshausen
Tel. nach 19 Uhr:
0 77 74 / 64 44

Miami Beauty and more
Wir suchen Verstärkung ...
Kosmetikerin
in Teilzeit und
Kosmetikerin
auf 450,- €-Basis
Nageldesignerin
in Teilzeit und
Nageldesignerin
auf 450,- €-Basis
Tel. 0 77 33 / 94 82 41
www.miami-beauty-sun.de • miami-beauty@web.de

Hotel Krone
Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams

- **Auszubildende/er**
zur/zum **Hotelfachfrau/-mann**
- **Auszubildende/er**
zur/zum **Köchin/Koch**
- auf 450-€-Basis, flexibel einsetzbar, mit guten Deutschkenntnissen:
- **Reinigungskraft für die Etage**
- **Thekenkraft – Allrounder**
- **Servicekraft mit Erfahrung**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 0 77 31 / 87 850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

Mitarbeiter (m/w) für Hausnotruf-Dienst
(450-€-Basis) in Singen für Einsatz an WE gesucht. PKW-FS erforderlich.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-33
hausnotruf.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de

Wir suchen
flexiblen Kraftfahrer/rüstigen Rentner
für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 01 79/7422765

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. März 2018

Bürokaufmann/frau
Buchhaltungskennnisse und Erfahrung mit **Zahlungsverkehr** sowie Sicherheit im Umgang mit **Computer** und **Kenntnisse** von MS Word, Excel und Outlook, **gute englische Sprachkenntnisse** (Minimum B1). **20 Wochenstd., vorm.**
Bewerbung schriftl. an: **Wenner Flöten, z. Hd. Martin Wenner, Aluminiumstr. 8, D-78224 Singen, office@wennerfloeten.de**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter in Jahresstellung für die **Zimmerreinigung** (Minijob, Teilzeit oder Wochenendaushilfe) sowie unseren **Hotelempfang mit Frühstücksservice** (Teilzeit / Vollzeit)

Hotel »Zur Schmiede« Radolfzell
info@zur-schmiede.com
Tel. 0 77 32 / 99 14 0

Mitarbeiter/in
für Reparatur-Annahme in unserer LKW-Werkstatt gesucht.
Voll-/Teilzeit nach Absprache.
Truck-Service-Singen GmbH
info@nfzdargel.de

Stundenkräfte auf 450,- €-Basis in Singen, Freibühlstraße, gesucht!

- **Nähbegeisterte Mitarbeiter(in)**, gerne mit ersten Erfahrungen auf Industrienähmaschinen gesucht. Genäht werden Tischdecken und Sonnensegel.
- **Verpackung- und Versandmitarbeiter(in)** für mittags ab 13.00 Uhr gesucht.
- **Mitarbeiter(in)** für den Zuschnitt gesucht. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Bewerbung bitte per Mail an: service@stoffagenten.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Bohlingen
- Bleiche
- Stockach
- Hindelwangen
- Horn

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/ 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Bohlingen
- Bleiche
- Stockach
- Hindelwangen
- Horn

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/ 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

KRAFTFAHRER (m/w), gerne auch Rentner
– für den Einsatz als Fahrer im Tagdienst auf Sprinter
– Aushilfen auf 400,- €-Basis mit Klasse CE
Sie besitzen
– Führerscheinklasse C1/CE (alt 3) – Fahrerkarte – Deutschkenntnisse
Bei Interesse an einer langfristigen Beschäftigung mit leistungsbezogener Bezahlung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
info@hohentwiel-transport.de : Tel. 07731 9217088
Hohentwiel Transport GmbH, Industriepark 314, 78244 Gottmadingen

Sauter PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab sofort engagierte

- // Gerüstbauvorarbeiter (m/w)
- // Gerüstbaufacharbeiter (m/w)
- // Stuckateur (m/w)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Für unsere Filiale **G.K.MAYER SHOES** im **OUTLET SEEMAXX, Radolfzell** suchen wir

Verkaufsberater/in Voll- oder Teilzeit

Sie haben Erfahrung im Einzelhandel, vorzugsweise **Textil und/oder Schuhe** und sind mit Leidenschaft im aktiven Verkauf tätig ?
Sie haben Routine an PC und Computerkasse, Englischkenntnisse und sind zeitlich flexibel ? **Und Sie lieben schöne Schuhe ?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ! Bitte senden an:
umayer@gkmayershoes.de

G.K.Mayer Shoes
Eckstrasse 10,
66976 Rodalben, Tel. 06331 23990
www.gkmayershoes.de



www.emultech.de / Industrieservice / Tel.: 07731 - 13555

wir stellen ein:

in Voll- und Teilzeit für die Bereiche:

- Maschinen- und Anlagenkontrolle
- Fluidmanagement
- techn. Schmierstoffservice
- Industrieservice

Bewerbung an : EmulTech e.K. Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder via E-Mail unter:info@emultech.de



Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir einen
Werkstatt-Meister (m/w)
für unsere eigene LKW-Werkstatt, Tankstelle sowie LKW-Waschanlage. Sie sind technisch versiert, arbeiten selbstständig, können kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten an LKWs vornehmen und besitzen einen LKW-Führerschein?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

gaiser
INTERNATIONALE SPEDITION
Gaiser GmbH, Internationale Spedition,
Zollstraße 3, 78239 Rielasingen,
Frau Gomer, gomer@gaiser-spedition.de

Versicherungs- / Maklerbüro sucht zur Betreuung unserer über 22.000 Kunden zum 01. März oder später einen zielstrebigem

Agenturpartner (w/m)
gerne auch branchenfremd

Wir bieten:

- ✓ Herzliches Betriebsklima
- ✓ Einarbeitung bei vollen Bezügen, gerne auch
- ✓ Umschulung (IHK)
- ✓ Eigenes Büro mit Vertriebsassistentz
- ✓ Eigenen Kundenbestand, ev. Geschäftswagen
- ✓ Anstellung oder Selbstständigkeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
carola.feustel@inter.de ☎ 07461-966190 oder 0171-4022034



DIALYSE



Ich habe perfekte ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN.
Und viele andere Vorteile.

Ihr Start ins Berufsleben als
**AUSZUBILDENDE M/W
ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN**
zum 01.09.2018
im PHV-Dialysezentrum Singen

Haben Sie schon mal überlegt, in Ihrem späteren Beruf Menschen zu helfen? In einem angenehmen Umfeld, das Sie woanders nicht finden? Wir laden Sie ein, Ihren Traumjob zu entdecken.

Ihre Vorteile
Professionelle Ausbildung in der Dialyse und Nephrologie in Kooperation mit einer Arztpraxis
Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem netten Team
Individuelle Ein- arbeitung
Gute Chance auf Übernahme
Anspruchende Vergütung nach unserem hauseigenen Tarif
Fahrtkostenerstattung
30 Tage Urlaub
Geregelte Wochenarbeits- zeit von 38 Stunden
13. Monatsgehalt plus Urlaubsgeld
Auch nach Ihrer Ausbildung Entwicklungschancen durch ausgezeichnete Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihr Profil
Mittlere Reife
Interesse an einem vielseitigen Berufsbild
Spaß am Umgang mit dem PC und speziellen EDV-Programmen
Einfühlungs- vermögen und Freundlichkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach informieren möchten, rufen Sie gerne unsere Zentrumsleiterin Angelika Belz an, Tel. 07731 8681-0.



PHV-Dialysezentrum Singen
Angelika Belz
Am Olgaberg 2
78224 Singen
singen@phv-dialyse.de
www.phv-dialyse.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
Kraftfahrer
Führerschein Klasse CE
für den nationalen Nah- u. Fern-
verkehr für LKW mit Ladekran
Sie wollen etwas verändern, dann
steigen Sie bei uns ein! Wir bieten
gute Bezahlung und faire
Arbeitsbedingungen.
Bewerbung an:
Schmiege Logistics / SLS Transport AG
Billigheim
schmiege-sls@t-online.de
oder telefonisch 0 62 65 – 81 40

Physiotherapeut (m/w)
Vollzeit, ab sofort in Singen gesucht.
Lymphdrainage erforderlich!
Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201636
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen.

**Achtung
Küchenspezialisten (m/w)**

Unser engagiertes, motiviertes
und flexibles Dussmann Service-Team
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für unseren Standort in **Singen**

• **Koch (m/w)**
AZ: Vollzeit Mo. – Fr.

• **Küchenhilfe (m/w)**
AZ: Vollzeit Mo. – Fr.

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie haben Berufserfahrung, sind team-
fähig und verfügen idealerweise über
Erfahrung in der Verpflegung in der Ge-
meinschaftsgastronomie, dann freut
sich Herr Klein auf Ihre Bewerbung:
0175 5523768 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
NL Freiburg, Mitscherlichstr. 8,
79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Lust auf wertvolle Arbeit?
Wir suchen engagierte
Marktverkäufer/innen
die Interesse an ökologischen Produkten
haben. Gerne in Teilzeit oder als Minijob.
Für unseren Stand in Radolfzell suchen
wir eine/n freundliche/n
Mitarbeiter/in
auf 450-€-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich einfach bei:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0179 / 7422765 – 07731/23919
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Wir suchen
**Aushilfskraft /
Erntehelfer (m/w)**
auf 450-€-Basis
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1,
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0179/7422765 · 07731/23919
E-Mail:
gemuesebaukessler@gmail.com

Mein Friseur
Top Hair
Für unseren Salon in
Radolfzell
suchen wir ab sofort
**Friseure &
Meister (m/w)**
gerne auch Wiedereinsteiger
Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Wir suchen für unser Sägewerk
**Umschlagbaggerfahrer/in
Staplerfahrer/in
Produktionsmitarbeiter/in**
**Holzwerke
Riedlinger GmbH**
Zur Mühle 7, 78224 Singen - Bohlingen
Tel. 0 77 31 / 93 51 - 35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

• C N C - Bearbeitung
• Präzisionstechnik
• Drehen Fräsen Bohren

**Dreherei
Deuer**

Wir sind ein junges mittelständisches Unternehmen im Bereich der
Lohnfertigung mit breitgefächerten Teilespektrum. Wir sind im Begriff
uns zu vergrößern, daher ist die Stelle eines

CNC-Fräser (m/w) zur Festeinstellung
Putzfrau auf Minijob Basis

zu besetzen. Verfügen Sie über Teamfähigkeit und Flexibilität, dann
bewerben Sie sich an:

Dreherei Deuer e.K. **Inh. Wolfram Sauter**

Hohenkräher Brühl 14 , 78259 Mühlhausen Tel.: 07733/977716-10 Fax:07733/977716-29

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort
Servicekräfte
auf Mini- oder Teilzeitbasis.
Bewerbungen schriftlich unter:
cubistar@cube-engen.de oder telefonisch
0 77 33/3 60 34 90. Gerne auch persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Die **Deutsche
Umwelthilfe e.V.**
in Radolfzell sucht einen

**Mitarbeiter (m/w)
im Bereich Verbraucherschutz**

Aufgaben: Kontrolle der Einhaltung von Verbraucherschutzgesetzen
mittels Durchsicht von Druckschriften, im Internet und im direkten
Handel
Profil: Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse MS-Office,
Führerschein Klasse B, Reisebereitschaft.
Details: www.duh.de/jobs | Bewerbungsschluss: 11.02.2018

Gerentec
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
CNC-Einrichter in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben:
– Vorbereiten, Einrichten, Bedienen, Rüsten, Warten der
Maschinen
– Überwachen und Bedienen der Maschinen unter Einhaltung
der Termine
– Maschinen bestücken und Werkzeuge richten
– Vorrichtungen/Werkzeuge planen
Ihr Profil:
– Abgeschlossene Ausbildung Werkzeugmacher oder
vergleichbare Ausbildung
– CAM-Kenntnisse wünschenswert
– Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.
Gerentec GmbH, z. Hd. Sabine Baumgartner
sb@gerentec.de, 07732/3028330

Wir
suchen
für unser Team auf Dauer in Voll- oder Teilzeit

eine/n ALLROUND ZAHNTECHNIKER/IN
mit dem Interessenschwerpunkt Teleskoptechnik sowie

eine/n AUSLIEFERUNGSFAHRER/IN
zur Betreuung unserer Zahnarztpraxen.

Sie
legen Wert auf einen Arbeitsplatz in einem zeitgemäßen Ambiente, in einem
freundlichen Team mit überdurchschnittlichem Gehalt und ertragsorientierten Prämien?

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Herrn Pawelczyk, Gewerbestr.13
in 78345 Moos · Tel.: 07732/1309490 · Fax: 07732/1309499 · Mail: info@hoeri-dental.de

Für unser Bestattungshaus in Singen suchen wir ab sofort
Kfm. Angestellte (m/w) in Vollzeit
ca. 36 h/Woche

für alle anfallenden Büro- und Verwaltungsarbeiten sowie Außendienst und
Betreuung der Angehörigen, nach Einarbeitung Teilnahme am notwendigen
Wochenend-Bereitschaftsdienst.
Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, gute PC-Kenntnisse (Word, Excel), gute
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, hohe Belastbarkeit und Flexibilität,
gutes Einfühlungsvermögen, Freude im Umgang mit Menschen.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an
Bestattungshaus Decker, Frau Sandra Gäng-Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen, info@decker-bestattungen.de

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT
DECKER

ARCOM
Personaldienstleistungen GmbH

**Wir sind
ARCOM**

Reinhold B., seit 2011 im ARCOM-Team

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin
**Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen**
aus allen Bereichen

**Wir sind der größte regionale Personal-
dienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis**
und bieten Ihnen hervorragende Bezahlung
mit Verpflegungs- und Fahrgeld.

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670
0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731-149670
0173 5473599

78532 Tuttlingen/72336 Balingen
Telefon 07461-962880
0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

GHI
IMMOBILIEN SERVICE

Fachkraft
Hausverwaltung m/w

www.ghi-immobilien-service.de

Mit mehr als 80 Objekten und über 1.000 Wohn- und Geschäftseinheiten gehören wir zu den größeren
Immobilien-Dienstleistern am Bodensee. Für unseren stark wachsenden Bereich Hausverwaltung
suchen wir Ihre Unterstützung.

Ihr Profil

- Immobilienkaufmann/frau oder
- Kaufmann/frau der Grundstücks- und Wohnwirtschaft oder
- Quereinsteiger mit Erfahrungen in diesem Bereich
- sehr gute EDV-Kenntnisse und seriöses Auftreten

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

GHI Immobilien Service GmbH, In Neustückern 7, 78351 Bodman, T 0 77 73 – 93 23 20
mhamma@ghi-immobilien-service.de · kgohl@ghi-immobilien-service.de

Immobilien · Mietvermittlung · Hausverwaltung · Mietverwaltung



Wir bilden aus

Kaufmann/frau im Einzelhandel

Voraussetzungen:
- deutsche und russische Sprachkenntnisse
- Kundenfreundliches Verhalten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie persönlich bei uns abgeben oder per Post oder e-Mail an uns senden.

Berliner Str.6, 78224 Singen, Tel.: 07731 - 827 98 19
e-Mail: mixmarkt101@monolith-gruppe.com

EINFACH ANDERS



Wir suchen ab sofort:

Aushilfsfahrer für 8 – 10 Std./Woche

(PKW-Führerschein erforderlich)

Erfahrung ist erwünscht, gerne auch rüstiger Rentner!

Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:
abrechnung.singen@gondrand-logistics.com oder
telefonisch: Frau Annette Neier, Telefon 0 77 31 / 99 91 - 30

günstig besser schlafen

Mit über 170 Filialen bundesweit zählen wir zu den führenden Anbietern von Matratzen und Zubehör zu günstigen Preisen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Singen suchen wir

Verkaufsberater / Verkäufer (m/w) (Teilzeit, 2-5 Tage / Woche)

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Matratzen und Zubehör
- Kundenorientierte, beratende Verkaufsgespräche
- Ansprechende Präsentation des Verkaufsbereiches

Was bringen Sie mit

- Sympathische Ausstrahlung und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Verkaufstalent sowie ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Spaß am beratenden Verkauf und aktiver Kundenansprache
- Verantwortungsvolles, eigenständiges Arbeiten
- Auch Quereinsteiger haben gute Chancen

Was bieten wir Ihnen

- Eigenverantwortung und viel Freiheit
- Überdurchschnittliches Festgehalt sowie leistungsbezogene Prämie
- Intensive Einarbeitung und individuelle Schulungen

Haben Sie Spaß am Verkauf? Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen **Bewerbungsunterlagen** per E-Mail an:
vincenzo.ciullo@mfo-matratzen.de

Bei Fragen steht Ihnen **Herr Ciullo unter 0178 - 94 01 713** gerne zur Verfügung.

matratzen direct AG
Aachener Straße 1053-1055
50858 Köln
www.MFO-Matratzen.de

MFO Matratzen



...einmal auch in Ihrer Nähe!

MÜNCHOW
Märkte OHG
SINGEN | MOOS | TENGEN | RIELSINGEN

Lebensmittel versteher (m/w) gesucht!

Wir von EDEKA Münchow sind Lebensmittelversteher und der Überzeugung, dass es beim Essen um mehr geht als um bloße Nahrungsaufnahme, nämlich vor allem um Gesundheit, Genuss und Lebensfreude.

Geht es Ihnen auch so?
Dann sind auch Sie ein echter Lebensmittelversteher und wir sollten uns kennenlernen!

Mitarbeiter Frischabteilungen (m/w)
für die Abteilung „Obst & Gemüse“ sowie „Wurst & Fleisch“ in unserem Markt in Rielingsen

Mitarbeiter in verantwortlicher Position (m/w)
in unserem Markt in Singen

Wir bieten leistungsgerechte Zahlung und ein hervorragendes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Münchow Märkte OHG • Hegaustr. 19a • 78224 Singen
Andreas.Schulze@Muenchow-Singen.de • Telefon: 07731 7905-0
www.muenchow-maerkte.de

CNC-Dreher gesucht!

Wir suchen eine Vollzeitkraft für das Einrichten von CNC-Drehmaschinen. Es müssen Kenntnisse auf Shoptorm oder Siemens-Steuerung vorhanden sein. Eine abgeschlossene Ausbildung ist Voraussetzung.
Bewerbungen bitte an:
Kenner GmbH, Industriepark 308
78244 Gottmadingen oder
kenner.gmbh@t-online.de
Telefon 0 77 31/97 89 76

Wir suchen baldmöglichst **einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w**

Elektro
MENDROK
Wir bringen das Strom!

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- **Produktionshelferinnen (m/w)**
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
- **CNC-Werker (m/w)**
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
- **Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- **Produktionshelfer (m/w)**
Vollzeit, Normalschicht für unseren Kunden im Raum Engen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon 

Unser Job ist gutes Personal

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bautechniker (w/m)

mit Schwerpunkt Tiefbau oder ein gleichwertiges Berufsbild.
Die unbefristete Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum Freitag, den **16. Februar 2018** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bauamtsleiter Günther Feucht unter der Telefon-Nr. 07731/38 09 - 35 und bei personalrechtlichen Aspekten das Haupt- und Personalamt unter der Telefon-Nr. 07731 - 38 09 22/26 zur Verfügung.



Tagungen, Exerzitien und Urlaub

Das im Sommer 2006 in einmaliger Lage am Bodensee eröffnete VCH-Hotel St. Elisabeth sucht für seine 84 Gästezimmer mit 144 Betten und 8 moderne Tagungs- und Seminarräume für bis zu 150 Personen

EMPFANGSMITARBEITER (M/W)

Vollzeit oder Teilzeit (Fachkenntnisse erwünscht)

Wir bieten: Einen modernen Arbeitsplatz ohne Teildienste, eine herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie ein dynamisches und modernes Umfeld innovativ mitgestalten können. Eine tarifliche Bezahlung und interessante betriebliche Zusatzangebote runden unser Angebot ab.

Unser Team freut sich auf Sie! Vorab-Infos unter Tel: 07533/9366-2000 (Fr. Schmidt) oder Sie besuchen uns im Internet unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Bitte senden Sie ihre Bewerbung per Email an:
bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

ProGast Hotelbetriebs-GmbH
Konradstraße 1
78476 Allensbach-Hegne




KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Für das Ausfahren von Druckprodukten im näheren Umkreis von Radolfzell mit PKW und Kleintransporter suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen Mitarbeiter/in auf 450 Euro-Basis.
Arbeitszeiten sind in der Regel 3-4 mal in der Woche von 13.00 – 15.00 Uhr.

Fischer-Druck GmbH & Co. KG
Hr. Joachim Fischer
Öschlestr. 83 · 78315 Radolfzell
info@fischer-druck



FISCHER
Ausdruck von Format.

JCL LOGISTICS MIT HAUPTSITZ IN ZUG (SCHWEIZ) BETREIBT INNOVATIVE LOGISTIK UND BIETET OPERATIVE AKTIVITÄTEN IN DEN BEREICHEN ROAD, RAIL, AIR & OCEAN, KONTRAKTLOGISTIK UND WAREHOUSE MANAGEMENT UNTER SEINEM PRODUKTNAMEN PLUS*. Mit Spezialisierung in den Bereichen Retail, Automotive, Health & Pharma, Chemical, Industry, FMCG und Drinks Logistics bildet JCL ein logistisches Netzwerk, das den individuellen Anforderungen dieser Branchen gerecht wird. Neben einer schlanken Unternehmensstruktur und jahrelanger Erfahrung in den diversen Geschäftsbereichen zeichnet sich das Unternehmen durch höchste Kundenorientierung aus. JCL fördert Ihre Leidenschaft mit flexiblen Einsatzfeldern und großen Erfolgchancen für Ihre Karriere.

Für unseren Standort in **8240 Thayngen** suchen wir nach Vereinbarung

Staplerfahrer / Lageristen

Ihr Aufgabengebiet:

- Allgemeine Lagerarbeiten
- Wareneingangstätigkeiten, Entladung von Lieferungen
- Kommissionierung
- Warenausgangstätigkeiten, Verladung von Lieferungen

Ihr Profil:

- Staplerschein für die Schweiz
- Mindestens 4 Jahre Erfahrungen in einer vergleichbaren Tätigkeit
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten

Unser Angebot:

- Aufgabe mit viel Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- Mitgestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Lebhaftes Arbeitsumfeld in einem dynamischen und innovativen Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese richten Sie bitte per Mail an: anja.hilbert@jcl-logistics.com
JCL Logistics Switzerland AG, Stammerlühlstr. 9, 8240 Thayngen,
z. H. Frau Anja Hilbert Tel. +41 52 645 3120



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz 

Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz“ vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 3.600 Beschäftigten und über 1.400 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeden Alters.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Funktionsbereich** am Standort **Radolfzell** eine

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (w/m) oder MEDIZINISCH-TECHNISCHE RADIOLOGIEASSISTENTIN (w/m)

Der Funktionsbereich ist der Klinik für Innere Medizin am Standort Radolfzell zugeordnet und unterliegt der Endverantwortung des Chefarztes. Wir betrachten uns allerdings als Dienstleister des gesamten Standortes.

Durch unsere Funktionsabteilung werden technische Untersuchungen durchgeführt wie z.B. EKG, Point of care Labor, Röntgen (konventionell und CT), außerdem unterstützt sie die Ärzte bei der Patientenaufnahme und Blutabnahme. In den Bereichen, in denen Sie noch nicht ausreichend Erfahrung haben, arbeiten wir Sie ein und sorgen unter anderem für die notwendigen Strahlenschutzkurse.

Da die Untersuchungen rund um die Uhr vorgehalten werden, gibt es Tag-, Nacht- und Wochenendschichten mit entsprechendem Freizeitausgleich.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Med. Fachangestellte/r oder med.-technische/r Radiologieassistentin/-assistent
- patientenorientiertes, empathisches Verhalten
- selbstständige Arbeitsweise sowie organisatorisches Talent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Vergütung nach TVöD und zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein lebendiges und freundliches Team
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine moderne Ausstattung

Für weitere Informationen steht Ihnen Chefarzt Dr. S. J. Jung (07732/88-500) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Klinikum Radolfzell
Personalabteilung
Hausherrnstraße 12, 78315 Radolfzell
angelika.kohn@gikn.de

www.gikn.de

Singen

An der Fasnet brummt's in Singen

Narrenspiegel 60 + 1 der Singener Poppele-Zunft am Freitag und Samstag

Am Freitag geht die Fastnacht in Singen für die Bevölkerung richtig los. Denn die Poppele-Zunft lädt zu ihrem Narrenspiegel 60 + 1 in die Stadthalle ein. Und wer den Jubiläumsnarrenspiegel 2017 mitverfolgt hat, dürfte auch in diesem Jahr wieder mit dabei sei. Laut Zunftkanzler Ali Knoblauch, bei einem Pressegespräch in der Zunftschür am Montag, laufe der Vorverkauf gut. Für den Freitagabend noch besser als für den Samstagabend. Zudem bietet die Zunft wie jedes Jahr eine verkürzte Vorstellung am Seniorennachmittag an, die um 14 Uhr beginnt.

Wie OB Bernd Häusler am Neujahrsempfang mutmaßte, werde es Bruno, der Baubär, sicherlich auf die Bühne des Narrenspiegels schaffen. Und Gerüchte besagen, dass das neue Bühnenbild von Gero Hellmuth sich mit einer langjährigen



Die Zünfler einmal nicht im Häs, dafür aber mit den Traditionsfiguren der Poppele (v.l.): Zunftkanzler Ali Knoblauch, Regisseur Ekke Halmer, Zunftmeister Stephan Glunk und Säckelmeister Holger Marxer.

Baustelle in Singen beschäftigt, bei der Optimisten angenommen haben, sie werde 2017 tatsächlich abgerissen. Wie Ekke Halmer, der Regisseur des Narrenspiegels, betonte, werde das Motto der diesjährigen Fasnet »Siehst es brumme« bei vielen Nummern eine Rolle spielen. Beginn ist wie letztes Jahr um 19.30 Uhr und nach einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm soll nach dreieinhalb Stunden der Narrenspiegel gemütlich beim Barbetrieb ausklingen, bekräftigte Zunftmeister Stephan Glunk schon im Januar im exklusiven Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Drei Tanzgruppen, traditionelle Gruppen wie Fidele und Nazi oder die zwei Damen und nicht zu vergessen die Büttenrede von Simon Götz sowie der Auftritt des städtischen Blasorchesters sind weitere Höhepunkte des Abends. Dirigent Michael Stefaniak hat extra einen Notensatz für den Narrenspiegel komponiert. Gespannt dürfen alle Besucher auch auf den Poppelechor sein, der 2018 sein 60-jähriges Jubiläum feiert und schon 2017 mit den Zukunftsvisionen Singens 2030 zu begeistern wusste.

Dank der Poppele wird es auch sonst wieder tolle Veranstaltungen zur Fasnet geben. Vom ausverkauften Zunftball bis zum Nürrischen Jahrmarkt ist für jeden sicherlich etwas dabei. Das Programm für die Jugendlichen am Schmutzigen Dunschdig wurde weiter optimiert, kündigte Zunftkanzler Knoblauch an. Ein alkoholfreies Freigetränk und ein DJ, der schon früher beginnt, sowie eine mögliche Maskenprämierung wären hierbei zu nennen. Zum zweiten Mal findet am Fastnachtsfreitag die Singener Schnurrernacht statt. Säckelmeister Holger Marxer wies in diesem Zusammenhang daraufhin, dass nicht nur die Schnurrer, sondern auch Gäste hierfür nötig seien.

Aufgrund der Baustellensituation am Herz-Jesu-Platz wird der Fastnachtsumzug einen leicht veränderten Zugweg über die Hegaustraße und nicht die Schwarzwaldstraße nehmen. Der Kauf der Plakette lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders, ist sie doch das letzte Teil der 12er-Reihe, sodass jetzt das Gesamtbild komplett ist, so Ali Knoblauch.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Engen

Der Gott des Gemetzels

Mit einer rasanten, bissigen und witzigen Gesellschaftssatire startet das Ressort Stuben-Acts der Stubengesellschaft Engen in die neue Spielzeit. Am Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr, bringt das Ensemble »spielArt Ladenburg« Yasmin Rezas Stück »Der Gott des Gemetzels« ins Museum Engen. Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spießt die französische Schriftstellerin in ihrem preisgekrönten Kammerspiel die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärtem, vernünftigen Gutmenschen und allzu menschlichem, egoistischen Konkurrenzkampf, der sich in diesem Fall an einer ganz alltäglichen Situation entzündet: Zwei elfjährige Jungen prügeln sich auf dem Schulhof, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Die Eltern der beiden treffen sich bei Kaffee und Gebäck, unter zivilisierten Leuten spricht man die Angelegenheit gemeinsam durch, schließlich ist man nicht in der Banlieue, wo die Autos brennen. Alain und Annette beraten mit Véronique und Michel wie man pädagogisch richtig auf Ferdinand (den Täter) und Bruno (das Opfer) einwirkt – konsensbemerkt und politisch korrekt, wie es sich heutzutage in

unseren westlichen Gesellschaften gehört. Doch unversehens brechen sich archaische Impulse Bahn: Sticheleien und Wortgefechte, Verbalhandel und Handgreiflichkeiten – der Nachmittag degeneriert zur Saalschlacht mit pointierten Dialogen. Ein Leckerbissen für das Publikum und die vier Schauspieler Gudrun Schönstoll (Annette), Gerald Glombitza (Alain), Klaus Grelle (Michel) und Stefanie Bachmann (Véronique) unter der Regie von Birgit Podhorny. Karten gibt es bei Schreibwaren Körner und in der Buchhandlung am Marktplatz, Reservierungen unter www.stubengesellschaft-engen.de.



Die Stubengesellschaft Engen zeigt mit dem Ensemble »spielArt Ladenburg« im Museum Engen Yasmin Rezas Stück »Der Gott des Gemetzels«.

swb-Bild: Tanja Borkowski

Stressless®
EKORNES®

Stressless Sonderverkauf vom 25.01. - 10.02.2018

MEGA-EVENT!

SENSATIONELL
günstige Preise!

Auf unserer Aktionsfläche

Made in Norway
since 1971

Lager- und Austellungsware
mindestens **30%** reduziert!

Mit Werksberatung vom Hersteller!

KARE DESIGN

**SORTIMENTSWECHSEL
KARE AUSSTELLUNG**

Preisvorteile
von bis zu **30% 40% 50%**

NR.1 DIE GRÖSSTE KARE AUSSTELLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BRAUN

MATRATZEN

Altes raus Neues rein

TAUSCHAKTION

30€ INZAHLUNGNAHME
(nur gültig für Neuaufträge bis 10. Februar 2018)

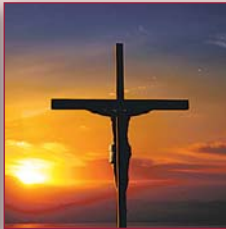
BRAUN

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30 - 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen





Hallo liebe Oma !

Wir wünschen Dir alles Liebe und gute Gesundheit zu deinem

80. Geburtstag

am kommenden Montag.

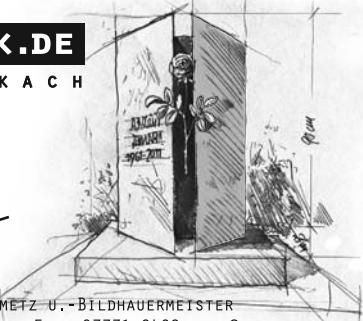
Liebe Grüße

Helga & Philipp, Fabbio & Doris, Adrian, Peter

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**



NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Nach schwerer Krankheit entschlief meine Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Patin

Dorothea Zwing

geb. Gaebel
* 21.12.1942 † 19.01.2018

In stiller Trauer
Richard Zwing
Sandra Hancke mit Familie
Irmgard Berger mit Familie

Gottmadingen, den 19.01.2018

Seelenamt ist am Donnerstag, den 25.01.2018 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30.01.2018 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Diesem (Jesus Christus) geben alle Propheten Zeugnis, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfängt durch seinen Namen.

Apostelgeschichte 10,43

christen-in-radolfzell.de

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante

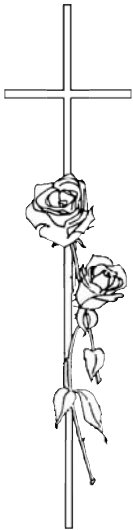


Elisabeth Rückert

* 09.05.1931 † 21.01.2018

In Liebe
Franz und Ida Prohaska mit Franz

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 30.01.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



*Gnädig und barmherzig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.*

Psalm 103,8

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Gerda Landmann

geb. Fogarascher
* 9. September 1926 † 29. Dezember 2017

In stiller Trauer
Günther Landmann
Erwin Landmann mit Familie
Werner Landmann mit Familie
und alle Angehörigen

Rielasingen, im Januar 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



*Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*

Meine liebe Mami, unsere gute Omi und Uromi

Elisabeth Rückert

geb. Prohaszka
* 09.05.1931 † 21.01.2018

ist zu ihrem Schöpfer zurückgekehrt.

In Liebe und Dankbarkeit
Erika
René und Sandra
Jenny und Rocco mit Jamie,
Luciano, Lio und Giolina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30.01.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Einen herzlichen Dank an das Personal des Michael-Herler-Heims, HG 6, Singen, für die liebevolle Pflege und Betreuung.

Traueradresse: Erika Grosser, Wagenhauserstraße 28, CH-8260 Stein am Rhein





*Liebe hat er uns gegeben,
Liebe war, was er uns tat,
Liebe war, sein ganzes Leben,
Liebe folgt ihm ins Grab.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lothar Große

* 25.07.1923 † 21.01.2018

In stiller Trauer
Trudi Große
Marion Würger, Lothar Große
Jeanette Weingart mit Kinder
Markus Große mit Familie
Familie Cristiano

Radolfzell, Laubenweg 9

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. Januar 2018, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Vater, Stiefvater, Opa, Bruder und Onkel

Karlheinz Vesper

* 18.09.1954 † 16.01.2018

Verena Niederelz
Nicole, Georg und Danilo Beirer
Marco, Sascha, Patrick und Jessica mit Familien
Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. Februar 2018, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueranschrift: Familie Vesper, Brunnenstraße 22, 78224 Singen

Todesanzeige & Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem

Jochen Knäbel

* 02.10.1954 † 01.01.2018

Wir haben ihn im engsten Familien- und Freundeskreis in der Waldruh St. Katharinen beigesetzt.

Radolfzell,
Riedweg 16

In stiller Trauer
Merry Knäbel
Roy Knäbel mit Familie

Musste Dich gehen lassen und konnte nichts tun, still und ohne Schmerzen hoffe ich, kannst Du nun ruhn.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



*Dein Singen, dein Tanzen, deine Frohnatur,
dein grüner Daumen und deine Liebe sind nur winzige
Fragmente dessen, was uns in Zukunft fehlen wird.
Denn du warst einfach unsere Mutter.*

Wir sind unendlich traurig und nehmen Abschied von

Margot Reize

geb. Läufe
* 02.04.1928 † 18.01.2018

In Liebe
Deine Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen

Steißlingen,
Remigiusstr. 2

Rosenkranz Mittwoch, 24.01.2018 um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Steißlingen. Das Seelenamt mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25.01.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



»Nun habe ich meine letzte Reise angetreten ...«

In tiefer Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem besten Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Freund

Klaus Martin

* 26.4.1964 † 16.1.2018

Du lebst immer in unseren Herzen weiter.

Karola mit Michelle und Fabienne
Karolina Martin
Beate Martin und Thommy Mauthe
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.1.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Das Polizeipräsidium Konstanz
nimmt in tiefer Trauer Abschied von

Klaus Martin
Polizeihauptkommissar

der im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen liebenswerten Menschen und einen geschätzten Kollegen. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.
Wir trauern mit ihnen.

Gerold Sigg
Polizeivizepräsident



Siegfried Traub
Vorsitzender Personalrat



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Willi Martin

* 27.4.1937 † 17.1.2018

Erika, Anton, Karl und Otto
mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 2. Februar 2018, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Worblingen, anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Otto Martin, Samlandstr. 28, 78224 Singen

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Wilhelm Martin

der am 17. Januar 2018 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Herr Martin war über 32 Jahre als Rohrschlosser in unserer Technischen Werkstatt beschäftigt. Seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und sein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein brachte ihm bei Vorgesetzten und Mitarbeitern große Anerkennung und Wertschätzung.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und
hab für alles Liebe Dank.*

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Pate, Onkel und Cousin

Josef Hirt

* 03.12.1928 † 17.01.2018

In Liebe
Gertrud Hirt
Franz und Sandra mit Alina
Günter und Birgit
Michael und Petra mit
Christian, Stefan und Navid
Andrea und Wolfgang mit Marcel

Friedingen, den 19.01.2018

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30.01.2018, um 14.00 Uhr in der St.-Leodegar-Kirche in Friedingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.



Im Alter von 90 Jahren verstarb unser langjähriger Mitarbeiter,

Herr Josef Hirt

Wegen seiner freundlichen und immer hilfsbereiten Art wurde er von seinen Kollegen und Kunden sehr geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gehört nun seiner Familie

**Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft
Generali Deutschland AG**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Josef Hirt

Herr Hirt war über 33 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Während seiner langen Betriebszugehörigkeit arbeitete er in verschiedenen Positionen in unserer Rohgusskontrolle, ab 1969 als Schichtleiter. Im Juli 1973 wurde er zum Vorarbeiter ernannt. Seine aktive Berufstätigkeit beendete er im Dezember 1991 und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Hirt ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

**Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte**



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Ruhe hast Du nie gekannt,
schlafe wohl und habe Dank.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Paten und Onkel

Viktor Willmann

* 30.9.1970 † 22.1.2018

In tiefer Trauer
Du bleibst in unseren Herzen
Irina Willmann
Michelle und Samantha Willmann
Anatoli Willmann mit Familie
Alexander Willmann mit Familie
Friedrich Willmann mit Familie
und alle Anverwandten

78224 Singen, Offenburger Straße 11

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 26.1.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Alles hat seine Zeit



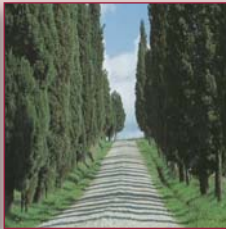
Hildegard Kusiek geb. Hayduk

* 23.03.1933 † 18.01.2018

Gott der Herr nahm nach einem erfüllten Leben meine liebe Mama und Schwiegermama im Alter von 84 Jahren zu sich in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer
Bernhard und Weronika Kusiek
und alle Angehörigen

Rosenkranz ist am Freitag, 26.01.2018, um 18.00 Uhr in St. Josef, anschließend Seelenamt. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 30.01.2018, um 14.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Rudolf
Bach*
† 27.12.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Zoyke



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Ein erfülltes Leben ging im gesegneten Alter von 104 Jahren zu Ende. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elsbeth Gollrad

geb. Hildebrand
* 24.7.1913 † 18.1.2018

Es trauern um sie
Vera und Manfred Pfundstein
Marion und Wolfgang Knöbber
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 1.2.2018, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Vera Pfundstein, Blauenstraße 38, 78224 Singen



Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Paula Oefele

geb. Richert
* 26.05.1929 † 17.01.2018

Wir haben im engsten Familienkreis von ihr Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

78267 Aach, Im Namen aller Angehörigen
Nellenburgstraße 1 Andrea und Christoph Benkler

Statt Karten

Danksagung

Habe ein Herz, das niemals verhärtet,
ein Gemüt, das niemals ermüdet
und eine Art, die niemals verletzt!

Justus Ulrich

Allen, die uns zwischen Schock und Realität in jeglicher Form zur Seite standen, uns trösteten, uns begleiteten oder an uns dachten, hat unserer Seele sehr, sehr gut getan

dafür ein allerherzlichstes
Vergelt's Gott

Marianne und Irene Ruth Ulrich

Deine Schritte sind verhallt,
Deine Spuren sind überall.

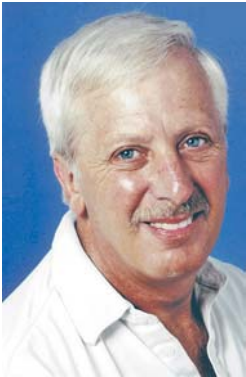
Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben
von unserer geliebten

Andrea Vogel

Wir sind berührt von den tröstenden Worten der Anteilnahme und danken allen, die ihre Verbundenheit mit Briefen, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Gottmadingen, im Januar 2018 Im Namen aller Angehörigen
Stephan, Marcel und Tanja



Der Kampf ist zu Ende,
du hast ihn verloren.
Wer das Glück hatte, dich zu kennen,
weiß, wer von uns gegangen ist.

Bernd Weber

* 13.10.1954 † 15.01.2018

78259 Mühlhausen-Ehingen

In tiefer Trauer
Familie Weber
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26.01.2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mühlhausen statt.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Bernd Weber

Herr Weber trat am 1. September 1969 als Auszubildender zum Maschinenschlosser in unser Unternehmen ein. Nach seiner Ausbildung wurde er in unsere Bau- und Konstruktionsschlosserei übernommen. Im September 1975 wechselte er in die Schmelzerei und arbeitete dort in verschiedenen Positionen, unter anderem auch mehr als 25 Jahre als Schichtleiter. Mit Herrn Weber verlieren wir einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute. Sein hilfsbereites, freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Weber stets in Ehren halten.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Du fehlst.

Klara Brückner

geb. Bartsch
* 19.9.1933 † 21.1.2018

Danke, dass Du unser Leben
mit Liebe und Sorge umgeben hast.

Dieter und Anita
Elke
Thomas und Petra mit Ilona und Sarah
Sandra und Mike mit Pia und Alexis
Kerstin und Andreas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 26. Januar 2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Bestattungshaus Pietät Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum –
von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von uns 'rem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Ursula Ussat

† 08.01.2018

Besonders danken wir
– dem Pflegedienst der AWO Singen für die Hilfe,
– Herrn Pfarrer Heydenreich für die Gestaltung der Trauerfeier,
– dem Bestattungshaus Decker, Frau Klaißle, für die einfühlsame Unterstützung,
– und vor allem der Station Intensiv 24 der Lungenfachklinik in Donaueschingen, deren liebevolle und kompetente Pflege und Unterstützung uns sehr geholfen hat.

Singen, im Januar 2018

Jörg, Stefan, Manuela, Markus und Pierre
im Namen aller Angehörigen

SINGEN IM TAKT

KULTURSCHWERPUNKT MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN

In Singen wird das Jahr 2018 ganz im Zeichen der Musik stehen. Denn wie sagte einst der Philosoph Friedrich Nietzsche »Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum«. Getreu diesem Motto werden das ganze Jahr über musikalische Veranstaltungen unter dem Kulturschwerpunkt »Singen im Takt 2018« veranstaltet. Die Stadt wird 2018 zeigen, wie vielfältig und aktiv die Singener Musiklandschaft ist.

Beginnen wird das musikalische Jahr mit einem virtuosen-vergnüglichen Spaziergang durch die Musikgeschichte »Une Promenade« am 26. April im Hegau-Museum mit dem Cellisten Christoph Theinert.

Im Juni wird es dann auf dem Rathausplatz wieder einen überdachten Veranstaltungsplatz geben, welcher bis Juli mit vielen musikalischen Highlights bespielt wird.

Den Anfang unter dem Zeltdach macht der Blasmusikverband Hegau-Bodensee, der aufgrund seines 125-jährigen Bestehens ein 3-tägiges Verbandsmusikfest in Singen durchführen wird. Vom 8. bis 10. Juni lädt er seine 85 Mitgliedsvereine mit etwa 5.700 aktiven Musikerinnen und Musikern sowie alle Freude der Blasmusik in den Hegau ein.

Am Freitag, den 8. Juni wird es ein Konzert mit »Vlado Kumpan« geben, welches als eines der besten Orchester in der Blasmusikszene gilt.

Am Samstag den 9. Juni finden Wertungsspiele für Blasmusik und eine Marschmusikbewertung in der Singener Fußgängerzone statt. Außerdem wird es an verschiedenen Standorten in Singen Platzkonzerte geben. Einer der musikalischen Glanzpunkte stellt dann am Abend das Galakonzert mit der bekannten Band »Mnozil Brass« in der Stadthalle dar.

Der Abschluss der 3-tägigen Veranstaltung findet am 10. Juni in Form eines internationalen Musikantentreffens statt. Der Blasmusikverband Hegau-Bodensee erwartet dabei über 3.000 Musikanten zu einem Festumzug mit anschließendem Gesamtchor.

Der Abend des 15. Juni gehört den Jugendchören, Schulchören und dem speziell für das Musikjahr eingerichteten Jugend-Projektchor.

Anschließend findet am 16. Juni die

»Singer Nacht der Chöre« statt. Am 27. Juni wird es auf dem Rathausplatz ein Open Air Klassikkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie und international bekannten Artisten, unter dem Titel »Zirkuswelten – Symphonie und Artistik«, geben. Ein weiteres musikalisches Highlight wird das 2. Singener Tattoo am 30. Juni und 1. Juli bieten. Die freiwillige Feuerwehr Singen veranstaltet zum zweiten Mal, nach 2016, einen spektakulären Musikabend auf dem Rathausplatz. Für alle A cappella Fans wird am 13. Juli ein spezieller Abend mit verschiedenen A cappella Bands wie den »Dramatischen Vier« und den »Chiccapellas«

stattfinden. In Kooperation mit dem Kulturzentrum Gems wird am 28. Juli das »SWR 1 Pop & Poesie in Concert« auf dem Rathausplatz veranstaltet. Weitere Informationen unter www.singenimtakt2018.de. Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen »Mnozil Brass«, das Open Air Klassikkonzert und das 2. Singener Tattoo sind in allen Reservix Vorverkaufsstellen, beim WOCHENBLATT und den Tourist Informationen in der Stadthalle und Marktpassage (+49 (0)7731/85-504 oder -262), erhältlich. Ein »Trioticket« ist nur in den Tourist Informationen Stadthalle und Marktpassage in begrenzter Anzahl erhältlich.



GUTE PÄSSE SCHLECHTE PÄSSE

HELENA WALDMANN

IM STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Burka. Demenz. Nahostkonflikt. Textilarbeiterinnen in Bangladesch. Die deutsche Tanzregisseurin Helena Waldmann seziert die unbequemen Themen unserer globalisierten Gesellschaft. Für jedes Projekt castet sie eine neue Besetzung vor Ort, jedes Mal steckt eine ungewöhnliche Idee dahinter. In ihrer jüngsten Arbeit »Gute Pässe Schlechte Pässe«, die am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr im Stadtheater Schaffhausen Station macht, thematisiert sie das Verhältnis nationaler Grenzziehungen und die Sehnsucht nach geschlossenen Gesellschaften.

An der Schnittstelle von Regie, Choreografie und soziologischer Feldforschung produziert, tourt und engagiert sich Helena Waldmann seit

vielen Jahren weltweit – vom Nahen Osten über Lateinamerika bis nach Asien und Afrika.

Tickets gibt es beim Stadttheater
Schaffhausen unter +41 52 625 05
55, theater@stadttheater-sh.ch,
www.stadttheater-sh.ch.

Hochkarätige Publikumsveranstaltungen stehen auch im letzten Drittel der aktuellen Spielzeit auf dem Programm der Stadthalle Singen.

Ein opulentes Operngastspiel aus Pforzheim steht den Musikfreunden am Freitag, 2. März um 20 Uhr in



der Stadthalle Singen bevor: Rossini's »Barbier von Sevilla« mit Solisten, Chor und der Badischen Philharmonie im Orchestergraben. Nach dem ausverkauften und umjubelten Auftreten in den Jahren 2013 und 2016 ist die Jon Lehrer Dance Company aus den USA am Sonntag, 22. April, um 19 Uhr erneut in der Stadthalle Singen mit »Shadows in Motion« zum Gast. Wenn man beim Gedankenspiel alle Möglichkeiten des Lebens durchspielt und die lineare Folge von Aktion und Reaktion aushebelt, so staunt man. Und genau das passiert auf äußerst witzige Weise in »Konstellationen«, dem Stück des jungen Briten Nick Payne, das am Sonntag, 4. März, um 19 Uhr das Renaissance-Theater Berlin in der Stadthalle Sin-

gen aufführt. Am Sonntag, 15. April, um 19 Uhr präsentiert das Ensemble von »Theaterlust München« das Schauspiel »Die Wanderhure«, das auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Iny Lorentz basiert und im mittelalterlichen Konstanz zur Zeit des Konzils spielt.

Bei der Volksbühne Singen gastiert am Freitag, 27. April, um 20 Uhr das a.gon-Theater aus München mit Stefan Zimmermanns Komödie »Monsieur Claude und seine Töchter« in der Stadthalle. Mit seinem aktuellen Kabarett-Programm »gesternheute-morgen« wartet Urban Priol am Samstag, 24. März, um 20 Uhr auf. Einen aufschlussreichen Abend mit

dem Paradeferd der deutschen Kabarettsszene, Dieter Nuhr, gibt es am Samstag, 21. April, um 20 Uhr. Das Defilee der Kabarettisten in der Stadthalle Singen ergänzt Heinrich del Core am Donnerstag, 3. Mai, um 20 Uhr. Die deutsche Pop-Ikone Nena zelebriert ihr 40. Bühnenjubiläum mit einer großen Tournee. Diese führt die Sängerin nach ihrem schon etwas weiter zurückliegenden Auftritt beim Hohentwiefestival am Samstag, 12. Mai, um 20.30 Uhr neuerlich nach Singen. Karten gibt es bei Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information und Stadthalle (+ 49 (0) 7731/85-262 oder - 504) wie auch beim WOCHENBLATT.

DIE KUNST DER DRUCKGRAFIK

Der Auftakt des neuen Ausstellungsjahres 2018 im Kunstmuseum Singen steht ganz im Zeichen der zeitgenössischen Druckgrafik: Mit gleich zwei Ausstellungen, die der Kunst der Druckgrafik gewidmet sind, bestückt das Singener Museum beide Stockwerke des Hauses und zeigt, dass sie nach wie vor von großer Aktualität zeugt. Gezeigt werden die Sonderausstellung »Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz« und die Bestandspräsentation »Druck. Grafik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums«, werden im Kunstmuseum vom 28.



Januar (Vernissage ist am Sonntag
um 11 Uhr) bis zum 1. April 2018 ge-
zeigt. www.kunstmuseum-singen.de.

WILLKOMMEN IN SINGEN.

- . DIX, HECKEL, ACKERMANN - DIE HÖRIKLASSIKER
- . MODERNE KUNST AUS DEM DEUTSCHEN SÜDWESTEN
- . AKTUELLE KUNST DER REGION BODENSEE
- . EINZEL- UND SAMMLUNGS-AUSSTELLUNGEN
- . FÜHRUNGEN & SHOP & CAFÉ



**STADTHALLE
SINGEN**

SHADOWS IN MOTION

Sonntag

22.04.18/ 19 Uhr

Die neue Show der Jon Lehrer Dance Company (USA)

FOTO: JOSEF ENZINGER



**SINGEN
IM TAKT** 2018

09. Juni 2018, 20.00 Uhr
**GALA KONZERT
 „MNOZIL BRASS“**
 Verbandsmusikfest des
 Blasmusikverbandes
 Hegau-Bodensee
 Ort: Stadthalle Singen

27. Juni 2018, 20.30 Uhr
**„ZIRKUSWELTEN“ –
 SYMPHONIE &
 ARTISTIK**
 Südwestdeutsche Philharmonie
 und Artisten
 Ort: Rathausplatz Singen

30. Juni, 19.00 Uhr &
 01. Juli 2018, 15.00 Uhr
2. SINGENER TATTOO
 der Freiwilligen
 Feuerwehr Singen
 Ort: Rathausplatz Singen

TRIOTICKET FÜR 119,90 €:
 Nur begrenzt bei der
 Tourist Info Singen
 Stadthalle oder
 Marktpassage
 erhältlich

Vorverkauf:
 Tourist Info
 Singen, Stadthalle
 oder Marktpassage
 Tel. +49 (0) 77 31/85-504
 oder -262 + überall bei

reservix
 die ticketexperten

Alle
 Veranstaltungen:
www.singenimtakt2018.de

SINGEN 
 KulturPur

 **Sparkasse
 Hegau-Bodensee**

 **Rothaus**

thuga
 Energie
 Hegau-Bodensee

STADTTHEATER

Schaffhausen

FEB

«Gute Pässe Schlechte Pässe»
 Eine Grenzerfahrung – Tanzprojekt von Helena Waldmann **DO 15.** 19:30

Ute Lempert: «Last Tango in Berlin»
 Chansonreise durch die Zeit – Konzert **SA 17.** 20:00



© Worgie Bergmann

Aida
 Oper von Giuseppe Verdi – Tschechische Oper Prag /Oper Liberec
MO 19. 19:30 **DI 20.** 19:30

Vince Ebert: «Zukunft is the Future»
 Wissenschaftskabarett **DO 22.** 19:30



© Worgie Bergmann

VORVERKAUF
 STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
 MO – FR 16:00 – 18:00, SA 10:00 – 12:00
 TEL. +41 (0)52 625 05 55
WWW.STADTTHEATER-SH.CH



STADTHALLE
SINGEN

SHADOWS IN MOTION

Sonntag
22.04.18/ 19 Uhr

Die neue Show der
Jon Lehrer Dance Company (USA)

FOTO: JOSEF ENZINGER

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten für das
Theaterstück
»LEBENSHUNGER –
LUST FOR LIFE –
GETANZTE EMOTIONEN«

am 6.2.2018 um 19.30 Uhr
im Stadttheater Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Kennen Sie das? Dieser kurze Moment aus dem eine neue Bewegung, eine neue Energie - kurz ein Lebenshunger - entsteht? Gemeinsam mit Tänzern und Schauspielern entwickelte die renommierte holländische Choreografin Wies Merkx ein Tanztheaterprojekt zu der Frage, in welche Bewegungsextreme man eine Choreographie treiben kann, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt. Führt das Prinzip zu Erfolgen oder Misserfolgen? Bei der Vorstellung begeben sich die Tänzerinnen und Tänzer auf die gemeinsame Suche nach dem Glück. Dabei ist das Publikum dazu eingeladen, aus der Vorstellung seine ganz persönlichen Emotionen zu entdecken. Tickets und Infos auf www.theaterkonstanz.de. Fotos Theater Konstanz/Björn Jansen

Museum, Freizeit und Sport

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle
des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ Museum Lindwurm

Unterstadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 –
28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark,
Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.
15 – 22:30 Uhr. Di. und Do.
9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feier-
tage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte,
Zizenhausener Terrakotten,
Sonderausstellung: »Stockach
im 18. Jahrhundert. Auf der
Spur einer Epoche«, 40 An-
sichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag
um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie

DO 25.01. VORTRÄGE

TUTTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Nepal - Acht, der Weg hat ein Ziel | Dieter Glogowski. Eine wundervolle Geschichte über die 8 Achtausender und ein Meisterwerk aus fotografischer Kunst und journalistischer Reportage: Sensibel, nah und nachhaltig vermittelt er die Religion, Kultur und Gebirgslandschaften. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

FR 26.01. FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Nadin Maria Rüfenacht, »Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

JAZZ/BLUES

WAHLWIES

Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele - Paradox Jazz Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Jazz und Dünnele hat mittlerweile Kultstatus. Einlass ab 19:30 Uhr. Infos: 07771 / 802300.

KABARETT/COMEDY

MÖHRINGEN

Angerhalle | 20:00 Uhr | Mundstuhl - »Mütze-Glatze! Simply The Pest«. Die beiden charismatischen Komiker gelten nach wie vor als die vielseitigsten, kreativsten und für Presse wie Fans schlichtweg lustigsten Lichtgestalten der deutschen Komikergilde. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

MUSICAL/SHOWS

TUTTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 19:00 Uhr | Russian Circus on Ice | Alice im Wunderland on Ice. Mit einer eindrucksvoll inszenierten neuen Eisshow werden die Zuschauer auf eine zauberhafte Reise in eine magische Märchenwelt mitgenommen. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

PARTYS/FESTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen. Über 100 Akteure sorgen wieder für Aha-Erlebnisse. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

SA 27.01. PARTYS/FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:11 Uhr | Narrenspiegel. Genug Stoff für ein unterhaltsames Programm gibt es für den Narrenspiegelbesucher. Ist doch auch 2017 wieder viel in Radolfzell

passiert. Info: www.narrizella-ratoldi.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen. Über 100 Akteure sorgen wieder für Aha-Erlebnisse. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

SO 28.01. KUNST

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Ausstellungseröffnung Andreas Rosenthal – Eingraben und aufschichten. Drucke vom Holz. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Habseck-Musikanten. Infos auf der Facebookseite: Zur-durschtigä-Dupfee-Àprès-Ski-Hütte.

MO 29.01. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Bella Figura. Durch einen dummen Zufall fliegt die Affäre eines verheirateten Mannes auf. Und da heißt es eben, auch mitten im Fettnapf Haltung zu bewahren und einen guten Eindruck zu

Bade- & Kurreisen nach Montegrotto & Abano Terme

Jede Woche mit direkter
Haustürabholung (PLZ 78) ohne Umsteigen.
Über 50 Hotels zur Auswahl:
www.fit-mit-fango.de



Jetzt Prospekt anfordern!
0741 34 88 465
Hansjakobstrasse 27
78658 Zimmern o. R.
info@svg-reisen.de

MOTORRADWELT BODENSEE

INTERNATIONALE MOTORRADMESSE

26. – 28.
Januar 2018
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Highlights:

- Neuheiten und TOP-Marken der Saison 2018
- 10 Messehallen voller Trends, Action und Szene
- FMX-Jump mit der Wrecking Crew
- Stuntshows mit Motorrädern und Quads
- Supermoto-Show-Racing
- Verschiedene Mitmachparcours für Könnern und Einsteiger
- SCREWDRIVERS CUSTOMIZING AREA und **BEST BIKE** AWARD 2018

NEU



#motorradweltbodensee

www.motorradwelt-bodensee.de

Januar-Aktion BERLINER

MÜLLER BECK das Café

Vorstadt 25, 8200 Schaffhausen
www.muellerbeck.ch



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn

31.01.18 / 07.02.18 19:30 Uhr
Donaueschingen, Fahrschule Weissenberger
Wasserstrasse 19

29.01.18 / 05.02.18 19:30 Uhr
Singen, BVB-Kraffahrschule Singen
Schwarzwaldstrasse 7

31.01.18 / 07.02.18 19:30 Uhr
Tuttlingen, Fahrschule Gruler
Untere Hauptstr. 13

02.02.18 / 16.02.18 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Segelschule LH
Bahnhofstrasse 3

(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Sprechfunk SRC/UBI

23. /24. /25.02.18 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule

Ludwigshafen

Bahnhofstrasse 3

78351 Ludwigshafen/Bodensee

Telefon: 07773 - 936988

info@segelschule-ludwigshafen.de

www.segelschule-ludwigshafen.de



machen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

mann-Michelsberger über die umfangreichen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Veränderungen der jungsteinzeitlichen Bauernkulturen Mitteleuropas. Veranstalter: Archäologisches Hegau-Museum. Infos www.in-singen.de.

DI 30.01. VORTRÄGE

SINGEN
Hegau-Museum, Am Schloßgarten 2 | 19:00 Uhr | Franzosen vor Koblenz – Eine jungsteinzeitliche Besiedlungsgeschichte. Vortrag von Sabine Kuhl-

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klos-

tergasse 19. **Nadin Maria Rüfenacht, »Radar - Fotografien, Fotocolagen und Fotogramme«**. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Eintritt: 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.engen.de und Tel. 07733 / 5020.

KONSTANZ
Kulturzentrum am Münster. **Zeitzeugen der Abendländischen Geschichte und Kultur**. Wöchentlich wechselnde Ausstellung von Einzelblättern der großen Staatsbibliotheken und Faksimile. Geöffnet Di. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. **Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994)**. Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann. Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. **Ekkehardstraße 10. Druck . Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen**. Von moderner Druckgraphik und den Holzschnitten von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie

Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Bedeutendste Ausstellung Europas der Pop-Art-Legende James Francis Gill. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; sonn- und feiertags 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen: Jeden Fr. und Sa. sowie an Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr. www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche**. Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr; Di. - Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 10 – 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Sa., 03.02., 20:00 Uhr, **Zur durchsichtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Berg(t)werk**. Dies sind Musiker, die mit ihren Gitarren und einem kleinen Schlagwerk eine echte Alternative zur bisherigen »Musik der dicken Backen«, wie die Blasmusik auch gerne liebevoll genannt wird, bieten. Infos: www.facebook.com/zur-durchsichtigä-Dupfee-Àprès-Ski-Huette.

HILZINGEN
Mi., 14.02., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. **Valentinstag**. Richtig große Auswahl an Geschenken und tollen Pflanzenarrangements, alle handgefertigt von unseren Floristen. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ
So., 04.02., 18:00 Uhr. **Literatur in den Häusern in Konstanz und Kreuzlingen 2018**. Tickets und Infos: Tel. 07531 / 900150, www.theater-konstanz.de.

RADOLFZELL
Fr., 02.02., 20:00 Uhr, **Kletterwerk Radolfzell. Comiczeichner »Erbse« im Kletterwerk Radolfzell**. Mit seiner schrillen Comiczeichnerie ist »Erbse« in der Kletterszene hochbekannt! Diesmal tauscht er jedoch Zeichenstift gegen Gitarre und wird mit lustiger, steiler Wortakrobatik und Klängen begeistern! Kartenvorverkauf ab sofort im Kletterwerk. Infos: www.kletterwerk.de.
Do., 15.02., 17:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. **Yoga Retreat: »Winter Waves - Februar Winter Getaway«**. Weiche, ruhige Einheiten, die die Möglichkeit geben einzutauchen, Gedanken auf- und wieder abtauchen zu lassen, Kreise zu ziehen und durch einkehrende Stille auf den Grund schauen zu können. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.
Do., 08.03., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. **Yoga Retreat: »Refresh und Renew« Detox mit Anusara Yoga**. Eine harmonische Mischung aus kraftvollen und öffnenden Asanas bringt die Energie in den Fluss sowie neuen Schwung und Leichtigkeit auf körperlicher und mentaler Ebene. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN
Fr., 23.02., 20:00 Uhr, **KSS Freizeitpark Schaffhausen. Mitternachts-sauna »Heisskalter Saunaabend«**. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende

kulinarische Genüsse/Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

SINGEN
Fr., 02.02., 20:00 Uhr, **Stadthalle Singen. Chinesischer Nationalcircus**. »The Grand Hongkong Hotel«. Als Handlungsstrang der neuen Circusshow spiegelt sich diese spannungsgeladene Situation in einem alten viktorianischen Grandhotel wider. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 04.02., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Der kleine Prinz«. Es ist ein farbenfrohes Musical voller Emotionen und visueller Überraschungen, das dem Publikum die Botschaft von Saint-Exupéry auf unterhaltsame Weise vermittelt. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.
Mi., 07.02., 14:30 Uhr, **MAC Museum Art und Cars. Senioren-Nachmittag**. Man trifft sich zum »Senioren-Nachmittag« zwischen 14:30 und 16 Uhr. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 /

Theater

24. Januar – 31. Januar



DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg.
Mi. (24.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (31.01.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Jesus Christ Superstar**
Es werden die letzten Tage im Leben des Jesus von Nazareth aus Sicht des Jüngers Judas Iskariot beschrieben.
Mi. (24.01.), 15:00 Uhr.

■ **It takes one to know me**
Ein Abend mit Songs von Johnny Cash.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Alice im Wunderland**
Die Schüler der Ballettakademie am Theater erzählen tänzerisch Alices Abenteuer nach einer Erzählung von Lewis Carroll.
Sa., So., 14:00, 18:00 Uhr.

■ **Lebenshunger - Lust for life**
In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt. Zu welchen Momenten der Klarheit findet man?
Di., 20:00 Uhr.

■ **I'm Glad I Found You**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen Neil Young und Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens.
Mi. (31.1.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nathan der Weise**
Der in Geldnöte geratene Sultan Saladin bestellt Nathan in seinen Palast. Er begegnet finanziellen Forderungen mit der Vernunft der Ringparabel und den Konflikten zwischen den Religionen mit Familienbanden.
Mi. (31.01.), 20:00 Uhr.
Do., Fr., 19:30 Uhr.

■ **Jugendlicher Leichtsin im Quadrat - Part 2**
Die Spielzeit setzt sich im Rahmen eines Workshops mit dem Thema Glaube auseinander.
Sa., 20:00 Uhr.

■ **»Warum die Zitronen sauer sind« - Ein heiterer Heinz-Erhardt-Abend**
Tausende haben ihn auf der Bühne, im Rundfunk, Fernsehen oder Kino erlebt und herzlich über seinen Wortwitz und seine absurd-komischen Geschichten gelacht.
So., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **The whispers we are**
Mbene Mbunga Mwambene erzählt von Kolonialismus, Sklaverei, Tradition, Religion und Rasse und entwirft dabei ein erleuchtendes Bild der Hoffnung.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Ein Mensch brennt**
Am Buß- und Betttag des Jahres 1977 wählte der Tübinger Lehrer Hartmut Gründer den Feuertod als Protest gegen die Atompolitik der Bundesrepublik. Welchen Schatten wirft dieser Protestakt auf die Familie Kelsterberg?
Sa., 20:00 Uhr.

■ **Oh, wie schön ist Panama**
Ein Weihnachtsmärchen von Janosch für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Bundesordner 17**
Die Liedermacher, Wortakrobaten und Komiker verstehen es, die Ereignisse des Jahres mit viel Witz und einer gehörigen Portion Schärfe zu den Akten zu legen. Wir garantieren Ihnen eine Einsicht, die es in sich hat.
Mi. (24.01.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

Lernen Sie Menschen zu helfen.

Sie möchten einen Beruf mit besten Jobchancen erlernen? Wir bieten Ihnen an unserem Standort **Reichenau** das passende Bildungsangebot dafür.

Ausbildungsprogramme

- Arbeitserzieher
- Ergotherapeut
- Kinderpfleger
- Logopäde
- Physiotherapeut

Tag der offenen Tür:
26.01.18 // 13:30 – 17:00 Uhr

Alle Ausbildungen stellen sich am Standort Feursteinstraße vor.

IB Medizinische Akademie

Feursteinstr. 55, Haus 35 • 78479 Reichenau • 0711 6454-530
info@ib-med-akademie.de • www.ib-med-akademie.de

ARTE
ROMEIAS
THE

BAGGER-BALLETT 2.0

Sa, 27.01.2018
Romeiasstrasse 11
Beginn: 14.00 Uhr

HIER WIRD DER ABRISS ZUM KUNSTEVENT!

Die ARTE ROMEIAS ist vorbei. Doch bevor die Wiederbebauung beginnt, zeigt sich das Kunstgelände in der Romeiasstrasse noch einmal von seiner besten Seite.
Als Teil der Abbrucharbeiten der ARTE ROMEIAS Häuser enthüllt das Baggerballett Stück für Stück ein besonderes Kunstwerk der Agentur Homepage. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Catering, gute Gesellschaft und ein einmaliges Kunstevent.

Weitere Informationen zur ARTE ROMEIAS:
www.hegau.com

wohnen mit uns!
Baugenossenschaft HEGAU eG

9265374. Kosten: 15,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Tasse Kaffee und Stück Kuchen nach Wahl.

So., 11.02., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Närrischer Ohrwurm«. Bereits zum elften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm«, dem beliebtesten Fastnachts-Schlager. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 18.02., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Bauch, Beine, Po«. Ein Stück über den Fitnesswahn, über Freundschaft und Teamgeist, über Fassaden und Befindlichkeiten, weibliche Intuition und Fantasie – aber vor allem ist es eins: eine aberwitzige musikalische Komödie! Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Do., 15.02., 18:00 Uhr, Künstlerresidenz Chretzeturm. Kulturapéro mit Conny Zenk. Sie beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Social Media, Migration, Gender und

Feminismus im Kontext urbaner Architektur und Stadt. Infos: www.chretzeturm.ch.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 03.03., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. »Phil« mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Im Repertoire der erfolgreichen Formation aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band Genesis. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Sa., 03.02., 09:00 Uhr, Stahlinger Str. 4. Nähkurs für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17223. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naeh-maschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

25. Januar – 31. Januar



CINEPLEX SINGEN

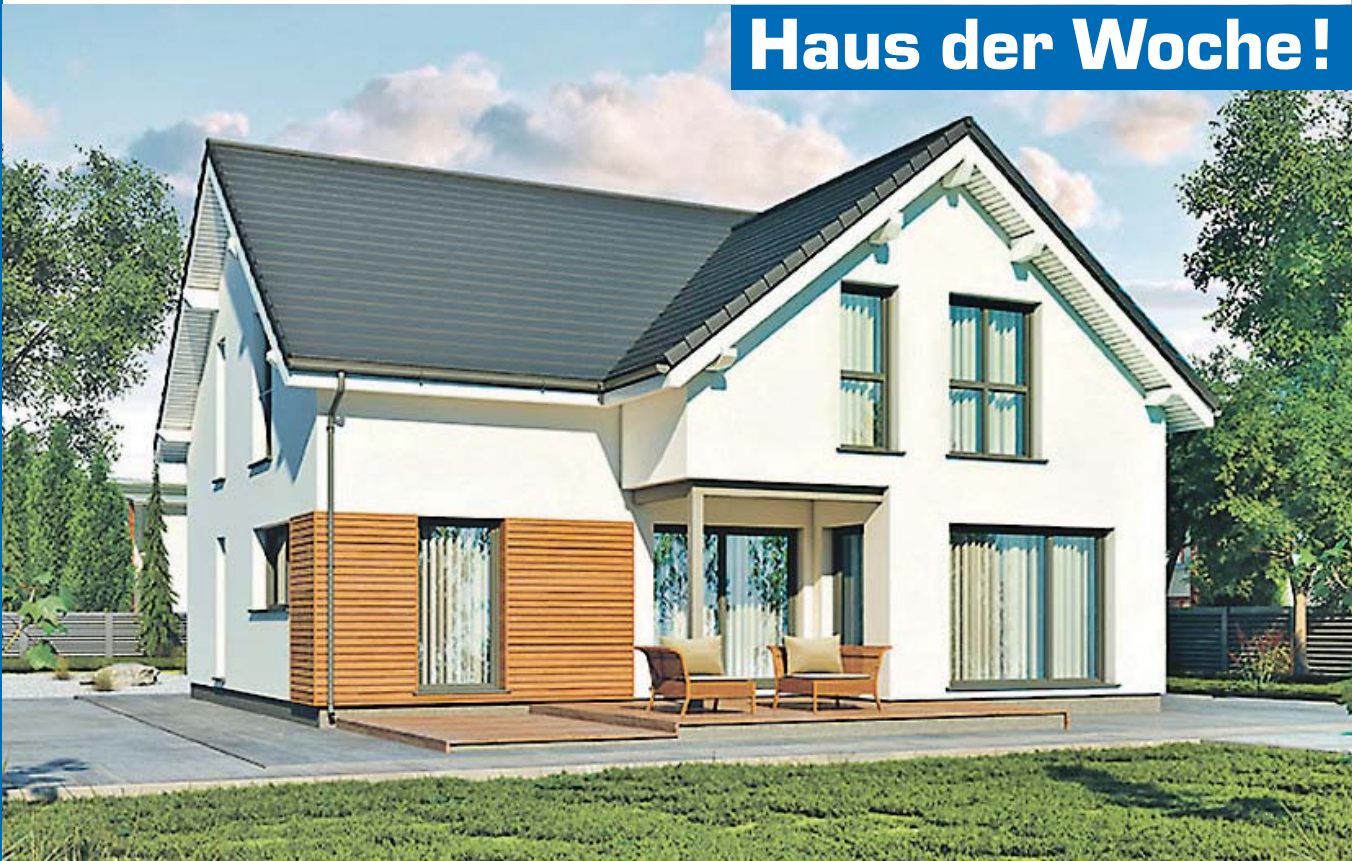
- Aus dem Nichts**
Fr., 23:15 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.
- Coco – Lebendiger als das Leben!**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr,
So., 13:50 Uhr.
- Criminal Squad**
Mi., 20:00 Uhr.
- Die kleine Hexe**
So., 15:00 Uhr.
- Dieses bescheuerte Herz**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
Sa., So., 14:45 Uhr,
So., 12:15 Uhr.
- Downsizing**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr,
Fr., 23:00 Uhr,
Sa., 22:45 Uhr.
- Drei Zinnen**
So., 11:45 Uhr,
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.
- Ferdinand – Geht STIERisch ab!**
Do., Fr., Mo., Mi., 16:45 Uhr,
Sa., So., 14:45 Uhr,
So., 12:15 Uhr.
- Greatest Showman**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
Fr., 20:00 Uhr,
So., 12:00 Uhr,
Mi., 20:15 Uhr.
- Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
Sa., So., 14:00 Uhr,
So., 11:45 Uhr.
- Hot Dog**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:50 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
So., 14:30 Uhr.
- Insidious – The Last Key**
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

- Jumanji: Willkommen im Dschungel**
Do., Sa., Di., 17:15 Uhr,
Fr., Mo., 20:15 Uhr,
Sa., 23:15 Uhr,
So., 15:00, 20:30 Uhr.
- Jumanji: Willkommen im Dschungel, 3D**
Do., Sa., Di., 20:15 Uhr,
Fr., So., Mo., Mi., 17:15 Uhr,
Fr., 23:15 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr.
- Met Opera 2017/18: Tosca (Puccini)**
Sa., 19:00 Uhr.
- Mord im Orient Express**
Do., Fr., Sa., Di., 20:30 Uhr,
So., 17:45 Uhr.
- Paddington 2**
Sa., 14:30 Uhr,
So., 12:30 Uhr.
- Pitch Perfect 3**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 18:35 Uhr,
Sa., So., 16:10 Uhr.
- Sneak Preview**
Mo., 20:30 Uhr.
- Star Wars: Die letzten Jedi**
Fr., So., Di., 17:00 Uhr.
- Star Wars: Die letzten Jedi, 3D**
Do., Sa., Mo., Mi., 17:00 Uhr,
Fr., 22:30 Uhr,
So., 20:00 Uhr.
- Tad Stones und das Geheimnis von König Midas**
Sa., 14:00 Uhr,
So., 11:45 Uhr.
- The Commuter**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:50 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Sa., So., 18:25 Uhr.
- Wunder**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
Sa., So., 14:00 Uhr,
So., 12:00 Uhr.
- Zwischen zwei Leben – The Mountain between us**
Do., 19:45 Uhr,
So., Di., 20:15 Uhr.

Wir bauen für Sie!



KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**



Haus der Woche!

Point 177 / 176,67 m²

188.400 €

Unser Fertighaus-Programm:



Park 102 / 101,54 m²
142.400 €



Park 127 Cube / 126,59 m²
163.500 €



Park 129.1W / 129,26 m²
165.500 €



Perfect 96 / 95,35 m²
128.100 €



Perfect 125 Cube / 124,63 m²
169.100 €



Perfect 171 / 171,48 m²
205.000 €



Point 106.13 / 108,27 m²
140.100 €



Point 118.2 / 120,08 m²
137.900 €



Point 119A / 119,93 m²
150.500 €



Point 127.10 / 127,55 m²
152.200 €



Point 141A / 141,81 m²
158.900 €



Point 150.2 / 149,21 m²
160.300 €



Point 154 / 152,21 m²
161.700 €



Point 184 / 183,11 m²
214.100 €



Privat 196 / 195,88 m²
249.500 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Hilzingen



Die Kanzel der Hilzinger Kirche ist ein wahres Schmuckstück. swb-Bild: Bauförderverein

Singen



Schon dieses Bild sagt mehr über Sehnsucht als tausend Worte. swb-Bild: Verleih

Engen



Tiere in unterschiedlichen Facetten sind ein wichtiges Thema in den Werken von Nadin Maria Rüfenacht. Auf dem Bild: Jankel, 2013, swb-Bild: Künstlerin Collage.

Singen



Geschäftsführer Axel Nieburg freut sich auf das Baggerballett am 27. Januar. swb-Bild: stm

Singen



Alice im Wunderland als Ballett-abenteuer gibt es in Konstanz. swb-Bild: Wettering

Schönste Kanzel Deutschlands?

Der Kunsthistoriker Paul Schmidle wird am Montag, 29. Januar, im Pfarrer-Geißler-Haus, Peter-Thumb-Straße 2 in Hilzingen den Aufbau der Kanzel der Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul, die verwendeten Materialien und vor allem ihren figürlichen Schmuck mit der ikonographischen Bedeutung analysieren. Darüber hinaus soll ein Blick auf die geschichtliche Entwicklung der Kanzel in der abendländischen Kunst an Hand zahlreicher Bildbeispiele geworfen werden. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Die Farbe der Sehnsucht

Katar, Portugal, Mexiko, Japan und Deutschland sind die Orte, an denen sich der Regisseur Thomas Riedelsheimer in seinem Doku-Essay dem vielstimmigen Gefühl der Sehnsucht zu nähern versucht. »Was sind unsere Träume? Wie gehen wir mit Widrigkeiten um, die unsere Freiheit begrenzen?« – mittels sorgsam komponierter Bilder und acht Geschichten über Liebe, Heimat, Hoffnung, Natur und Freiheit erzählt Riedelsheimer am Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr, im Rahmen der Matinee des Weitwinkel-Kinos in der Gerns in Singen. redaktion@wochenblatt.net

Das Tier im Fokus bei Rüfenacht

Das Tier als Partner, Mythos oder unergründliches Objekt der Faszination steht im Mittelpunkt von Nadin Maria Rüfenachts Fotografien, Collagen und Fotogrammen. Eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie vom 27. Januar bis 11. März unter dem Titel »Radar-Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Zur Vernissage am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Was ist hier Schein, aus wel-

chen Imaginationen wird der rote Faden des Realen gewoben und welcher Art ist unsere so fremdvertraute Beziehung zu der uns anvertrauten Schöpfung? All diese Fragen stellt Rüfenacht mit ihren Collagen, Montagen und Imaginationen, die zum Nachdenken ebenso wie zur freien Fantasie anregen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Weitere Informationen: www.engen.de. Kontakt: Dr. Velten Wagner, Kulturamt, Städtisches Museum Engen + Galerie; Tel: 07733 502-246.

Einladung zum Baggerballett

Das Kunstprojekt »Arte Romeias« begeisterte 2017 die Bürger. Zum Abschluss lädt die Baugenossenschaft Hegau am Samstag, 27. Januar, zum Baggerballett 2.0 ein. Noch einmal soll die Romeiastraße in Singen vor der Wiederbebauung als Kunstgelände erlebbar werden. Man darf gespannt sein, wie der Abriss der Mehrfamilienhäuser in Szene gesetzt wird. Als Teil der Abbrucharbeiten der »Arte Romeias Häuser« soll das Baggerballett bei Catering und guten Gesprächen Stück für Stück ein Kunstwerk der Agentur Homebase freilegen. Weitere Infos: www.hegau.com.

Alice im Wunderland

Die Ballettakademie Alexandra Schatton gastiert am 27. und 28. Januar mit dem zauberhaften Ballettabenteuer »Alice im Wunderland« im Stadttheater Konstanz. Die Schülerinnen und Schüler der Ballettakademie erzählen in der Regie von Alexandra Schatton tänzerisch die Abenteuer der kleinen Alice, die aus ihrer harmlosen Kinderwelt plötzlich in ein Wunderland mit ungewöhnlichen Bewohnern stürzt. Vorstellungen: Sa., 27. Januar, um 14 und 18 Uhr, So., 28. Januar, um 14 und 18 Uhr. Weitere Infos: www.theaterkonstanz.de.

Radolfzell

Ein neues Flaggschiff für das Milchwerk

1. Milchwerk Musik Festival lockt viele Stars - unter anderem »Radio Doria« und Michael Patrick Kelly

Die beiden Organisatoren Markus Dufner und Wolfgang Frey von MCD Sportmarketing sind sich sicher, dass sie mit dem 1. Milchwerk Musik Festival das Vakuum, das der Wegfall des Konstanzer Zeltfestivals vor zwei Jahren schuf, schließen können. Ein Blick ins Line-Up gibt den beiden Experten recht, denn vom 5. bis 9. September werden sich gleich reihenweise Stars der Musikszene im Milchwerk tummeln. Highlight des Programms wird sicherlich der Auftritt am Freitag, 7. September, von Michael Patrick Kelly sein, der mit seinem neuesten Album »iD« im vergangenen Sommer und Herbst durch die Charts geschossen ist. Mit Spannung erwartet wird auch der Auftritt des deutschen Popsängers Laith Al-Deen am Samstag, 8. September, der unter anderem durch seinen Hit

»Bilder von Dir« bekannt wurde. Dass Prof. Dr. Dr. Karl-Friedrich Boerne, Kult-Rechtsmediziner aus dem Münster Tatort, auch als Sänger eine gute Figur abgibt, ist längst kein Geheimtipp mehr. Spätestens nach dem Hit »Verlorene Kinder« sind Jan Josef Liefers und seine Band »Radio Doria« in den Playlisten angekommen. Sie rocken das Milchwerk am Sonntag, 9. September. Den Auftakt zum 1. Milchwerk Musik Festival machen allerdings am Mittwoch, 5. September, »Bozen Brass«, sowie am Donnerstag, 6. September, eine A-Cappella-Nacht mit »Füenf« und »Les Brünettes«. »Wir möchten mit unserem Programm und unseren Künstlern die gesamte Region erreichen«, erklärte Organisator Frey im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Er betonte, dass man

bereits seit zwei Jahren erfolgreich mit dem Milchwerk zusammenarbeite und unter anderem Stars wie Konstantin Wecker und Mirja Boes nach Radolfzell gebracht habe. Das liege auch am Milchwerk als Veranstaltungszentrum selbst. »Es wird immer schwieriger Open-Air-Veranstaltungen durchzubringen, das haben die abgesagten Auftritte von US-Sängerin »Anastacia« und der Britin Amy McDonald beim Hohentwiel-Festival 2017 bewiesen. Deshalb haben wir uns bewusst für eine Art Indoor-Outdoor-Festival entschieden«, so Frey. Denn neben den Künstlern im großen Saal sollen Auftritte von lokalen Bands auf einer kleineren Bühne im Innenhof des Milchwerks sowie diverse Bewirtungsstände für die typische Festival-Atmosphäre sorgen. »Ich bin begeis-

tert, dass mit dem neuen Format noch mehr nationale und internationale Künstler in Radolfzell Einzug halten. Unserem Ziel, das auch fest im STEP 2030 verankert ist, die Musikstadt am Bodensee zu werden, kommen wir damit ein großes Stück näher«, freut sich Oberbürgermeister und Schirmherr, Martin Staab, bereits auf den

heißen Musik-September in Radolfzell. Bürgermeisterin Monika Laule ergänzte »Das Milchwerk wird überschäumen.« Nach Angaben von Erik Hörenberg, Leiter des Milchwerks, werden bis zu 2.000 Besucher im großen Saal Platz finden. 820 Festival-Teilnehmer finden im Milchwerk bei einer entsprechenden Bestuhlung wie

etwa beim Auftritt von »Radio Doria« Platz. »Das könnte das neue Flaggschiff des Milchwerks werden«, sagte er. Karten für das 1. Milchwerk Musik Festival gibt es unter anderem bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH in Radolfzell und direkt beim WOCHENBLATT. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net



Fiebern dem 1. Milchwerk Musik Festival im September entgegen: Felix Ploczicki, Markus Dufner und Wolfgang Frey (alle MCD Sportmarketing) sowie OB Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule, Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, und Milchwerk-Leiter Erik Hörenberg. swb-Bild: gü

Lieber Bunter Hund,

wir halten den Platz für dich frei.

Dein WOCHENBLATT

So erreicht man den **Bunten Hund**:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben